

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Sonderteil

15. FEBRUAR 2012

Rattlinger haben Stallgeruch behalten **S. 3**

WOCHE 7

Gute Bilanz für erstes Wirtschaftsforum **S.17**

SI/AUFLAGE 32.171

Leserbriefe zur geplanten Kreisklinik **S. 18**

GESAMTAUFLAGE 88.171



S. 5

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Noch besser

»Wir sind aus der Wirtschaftskrise mit einem blassblauen Auge herausgekommen«, freute sich Singens Bürgermeister Bernd Häusler, der die aktuelle Haushaltsbilanz für 2011 vorstellte: 3,7 Millionen Euro mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben sind erfreulich. Die Stadt Singen muss dafür viel weniger Kredite aufnehmen und spart so Zinsen.

Katzenschnauze

Nicht nur die Poppelezunft, auch die Neuböhringer in Singen leisteten sich eine dicke Narrenzeitung, die »Katzenschnauze«. Und neben vielen Berichten aus der Fasnet gehört Stadträtin Emmi Kraus dort zu den Autoren, die als »Zuckerlady« einen langen Kommentar verfasst hat. Sie hat sich das aktuelle Poppele-Motto »S' duet's scho no« aufs Korn genommen und macht einen Streifzug zu Scheffels 125. Todestag und dessen Andenken in der Stadt Singen. Sie blickt anlässlich des 40. Geburtstags des Hallenbads in Singen auf dessen Vorgeschichte zurück und auf den alten Wunsch der Singener, auch Thermalbad werden zu wollen, so wie Konstanz. Doch damals war nach 500 Metern Tiefe Schluss mit dem Geld. So tut's das Hallenbad auch weiterhin. Dass Emmi den Satz »S' duets scho no« nicht immer hinnehmen wollte, kann sie mit einem Foto belegen: Denn die Toilette auf der Karlsbastion feierte im letzten Jahr ihren 30. Geburtstag. Emmi Kraus hatte sich dafür vehement eingesetzt und sich nicht mit einem »S' duet's scho no« der Stadtoberen abgefunden, die die Festbesucher zum Austreten in die Brennesseln schickten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Nicht Sprecherin

Im Kommentar letzter Woche wurde Veronika Netzhammer als Sprecherin einer Koalition von CDU, FDP und Neuer Linie bezeichnet. Das traf nicht zu. Jede Fraktion habe einen zwar gleichen, aber eigenen Antrag zum Krankenhaus-Zuschuss gestellt (siehe nebenstehender Bericht).

Die Narren zieht's auf die Straße

In diesem WOCHENBLATT: die Poppele-Zunftzeitung / Höhepunkte im Hegau

Singen/Hegau (of). Nach einem grandiosen Zunftball am Samstag (siehe Seite 3) hat die Poppelezunft in Singen am Dienstagabend mit ihrem Ordensabend die ganz heiße Phase der närrischen Hochsaison eingeleitet. Denn dort konnte an Stephan Glunk schon vor dem Erscheinen die erste Ausgabe der Poppele-Narrenzeitung überreicht werden, die im Hause WOCHENBLATT mit den Beiträgen der Zünftler produziert wurde und die dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs in Singen und Umgebung in insgesamt 54.000 Exemplaren beiliegt. So nahe an die Leser kommt da wohl keine Narrenzunft. Im Zuge der Ordenssitzung konnten gleich einige neue Ehrenzunftgesellen ernannt werden: Ulrich Bücheler, Egon Martin, Norbert Schafheutle, Jochen Freiberg, Jürgen Gruber und Matthias Hall-Zesewitz können sich nun mit der Joppe zieren. Dazu wurde Zunftmeister Stephan Glunk selbst und Peter Lienhardt mit dem höchsten Poppele-Orden in Gold ausgezeichnet. Und jetzt geht's los: Am Schmotzigen Donnerstag laden die Poppele in Kooperation mit allen Narrenzünften wieder ab 10 Uhr auf den Rathaus-



Ab dem morgigen Donnerstag beginnt die närrische Hochsaison. In Singen wird der Rathausplatz als neues närrischen Zentrum gestärkt. Auch der große Umzug am Samstag startet dort.
swb-Bild: of/Archiv

platz ein. Bis um 12 Uhr wird der Närrische Superstar gesucht, ab 12.15 Uhr werden sich erstmals dort alle Narrenzünfte aus der Stadt vorstellen, bevor es um 13 Uhr ins Rathaus geht, um die Verwaltungsspitze abzusetzen. Auf dem Platz geht es natürlich munter weiter. Rund um den Narrenbaumumzug (14.30 Uhr) und den Hemdglonkerumzug (18.30 Uhr ab Rathausplatz) wird bis Mitternacht hier in Zelten und Lauben auf dem Platz gefeiert.

Der Rathausplatz ist auch Basis für den großen Fasnetsumzug am Samstag ab 14.30 Uhr, mit einem breiten Bewirtungsangebot bis 21 Uhr. Der närrische Jahrmarkt am Sonntag ab 12.30 Uhr wird ein Teil der Aktivierung der Straßenfastnacht in Singen sein. Mehr zum Programm in Singen gibt es in der Poppele-Narrenzeitung. Und auch rund um Singen tut sich einiges an närrischen Neuheiten. Denn die Rielasinger Narrenzunft Burg Rosenegg, die kürzlich

mit Narrentreffen ihren 150. Geburtstag beging, wird erstmals zu »Des Junkers große Tafelrunde« eingeladen. Der Sonntagsumzug startet um 13.10 Uhr unter dem Motto »Fasnet in 150 Jahren« und mündet in ein »Zigünerlager«, nach welchem dann der Junker einlädt: Dazu darf man sein Vesper übrigens selbst mitbringen. Der Fasnetmäntig gehört natürlich den Gottmadinger Gerstensäcken mit ihrem großen Umzug, der um 14 Uhr beginnt.

Klinikbilanz mit Rechenkunst

Rat genehmigt Rechnung von 2010 / Bis 2013 im Plus

Singen (of). Der Singener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am gestrigen Dienstag der Bilanz für das HBH-Klinikum für 2010 zugestimmt. Um dieses Zahlenwerk wird sich der Gemeinderat natürlich noch mehr befassen müssen. Zumal es mit der noch erwarteten Bilanz für 2011 Grundlage für das weitere Vorgehen zu einer geplanten Kreisklinik-Holding im Landkreis sein wird. Karl Emminger von der Klinikverwaltung stellte die Kernzahlen vor. Danach hat der HBH Klinikkonzern 2010 zwar ein besseres operatives Ergebnis erzielt, das aber durch Verluste der Reha-Kliniken am Hochrhein dezimiert wurde. Ende 2010 liegt das Eigenkapital bei Minus 21,3 Millionen Euro. Man könnte bis Ende 2013 durch Gewinne ein positives Eigenkapital von 4,3 Millionen Euro erreichen, denn das ist ein entscheidender Stichtag. Doch die Rechnung geht weiter: Denn Eigenmittelförderungen von 10,1 Millionen Euro müssen wieder abgezogen werden. Dazu werden dann allerdings Rangverzichtserklärung der Berufsgenossenschaft, der Sparkassen von 8,2 Millionen wieder als »Eigenkapital« gewertet, so dass

der HBH-Konzern nach den jetzigen Prognosen ein Eigenkapital von 2,4 Millionen Euro Ende 2013 darstellen könnte. Die 8,2 Millionen werden freilich später noch fällig. Die anschließende Diskussion begann mit einem ausführlichen Statement von Veronika Netzhammer, das natürlich das Thema Kreiskrankenhaus zum Inhalt hatte. Das Ergebnis sei auch dank des hohen Engagements der Mitarbeiter möglich geworden. Für einen möglichen Zusammenschluss sollten aber alle Kriterien geprüft werden, sonst könnte es teuer werden. Denn sie sieht noch



Das Singener Krankenhaus und der HBH_Konzern sind langsam auf dem Weg der Genesung.
swb-Bild: of

immer Alternativen zur Fusioun als Kreisklinik. Ein Verbund mit der Kooperation der nichtmedizinischen Bereiche der Klinik könnte schon viele Vorteile bringen, meinte sie. Es solle nun sachlich entschieden werden. Walafried Schrott: »Wir sind ein Teil des Landkreises und auch Konstanz ist das.« Jetzt müsse man aber aufpassen, dass man nicht auf einmal in der Ecke stehe. Regina Brütsch: »Das Bild der Gutachter ist eindeutig. Jetzt geht es darum über den eigenen Schatten zu springen!« In Radolfzell oder Engen gebe es nicht so viel Misstrauen wie in Singen. Prof. Dieter Rühlund blieb bei seiner Kritik: Der Kreis habe sich bisher keinen Zentimeter bewegt. Doch dann wurde die Bilanz einstimmig angenommen. Sehr kurz war die Diskussion über einen Vorstoß aller Fraktionen, die forderten die gesparte Kreisumlage für die vorzeitige Zahlungen von Investitionskostenzuschüssen an das Klinikum: Die Fraktionen hatten einen Betrag von 1,46 Millionen vorgeschlagen. Die Stadtverwaltung hatte darum gebeten, dass in 2012 nur 1,15 Millionen Euro bezahlt werden solle.

Polisportiva

Das Vereinsheim der Polisportiva in Singen an der Masurenstraße 2 öffnet wieder. Es sei gelungen einen neuen Betreiber zu finden. Das Lokal öffnet am Donnerstag, 16. Februar erst mal für die Mitglieder des Vereins. Ab dem 17. Februar soll es dann der ganzen Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Eine italienische Folkloregruppe hat sich in Singen neu gebildet und sucht Paare, die mittanzen wollen. Wer interesse hat: 0172/9925144.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Bauarbeiten für die Unterführung

Rielasingen-Worblingen (swb). Sofern es die Witterung zulässt wird am Montag, 27. Februar, mit der Ausweitung der dortigen Eisenbahnüberführung begonnen. Das teilte die Verwaltung mit. Für die mehrmonatigen Arbeiten ist eine Vollsperrung der Dr.- Fritz-Guth-Straße beidseits der Straßenunderführung erforderlich. Die Benutzung der Straße »Im Tiefen Brunnen« ist auch während dieser Vollsperrung weiterhin möglich. Die

Sportanlagen Talwiesen, die Talwiesenhallen und das Clubheim des 1. FC Rielasingen-Arlen können bis zur Fertigstellung dieser Baumaßnahme Anfang September 2012 nur von Arlen her über die Eichendorffstraße – Dr.-Fritz-Guth-Straße angefahren werden. Für Fußgänger wird nach einem teilweisen Abtragen des Bahndammes eine Umgehung eingerichtet. Baufirmen und Verwaltung bitten um Verständnis.

Fremdsprachen für Senioren

Singen (swb). Ein neuer Anfängerkurs Englisch für Senioren startet am Dienstag, 13. März. Senioren, die schon über etwas Vorkenntnisse verfügen, haben die Möglichkeit, in einen Senioren-Englischkurs einzusteigen. Dieser findet jeweils mittwochs 8.25 Uhr im Servicehaus Sonnenhalde in der Schaffhauser Straße statt. Auch für französischinteressierte Senioren werden spezielle Kurse angeboten. Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen jeweils dienstags, 13 Uhr, in der Fahrschule Frank (Marktpassage).

Alle Stars an Bord

Narrenfest bei den Chrüzerbrötli



Die Maskengruppe der Chrüzerbrötli führten beim Narrenspiegel einen tollen Tanz als Piraten auf.
swb-Bild: pr

Überlingen a. R. (swb). Über ein volles Haus konnten sich der Chrüzerbrötli-Zunftmeister Olaf Schramm und sein Narrenrat am Samstag beim Narrenspiegel freuen. Und das war auch Lohn für die vielen Akteure, die auch den diesjährigen Narrenspiegel zu einem einmaligen Erlebnis machten. Höhepunkt an Höhepunkt reihte sich im Programm, der von der Jugend eröffnet wurde und auch die Taufe neuer Narrenräte beinhaltete. Optischer Höhepunkt war mit Sicherheit die Maskengruppe, die in diesem Jahr als Piraten auftrat und die das Publikum schier nicht von der Bühne lassen wollte. Das Dorfgeschehen karikierten in amüsanten Weise Sandra Helm-

linger und Andrea Datz als »Theres & Fines«, denn Fettafäpfchen gab es im letzten Jahr genügend. Klaus Nemelka, der philosophisch in die Bütt ging, meinte, dass es auch Gewinner bei der Abschaffung der unechten Teilortswahl gebe, denn Jürgen Schröder, Gemeinderat und bis vor kurzem auch Vorsitzender des Musik-

vereins, habe vielleicht bald viel mehr Zeit für die Dinge, die er bisher nicht tun konnte. Ganz getreu dem Motto »Film und Fernsehen« war die Riedblickhalle mit Fotos legendärer Kinostreifen bestückt, mit den Gesichtern der Überlinger Chrüzerbrötli. Jetzt kann's richtig Fastnacht in Überlingen werden.

FLEISCHTHEKE
FÜR DIE SCHNELLE FASNACHTSKÜCHE

Rinderhüftsteaks, auch mariniert	100 g	1,98
bratfertige Cordon bleu		
Schnitzel, vom Schwein	100 g	0,95
Kalbsgeschnetzeltes	100 g	1,70
Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,30
Schweinefilet, enthäutet	100 g	1,40

Wurst der Woche: Bergkraxler – Rohpolnische

100 g **1,00**

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,58
---------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Lumpensalat	100 g	0,99
-------------	-------	-------------

www.metzgerei-hertrich.de

Schlachtplatte
frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH
METZGEREI

...bar-geldlos bezahlen!

Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen
Singen - Rielasingen - Höri
07731/795504

Gottmadingen - Hilzingen - Hegau-West
07734/934355

Kabel-BW: 0800/8888112

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 16.02.: Haydn-Apotheke, Konstanz Str. 75, Radolfzell

Fr., 17.02.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Sa., 18.02.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61, Hilzingen

So., 19.02.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

Mo., 20.02.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172

Di., 21.02.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Mi., 22.02.: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Tierärztlicher Notdienst

18./19.02.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

KAROSERIE & LACK
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Gasthaus Mädeberg
Mühlhausen • 07733 - 8129

- Wildwochen
- Kutteln
- Gulasch mit Bratkartoffeln
- Großes Nebenzimmer mit 70 Plätzen frei

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

BODENSPRENGER DUCHTLINGEN

Fasnet-Sunntig, 19.02.2012, ab 19 Uhr: Tanz mit Live-Band Werner & Werner in der Turnhalle Duchtlingen. Eintritt frei.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Einladung zu Veranstaltungen mit Erwin Fillafer
Bekannt durch TV Sendungen im ORF
www.heilung-durch-glauben.at

Samstag, 25. Feb. 2012 Rathaus
19.30 Uhr Bürgersaal

Sonntag, 26. Feb. 2012 Josua Gemeinde Singen
10.00 Uhr, Freiheitstr.55, 78224 Singen

Roth-Fuchs GmbH

Schmuck & Uhren
Geschäftsführerin: Sylvia Roth
Ekkehardstr. 24 · Singen (Hobentwiel)
Telefon 0 77 31 – 6 29 24
www.roth-fuchs.de

Wir haben geschlossen bis zum 23.02.2012 !
Ab dem 24.02. sind wir wieder für Sie da und wünschen frohe Fastnacht.

Liebe Gäste,
wir würden uns freuen, Sie an Fastnacht bei uns im Gasthaus Krone begrüßen zu dürfen.
Wir haben für Sie offen:

Fam. Schadt, Schulstraße 18
78256 Steißlingen, Tel. 225

Schmotzige Donnerstag – ganztägig
Fasnachts Freitag – ab 17 Uhr
Fasnachts Samstag – ab 17 Uhr Hackstockbüffet
Fasnachts Sonntag – bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Rosenmontag & Fasnachts Dienstag – Ruhetage
Aschermittwoch – ab 17 Uhr
Am Schmotzige Donnerstag, Fasnachts Samstag und Sonntag »Black Pearl«-Barbetrieb im alten Kronensaal.

An allen Tagen heißt Sie Ihr Kronenwirt & Team herzlich willkommen.

Unsere Betriebsferien nach Fastnacht verschieben sich in diesem Jahr auf den 30.04.2012 bis 10.05.2012 einschl.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Aktion Aktion
Hähnchen-keulen
gerne auch gewürzt
100 g € 0,49

Zart und mager: Schweine-schnitzel
gerne auch paniert
100 g € 0,99

Mager und saftig: Schweinebraten
aus der Schulter
100 g € 0,79

Deftig und lecker: Landjäger
herzhaft geräuchert
1 Paar € 1,00

Immer beliebter: Geschnetzeltes
v. Schwein – zart u. mager – auch als küchenfertige Pfannenvariation
100 g € 0,99

Frisch aus unserer Produktion: Käseknacker
mit viel Emmentaler Käse
100 g € 0,99

Natürlich hausgemacht: Gulaschsuppe Saure Kutteln
fertig gekocht, im Portionsdarm
100 g € 1,15

Den mögen alle: Denzel's Aufschnitt
vielfach sortiert
100 g € 0,99

Aktion Aktion Fleischkäse-variationen
neu auch mit Chili
100 g € 0,99

Ausschuss für Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung vom Montag die Mitglieder für einen Projektausschuss Hardberghalle definiert. Für die CDU wird Volkmар Brielmann, für die Freien Wähler Hermann Wieland und für die SPD Reinhard Zedler entsandt. Der Ausschuss, der nur beratende Funktion hat, soll insgesamt 9 Mitglieder umfassen.

Neben Bürgermeister Baumert als Planer und dem Projektbetreuer Ralf Ebenslander wird jeweils ein Vertreter der Schulen, des Sportvereins, des Musikvereins und des Narrenvereins dem Ausschuss angehören. Ralf Ebenslander informierte darüber, dass der Ausschuss schon Ende April mit der Arbeit beginnen solle, denn das Zeitfenster für die Hallensanierung sei sehr eng.

Der Komplettsanierung, bei dem die Halle auch Fenster zur Beleuchtung erhalten soll, ist ab März 2013 (Ende der Fastnacht) geplant. Sie soll bis Ende Oktobe, spätestens aber zum Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen abgeschlossen sein.

»Das habe man den Worblingern so versprochen«, sagte Ralf Baumert. Bis zur Sanierung muss die Halle auch noch den Kindergarten St. Sebastian aufnehmen, der in diesem Jahr saniert und für die Kleinkindbetreuung erweitert werden soll.



Zunftmeister Reinhard Müller schlüpfte bei seinem Auftritt am Narrenbrunnen diesmal in die Rolle der »Wimmlerin« beim Bohlinger Narrenspiegel der Trubehüeter.

Insel der Glückseligen? Kampf gegen »Bohlingen« 21 angesagt

Bohlingen (of). Die Bohlinger Trubehüeter machten ihren Narrenspiegel am Samstagabend zum großen Fest in der Aachtalhalle, die freilich nicht ganz ausverkauft war. Dabei sorgte die Holzer-Tagesschau wie auch der »Narrenbrunnen« von Ingrid und Reinhard Müller wieder für die großen Höhepunkte des Abends. Schon eingangs hatten die Kinderturner einen prächtigen Auftritt hingelegt und der Nachtwächter Markus Krotz für manchen Lacher über die Missgeschicke im Ort gesorgt, bevor die »Galgenvögel« mit einem schönen Tanz bei Schwarzlicht begeisterten. Die »Insel der Glückseligen« kam dann auf die Bühne, die doch keine ist, wie schließlich am Narrenbrunnen festgestellt wurde. Denn eine Insel liege ja im Meer, aber das müsse man mit »mehr« ersetzen, denn es gebe keinen Bauernladen mehr, und auch keine unechte Teilortswahl und keinen Schlecker mehr. Also doch nicht so glücklich, wie das eine Tageszeitung meinte herauszufinden. Und natürlich hatte auch Ortsvorsteher Dunaiski eine Menge angestellt, über die es zu berichten galt.

Den alten Stallgeruch erhalten Rattlinger feiern bissigen Narrenspiegel

Rielasingen-Worblingen (of). Man konnte gespannt sein auf die Premiere des Rattlinger Narrenspiegels in den neuen Talwiesenhallen gelingen sollte, doch den Rattlingern ist es gelungen, ihren närrischen Stallgeruch aus der Rosenegghalle in die feine Stube zu transportieren. Auch wenn die Musik gegen Schallschutzdecken anspielen musste, so herrschte doch eine herrlich alefänzige Stimmung beim Rattlinger Narrenspiegel, der in fast vier Stunden eine herrliche Revue närrischen Einfallsreichtums darstellte. Und dabei hieß es gleich Abschied nehmen, nachdem alle Narren eingezogen waren, der Fanfarenzug wie auch Burgvogt und Junker (Michael Blum und Andreas Fürst) und Karin Busshart und Murita Reitze-Fürst als faszinierendes Moderatorenengespann sich vorgestellt hatten. Denn für Josef Brütsch war es die letzte Büttendre gewesen, Zunftmeister Roland Schoch verabschiedete Brütsch, der über 40 Jahre hier in der Bütt über lokale Politik und manches Missgeschick philosophiert hatte, gebührend. Denn viele Themen wechselten, aber der Kronenwirt blieb ihm treu in all den Jahren. Als singende Mafiosi traten Alisa und Milena Fuhrmann, Sarah Kauder auf und hatten es satt, die Beseitigung des Bürgermeisters weiter zu planen und den Schnapsschmuggel

mit der Museumsbahn zu organisieren. Sie outeten sich mit ihren Träumen, gegen die die Mama natürlich ein gehöriges Wort einzuwenden hatte. Die »Gilde« konnte anschließend mit einem »Concerto Furioso« mit Luftpumpen glänzen, bevor nach der



Bernhard Beger, Roland Schoch und Bernd Ueltzhöffer trieben als Nachtwächter, Schwermuser und Traubenhüter bei den Gästen die Lachtränen mit ihren Ansichten über die Angst vor Fremdem in Worblingen in die Augen.

Pause der Fanfarenzug sein Indianerlager eröffnete, Gerd Schoch in seiner Büttendre manches Missgeschick der Musiker auf die Bühne brachte, die »Golden Mitt20er« einen kessen Tanz auf die Bühne legten. Und alles wartete natürlich auf den Nachtwächter (Bernhard Beger), den Schwermuser (Bernd Ueltzhöffer) und den Traubenhüter (Roland Schoch), die das Publikum selbst mir ihren »Hängern« köstlich zum Lachen brachten. Sie hatten sich die neue

Mehrzahl der Rielasinger, zum Beispiel die »Halle-ne« aufs Korn genommen. Und natürlich die Worblinge. Denn ihr Widerstand gegen einen Naturcampingplatz war ganz leicht zu erklären. Sie hätten einfach Angst vor Fremden, die genauso wären wie sie. Denn die Liebenfelser

hätten den Ort zur Blüte gebracht, alles was ihnen geblieben sei, wäre ein (Ottokar) Graf. Das saß – und das Publikum lachte bald schon Tränen. Für den großen Höhepunkt konnten erneut »Cecille und Hermine« (Dagmar Wenzler-Beger und Edith Auer) setzen, die sich auf zum Naturcamping nach Worblingen machen wollten, und aber nur ein »Ebike« dabei hatten aber so manchen Blick in des Worblinge Seele erlaubten. Das war höchste Klasse.

Ein scharfes Gschwätz Tiroler Eck schießt gegen die Politik

Singen (of). Erstmals führte der Singener Narrenverein Tiroler Eck sein »Gschwätz« zwei Mal auf im Saal der Gems, denn die Nachfrage nach diesem närrischen Highlight ist riesig. Doch Freud und Leid liegen nahe beieinander. So musste der zweite Abend am Montag mit einer Gedenkminute beginnen. Denn Abschied nehmen hieß es von Gerald Seeberger, dem Poppele-Imitator des Tiroler Eck, der in der Nacht zum Montag einer schweren Krankheit erlegen war. Doch es sei sein Wunsch gewesen, dass dieses Gschwätz aufgeführt werden solle, trotz aller Trauer. Und das taten die Akteure auf der Bühne dann auch ganz in närrischer Weise. Und dabei bekam die Politik kräftig ihr Fett ab. Für die armen Griechen wurde eine Versteigerungsaktion durch Peter und Johannes Bliestle gestartet. Die Heimfahrt des OB Oliver Ehret konnte auch in diesem Jahr nicht an Marion Czajor vorbeiführen. Stadtrat Peter Hänsler wurde nach seinem Debüt als Stadtherrif eine neue Rolle angeboten, denn er könnte auch den Hundekot aus der Stadt

entfernen. Das Thema Paprika durfte natürlich nicht fehlen. Johannes Bliestle schlüpfte zu seinem herben Song »Paprikas are the girls best friends« gar in die Kleider von Marilyn Monroe und tanzte, von Ventilatoren belüftet, mit der roten Frucht auf der Bühne. Die Güli-Singers meinten, dass Grün-Rot auch die Farben des Paprika seien und grün-rot werde nun alles im Land. So wie in Beuren, wo jüngst die großen Paprika-Plantagen eingeweiht werden konnten. Die Güli Singers beklagten aber auch den Stillstand in der Stadt, zum Beispiel beim Umbau der Fußgängerzonen oder beim Kunsthallen-Areal. OB Ehret machten sie im Song sogar zum »König von Singen« der alles, und ganz schön viel Mist mache, frei nach Rio Reiser. Und natürlich griffen die Narren vom Tiroler Eck, die auch Kinder auf der Bühne hatten, die Verjüngungskur der Poppele auf und klagten darüber, dass die Hansele und auch der Hoorig-Bär sich ständig auf den Rollatoren der älteren Umzugsgäste ausruhen müssten.



Seine Paprika brachte Johannes Bliestle beim »Tiroler Gschwätz« am Sonntag und Montag in der Gems immer wieder gut in Szene.



► GLÜHWÜRMLE

Ganz hell war es beim restlos ausverkauften Zunftball der Poppelezunft am Samstagabend in der Scheffelhalle. Denn die Halle wurde von zahlreichen Glühwürmchen erleuchtet, die dort im Maskenwettbewerb antraten. Ihr Vorschlag getreu dem aktuellen Motto der diesjährigen Poppele-Fastnacht »S' duets scho no« war, dass man für eine Hohentwiebeleuchtung ganz einfach und natürlich die Ruine erhellen könnte. Kostproben von der Leuchtkraft gab es schon auf dem Zunftball. Die Gruppe, in der auch Peter Bliestle vom Tiroler Eck gesichtet wurde, gewann den ersten Preis der Mottogruppen beim Maskenwettbewerb. Auf Platz zwei kam eine Gruppe, die den 40. Geburtstag des Hallenbads Singen würdigte und sogar in Form von Waschbecken in die Halle kam. Weitere Preise wurden an »Ärzte« des zum Sparen gezwungenen Krankenhauses vergeben. Bei den freien Gruppen holte eine ganze Bande von Astronauten den ersten Platz.



► 108 JAHRE

»Damit hätte ich nie gerechnet, dass ich dies noch erleben darf«, sagte am Montag Gertrud Heimann zu ihrer Pflegekraft Frau Russo. Gertrud Heimann konnte ihren 108. Geburtstag feiern und ist damit nicht nur die älteste Einwohnerin des Michael-Herler-Heims, sondern auch von Singen. 1904 wurde sie in Pommern geboren, heiratete mit 24 Jahren einen selbstständigen Fischer. Ihre Tochter hat sie allerdings durch eine Krankheit verloren. Der Glaube an Gott bildet eine wichtige Grundlage in ihrem Leben und trotz des biblischen Alters ist sie noch mobil, geht jeden Tag noch selbstständig in den Speisesaal. Nicht nur an ihrem Geburtstag hat sie gerne Besuch, an dem sie sich besonders auf eine Schwarzwälder Kirschtorte gefreut hat.

Schnörle-Essen in Hausen

Hausen a. d. Aach (swb). Auch dieses Jahr findet das Schnörle-Essen am Schmutzige Dunschdig, 16. Februar, ab 10 Uhr in der Eichenhalle Hausen statt. Die Reblaus-Zunft freut sich auf den Besuch aller »Schnörle-Esser« aus dem Hegau. Natürlich werden neben den »Schweinsköpfen« auch andere Speisen geboten.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

MGV
In seine Kaffeestube im Probelokal hinter dem Rathaus lädt der MGV 1859 gem. Chor Harmonie am So., 19.2., und am Di., 21.2., jeweils ab 13 Uhr ein.
RMSV »EDELWEISS«
Die Generalversammlung des RMSV »Edelweiß« findet am Fr., 24.2., um 20 Uhr statt.

BIETINGEN

SINGGEMEINSCHAFT DREIKLANG
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Do., 23.2., 20 Uhr ins Clubheim Bietingen ein. Neben den Vereinsberichten stehen Wahlen zum 1. und 2. Vorstand an.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Winterwanderung auf den Höhenhewen unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 26.2., um 13 Uhr.

GOTTMADINGEN

AWO
Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 24.2., um 17 Uhr im AWO-Café.
Das AWO-Café ist am Schmutzigen Donnerstag, 16.2., und Rosenmontag, 20.2., geöffnet.

DRK

Zum närrischen Seniorennachmittag mit Programm lädt das DRK am Schmutzigen Dunschtig, 16.2., ab

14.30 Uhr ins DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Wenn Abholung erwünscht, bitte melden unter 07731/71903, Gerda Ptak.

MUSIKVEREIN
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Do., 1.3., um 20 Uhr im Hotel »Sonne« statt. Es stehen auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung.
NATURFREUNDE
Zur närrischen Wanderung nach Singen (kostümiert) treffen sich die Naturfreunde am So., 19.2., um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.
SCHWARZWALDVEREIN
Der Singkreis hat sein nächstes Treffen am 15.2. um 14.30 Uhr in der Cafeteria der AWO.

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Närrisches Treiben nach dem Umzug ist am Rosenmontag, 20.2., ab 15 Uhr im Siedlerheim. Zum Donaustraßengeflüster ist das Siedlerheim auch am Dienstag, 21.2., ab 14 Uhr geöffnet.
SKI-MAXI CARVINGSCHULE
Block 2 Ski- und Snowboardkurs von Anfänger bis Fortgeschrittene findet am Sa., 25.2., 3.3. und 10.3. in Wildhaus statt. Treffpunkt: 9 Uhr Talstation Oberdorfbahn.

MÜHLHAUSEN

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Ihre Jahreshauptversammlung führt die Siedlergemeinschaft am Do., 23.2., um 19 Uhr durch.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
Zum Lady's Day fährt der Ski-Club

am 3.3. ins Skigebiet Flumserberge. Außerdem können spezielle Damenski kostenlos getestet werden. Anmeldung bei Michael Gräble unter 07736/922514 (ab 17 Uhr).

RANDEGG

ALTENWERK
Einen Seniorennachmittag veranstaltet das Altenwerk Randegg am Di., 21.2., um 14 Uhr in der Grenzlandhalle.

RIELASINGEN

JUGENDMUSIKSCHULE UND FÖRDERVEREIN
Ihre Mitgliederversammlung hält die Jugendmusikschule Westlicher Hegau am Fr., 2.3., um 18.30 Uhr im August-Dietrich-Saal, Hauptstr. 59 in Hilzingen ab. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Neuwahlen und Ehrungen. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule beginnt um 19.30 Uhr. Anträge bis spätestens 27.2. schriftlich an die Geschäftsstelle.

SCHLATT U. KR.

MUSIKVEREIN
Zur Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein Schlatt u.Kr. alle Mitglieder und Freunde des Vereins am Fr., 24.2., um 20 Uhr ins Gasthaus Kranz ein.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 15.2., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Theater Spaßedal (feste Gruppe); 18 Uhr BeTon-Projekt;

16-20 Uhr offener Betrieb. Fr., 17.2., 18-22 Uhr Fastnachtsfeier im St.-Anna-Saal (bitte im BeTreff anmelden). Rosenmontag, 20.2., kein Rehasport. Fastnachtsdienstag, 21.2., BeTreff geschlossen. Aschermittwoch, 22.2., BeTreff geschlossen. Info: Tel. 07731/822809-12, www.lebenshilf-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 19.2., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14. Gäste und Interessenten willkommen.
DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB
Seine Monatsversammlung hält der DARC, Ortsverband Singen, am Fr., 17.2., 20 Uhr, im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen ab. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik

im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für sie und ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

LICHTBILDERNGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 23.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Kurzfotoschauen«. Beliebige Themen, kleine Geschichten, vielseitige Präsentationen, 8-10 Min.; Thema für alle.

NATURFREUNDE
Nach dem Schmutzige-Dunschdig-Umzug treffen sich die Naturfreunde Singen ab 15 Uhr im Vereinsheim zu Kaffee und Fettgebackenem.
SIEDLERGEMEINSCHAFT
Fastnachtstreiben im Siedlerheim der Siedlergemeinschaft, Worblinger Str. 67, ist am Rosenmontag, 20.2., ab 13.30 Uhr unter dem Motto »Hoorig, hoorig, hoorig isch de säll ...«.

ÜBERLINGEN A. R.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Das Schnörle-Essen findet am Fastnachts-Samstag, 18.2., ab 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

WELSCHINGEN

VDK
Eine VdK-Wohnberatung hat der VdK Welschingen-Randen am Mi., 15.2., um 14 Uhr im Rest. Rigling in Bittelbrunn.

KURZ & BÜNDIG

AWO-Elternschule: Grundkurs Kochen der etwas andere Kochkurs beginnt am Do., 1.3., um 20 Uhr in der Küche der Waldeckschule, Friedinger Str. 9, Singen. An 5 Abenden wird nicht gemeinsam gekocht, sondern es wird den Teilnehmern vorgekocht. Anmeldungen bei der AWO-Elternschule unter 07731/958081 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Pfarramt Liebfrauen: Hoorig! Große Gemeindefastnacht in der Pfarrei Liebfrauen am Fasnetssunntig, 19.2., mit neuem Konzept. Saalöffnung ist um 18.31 Uhr, Beginn um 19.01 Uhr. Es spielt der spritzige Alleinunterhalter »Johannes«.

AWO-Elternschule: Montessori-Pädagogik für den Alltag kleiner Kinder – ein Kurs, der nach diesen Elementen arbeitet, beginnt ab Mo., 5.3., 20 Uhr, im Kindergarten Don Bosco, Uhlandstr. 37 in Singen. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Finanzamt Singen: Öffnungszeiten Fastnacht: Am Do., 16.2. (Schmutziger Donnerstag) ist das Finanzamt Singen für den Publikumsverkehr geschlossen, am Rosenmontag, 19.2., nur von 7.30-12 Uhr geöffnet!

AWO-Clubprogramm 16.2.-22.2.:
Do., 13-16 Uhr vormittags Fasnetsküchle backen u. Glühpunsch, nachmittags geschlossen; Fr., 10-12 Uhr Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Schwimmen im Hallenbad in Singen; Mi., 14-17 Uhr

Spaziergang. Weitere Infos Tel. 07731/9580-44

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Stimmbildung für Chorsänger/innen« ab Mo., 27.2., 6 Abende, jeweils 19-20 Uhr. »Englisch Grundkurse (A2)« leichte Vorkenntnisse erforderlich, Kurs 1: Di., 28.2., 10 Vorm., 8.15-9.45 Uhr, Kurs 2: ab Fr., 2.3., 10 Vorm., 8.15-9.45 Uhr. »Short stories, poems, pictures and songs« a creative approach to learning English (B1/B2) ab Di., 28.2., 10 Vorm., Kurs 1: 10-11.30 Uhr, Kurs 2: 11.30-13 Uhr. »Feldenkrais« ab Mi., 29.2., 10 Vorm., 9-10 Uhr. »Praktische Alltags-Psychologie« Erkennen – Verstehen – Verändern mit Carin von Hagen, Themen u.a.: Immer der gleiche Ärger/Warum immer ich?/Ich gebe und gebe und nichts kommt zurück! Ab Mi., 29.2., 5 Nachmittage, jeweils 15-17.30 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« nach Alexander Lowen, ab Mi., 29.2., 5 Abende, 18.30-19.45 Uhr. Weitere Infos und Anmeldungen beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

BSK Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau: Einladung an alle närrischen Behinderten und Nichtbehinderten zum Narrentreiben am »Schmutzige Dunschdig«, 16.2., 14.11 Uhr im Narrennest »Hammer«, Mühlenstr. 21, unter dem Motto »Kraut und Rüben beim BSK Singen«. Wir freuen uns über jeden Narr im kunterbunten Kraut u. Rüben Häs!! Info u. Anmeldung unter Tel. 07731/47576 oder info@bsk-singen.de. Außerdem ist am Fastnacht-

Samstig, 18.2., das Narrennest beim Sozialstammtisch, Mühlenstr. 21, ab 10.11 Uhr für alle durchziehenden Narren geöffnet!!! Hoorig, Hoorig!!
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46, in Singen hat am So., 19.2.12 geschlossen!!!
Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen: Pilgerreise vom 21.5. - 24.5. nach Lourdes (Abflug Friedrichshafen) durch. Es sind noch Plätze frei! Nähere Auskunft u. Anmeldung bei Fr. Götz, Tel. 07774/317
Sozialverband VdK - Infonachmittag: Der Sozialverband VdK, Ortsverband Welschingen-Randen, lädt am Mi., 15.2., um 14.30 Uhr in der Restauration Rigling in Bittelbrunn zu einem informativen Nachmittag über barrierefreies Wohnen, Bauen und Umbauen mit Ulrike Werner von der VdK-Wohnberatungsstelle in Radolfzell ein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 18.2./19.2.2012.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Eigeltingen«: Dauenbergkapelle: So., 10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 18.2./19.2.2012:
»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtingen«: St. Gallus: So., kein Gottesdienst.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Ebringen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit den Gebsensteiner Narren u. Chor Maranatha.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlenhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., kein Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., kein Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

- am 20.02.2012:**
Herr Edwin Rokweiler,
Börsriedstraße 1
seinen 71. Geburtstag
- am 22.02.2012:**
Frau Hilda Möhrle,
Hauptstraße 42
ihren 91. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



An Fasnacht eingeschränkter Dienstbetrieb im Rathaus und im Bauhof

Am Schmutzige Dunschdig werden die Narren die Rathausbediensteten traditionsgemäß wieder ihrer Ämter entheben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung dürfen und können somit in der närrischen Zeit leider nicht zum Wohl der Gemeinde arbeiten. Das Rathaus muss deshalb am Schmutzige Dunschdig sowie am Fasnachtsmontag ganztags und am Fasnachtsdienstag nachmittags geschlossen bleiben. Der Bauhof ist vom Schmutzige Dunschdig bis einschl. Fasnachtsdienstag geschlossen.

Amtsenthebung im Rathaus

Auch in diesem Jahr werden Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete am Schmutzige Dunschdig wieder ihrer Ämter enthoben. Sie werden von den Narren am Ort ihres ganzjährigen Wirkens, also am Rathaus, abgeholt und zur „Entmachtung“ hinüber zum Rehbockbrunnen geführt.

Da der Bürgermeister genau wie die übrigen Rathausbediensteten danach seines Amtes enthoben sein wird und somit bis Aschermittwoch leider nicht mehr im Dienst sein darf, hält er am frühen Morgen des Schmutzige Dunschdig - also noch vor der Amtsenthebung - eine vorgezogene (närrische) Sprechstunde ab, die ab 07.00 Uhr in der „Alten Kirche“ stattfindet.

Im Rahmen dieser Sprechstunde können sich die schon munteren und die noch nicht richtig (oder die noch?) munteren Narren für den doch immer sehr anstrengenden Schmutzige Dunschdig stärken.

Sporthallen der Gemeinde bleiben während den Schulferien geschlossen

In den Fasnachtsferien der Schule, also in der Zeit von **Freitag, den 17. Februar 2012 bis einschließlich Sonntag, den 26. Februar 2012**, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Jugendschutzgesetz beachten!

Die Fasnet steht vor der Tür. Zur Beachtung an den närrischen Tagen (aber auch für den Rest des Jahres!) hier stichwortartig die wichtigsten Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes für die Jugendlichen selbst und ihren Eltern, aber auch für diejenigen Personen, die in Gaststätten und bei Veranstaltungen in der Halle jeweils Verantwortung tragen:

Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:

- unter 16 Jahren: nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person
- Jugendliche ab 16 Jahren: ohne Begleitung bis 24.00 Uhr

Alkoholische Getränke:
- unter 16 Jahren: keine Abgabe von alkoholischen Getränken
- Jugendliche ab 16 Jahren: Abgabe und Konsum von Bier, Wein usw. erlaubt
- alle Kinder und Jugendliche: generell keine Abgabe und kein Verzehr von Spirituosen und Alkopops

Rauchen in der Öffentlichkeit:
- unter 18 Jahren: keine Abgabe von Tabakwaren, Rauchverbot!



Ins Land des Lächelns
ins Land der Drachen
kommt ihr Narren
und lasst es krachen

wo: im Kindergarten

wann: am Schmutzige Dunschdig wenn der Narrebomm uff halbe schoht

Di China-Tantä vum Kindergarte



Gemeinde hat Hundekot-Beutel an die Hundehalter verteilt

Hundehaufen in privaten Vorgärten, in öffentlichen Anlagen oder in landwirtschaftlich genutzten Flächen sind ein leidiges Thema und ein immer wiederkehrendes Ärgernis.

Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind nicht nur optische Schandflecke, sondern sie bergen insbesondere auch gesundheitliche Risiken.

So werden spielende Kinder einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt. Und es ist auch nicht wirklich appetitlich, wenn der Privatmann beim Rasenmähen in seinem Vorgarten oder der Gemeindemitarbeiter bei der Pflege der öffentlichen Grünanlage in die Hundehäufen tritt oder mit dem Rasenmäher hinein fährt.

Schließlich gehören die Hundehäufen auch nicht auf landwirtschaftliche Flächen. Auf den Wiesen und Feldern wachsen nämlich hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot kann je-

Altholzabfuhr

Am Mittwoch, den 7. März 2012 ab 6.00 Uhr (Altholz bitte rechtzeitig bereitstellen, nachträglich abgestelltes Altholz wird nicht mehr mitgenommen)
Einzelteile dürfen ein Gewicht von **50 kg** und eine Länge von **1,50 m** nicht überschreiten.

Bei der **Altholzabfuhr** wird Altholz aus dem **Innenbereich** (innerhalb des Hauses) in haushaltsüblichen Mengen abgefahren.

Nicht mitgenommen wird Altholz aus dem **Außenbereich** (außerhalb des Hauses, Außenfassade), **imprägniertes Altholz** und **Altholz aus Baumaßnahmen**.

Zur Altholzsammlung können bereitgestellt werden:

Altholz aus dem Innenbereich:
Deckenverschalungen (z.B. Nut- und Federbretter)
Dielenbretter
Zierbalken
Zimmertüren (Türblätter und Türzargen)

Sperrmüllabfuhr am Mittwoch, den 7. März 2012 ab 6.00 Uhr (Sperrmüll bitte rechtzeitig bereitstellen, nachträglich abgestellter Sperrmüll wird nicht mehr mitgenommen)

Sperrmüllabfuhr: Was ist Sperrmüll?

Sperrige Hausratsgegenstände, die auf Grund ihrer **Größe** (nicht Menge) nicht in den Restmülleimer passen, wie z.B. Matratzen, Sofas, Sessel, Teppiche u.ä.; die einzelnen Sperrgüter dürfen nicht länger als 2 m und nicht schwerer als 70 kg sein.

Nicht zum Sperrmüll gehören: Wiederverwertbare Altstoffe:

doch die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen. Auf diese Weise verunreinigtes Erntegut ist für Mensch und Tier ungenießbar und gefährdet die Gesundheit.

Grundsätzlich gilt: wird ein Hund ausgeführt und verrichtet er sein Geschäft, so muss der Hundehalter den Hundehaufen beseitigen und im Restmüll entsorgen.

Viele Hundehalter hatten bereits in der Vergangenheit beim Ausführen ihres Hundes eine Tüte dabei, mit der die Hinterlassenschaft des Hundes aufgenommen und in den Restmülleimer geworfen werden kann. Leider gibt es aber auch Hundebesitzer, die den Haufen einfach liegen lassen.

Damit sich diese Situation verbessern kann, haben in der letzten Woche alle Volkertshauser Hundehalter mit einem entsprechenden Begleitschreiben eine Rolle Hundekot-Beutel (250 Stück) erhalten; weitere Hundekot-Beutel können im Rathaus, Zimmer 3, abgeholt werden

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen zur Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Möbel aus Holz oder beschichtetem Holz und Spanplatten:
Küchen-, Wohn- und Schlafmöbel
sonstige Inneneinrichtung

Gebrauchsgegenstände:
Einwegpaletten aus Vollholz
Obstkisten aus Vollholz
Versandkisten aus Vollholz

Übliche Verbindungselemente aus Metall stellen für die Altholzaufbereitung kein Problem dar. Größere Anteile von Fremdstoffen müssen entfernt werden.

Nicht mitgenommen werden:

Altholz aus Abbruch und Umbau:
Dachbalken und Dachlatten
Fachwerkhölzer
Konstruktionshölzer für tragende Teile
usw.

Altholz aus dem Außenbereich:
Außentüren und Zargen
Außenverbretterung
Balkenholz
Fenster und Fensterblöcke
Holzrollläden
usw.

– Papier und Kartonagen in die Blaue Tonne
– Glas in die Altglascontainer
– Verpackungen mit oder ohne grünen Punkt in den Gelben Sack

Grünabfälle: Gartenabfälle in die Biotonne, auf den Kompost oder im Bauhof abgeben (Schnittgut)
Baumaterial: sämtliche Teile, die von Bau- bzw. Umbauarbeiten herkommen, wie Holzgebälk, Fenster, Türen, Isolierplatten usw., auf Deponien anliefern oder privat entsorgen
Elektroniksrott: Kleingeräte im Bauhof abgeben
Elektrogroßgeräte, Kühlgeräte, Fernseher und PC-Bildschirme: gesonderte Abfuhr (Terminankündigung im Amtsblatt)

Altholz aus dem Garten und sonstigem Außenbereich
druckimprägnierte Hölzer
Eisenbahnschwellen
Holzmasten
Jäger- und Scherenzäune
Sortimente aus dem Garten- und Landschaftsbau
Gartenmöbel
usw.

Diese **Althölzer mit schädlichen Verunreinigungen** müssen privatrechtlich entsorgt werden (z.B. bei):

Schrägle GmbH, Singen, Otto-Hahn-Straße 10, Tel.: 07731/87340
Riester Recycling GmbH, Radolfzell, Gewerbestraße 22-28, Tel.: 07732/99550
Hämmerle Recycling, Konstanz, Wolfgang-Spengler-Straße 11, Tel.: 07531/98400

Altholz aus **Gebäuderenovierung, Umbaumaßnahmen oder Haushaltsauflösungen** muss bei der zuständigen Deponie entsorgt werden.

Problemüll: Farben, Lösungsmittel, Batterien etc. zum Sondermüll-Sammelfahrzeug bringen (Terminankündigung im Amtsblatt)

Altholz, wie Schränke, Holzkisten, alte Holzmöbel, Türen, Bretter, Lattenroste ohne Metallgegenstände, gepresste Spanplatten mit Furnier usw.:gesonderte Abfuhr

Altmetail, Schrottsammlung der Vereine (Terminankündigung im Amtsblatt), Waschmaschinen und Elektroherde **gehören nicht mehr** zur Schrottsammlung (Elektrogroßgeräte)
Sperrmüll aus Gewerbebetrieben Autoreifen

Narrentreffen in Büsingen - Achtung Achtung - !!!

Narrentreffen in Büsingen nach unserer Fasnet am 26.2.2012, da sind mir dabei. Fahrkarten sind begrenzt, da nur ein Bus fährt. Diese bitte bis zum Schmutzigen Dunschtig bei Lüttkes kaufen, später geht leider nichts mehr. Pro Karte 5 €. Abfahrt ist dann um 11.30 Uhr am Rathaus, Rückfahrt um 17.30 Uhr.



Fasnet-Mändig in der „Alten Kirche“!

Am Nachmittag des Fasnet-Mändig ist die „Alte Kirche“ am Haupt-

Fasnetsfahrplan:	
Schmutzige Dunschtig, 16.2.2012 06.00 Uhr Wecken 09.30 Uhr Schülerbefreiung/ Amtsenthebung (Rathaus) 12.00 Uhr Kuttelnessen im Sternen 13.30 Uhr Narrenbaumumzug, anschließend närrisches Treiben im Kindergarten 19.00 Uhr Hemdglonkerumzug 20.00 Uhr Hemdglonker Ball , Live Musik: Thomas und Volker, EINTRITT FREI Fasnet Samschtig 18.2.2012 ZUNFTBALL in der Wiesengrundhalle Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 € Musik: Band Whirlpool Fasnet Sunntig, 19.2.2012	14.00 Uhr Bunter Umzug , anschließend närrisches Treiben auf dem Espen Thema: Der Rehbock im Land des Lächelns 20.00 Uhr Maskenprämierung und Tanz in der Wiesengrundhalle, Eintritt: 4,00 €, Musik: Flying Sound Fasnet Mäntig, 20.2.2012 Ganztägig Straßenfasnet 20.00 Uhr Party im Land des Lächelns , Musik: Whisky Bande & Lemon Gras, Eintritt: 4,00 € Fasnet Dientschtig, 21.2.2012 Kinderfasnet in der Wiesengrundhalle Beginn: 14.30 Uhr Einlass: 13.30 Uhr Eintritt : 2,00 € für Erwachsene Anschließend Fasnetsverbrennung am Narrenbaum

eingang des Alten Kirchenschiffs wieder für die Straßenfasnet geöffnet. Ab 14.00 Uhr gewähren der Bürgermeister und weitere Vorstandsmitglieder des „Förderverein Alte Kirche“ den Narren, die in unserem Dorf unterwegs sind, Obdach und stärken sie, soweit notwendig, für ihren Weitermarsch. Alle umherziehenden Musik-, Gesangs- und sonstigen Gruppen sind wieder herzlich eingeladen, in der hervorragenden Akustik unserer „Alten Kirche“ Proben ihres (musikalischen) Könnens abzuliefern.
Die Besucher der „Alten Kirche“ sind an diesem Tag persönliche Gäste des Bürgermeisters. Dennoch freut er sich über Geldspenden in die aufgestellten Spendenkässe für den laufenden Unterhalt des Kultur- und Bürgerzentrums Alte Kirche und für die Wiesengrundhalle.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag 19. Februar
10.15 Uhr Wortgottesfeier
10.15 Uhr Kinderkirche im Verena-saal (Foyer)
Montag 20. Februar
keineHl. Messe
Mittwoch 22. Februar
19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilen des Aschekreuzes
Sonntag 26. Februar
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Fastenandacht



Fasnet-Mäntig, dem 20.02.2012, um 14.14 Uhr im Verenasaal. Es gibt Kaffee, Kuchen und Fleischkäsbrötchen. Wir bitten um Kuchenspenden und freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen ä glückselige Fasnet!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 15.02.
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
Sonntag, den 19.02.
8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
Donnerstag, den 23.02.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen
Thema: Spiel und Sport
Freitag, den 24.02.
18.00 Uhr „Inseln der Ruhe“ in der Christuskirche, Aach
Sonntag, den 26.02.
10.00 Uhr Gottesdienst für Jung & Alt in der Christuskirche, Aach
Anschließend gehen wir gemeinsam nach Volkertshausen ins Gemeindezentrum zum Eintopfes-sen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Jubiläum an der Quelle

Zunftabend zum 110. und 50. Jubiläum

Aach (cb). Es war ein etwas anderer Zunftabend zum 110-jährigen Bestehen der Narrenzunft Quellwasser Aach und dem 50. Jubiläum seiner Kabbesdoase. Nach dem Auftritt des Fanfarenzuges und den Grußworten von Zunftmeister Manfred Aberle folgten höllische Grüße aus dem Rathaus. Bürgermeister Severin Graf als rotleuchtender Teufel reimte in seiner Gratulation, wenn er in seiner Rolle die Leistung, trotz der Zwietracht in der Vergangenheit bestehen zu bleiben – der Narregeist in Aach zeige sich als äußerst langlebig.



Närrisches Theaterspiel zur Entstehung der Kabbesdoase vor 50 Jahren – ohne die gefräßige Geiß gäbe es die Figur heute nicht. swb-Bild: cb

Heiko und René Fischer bewiesen in gewohnter Manier ihre Narretei und sorgten zwischen den Programmpunkten für beste Unterhaltung. Sie gratulierten nobel versus lässig, oder mit einer Geburtstagstorte aus Toilet-

Narretei nicht in der Hegau-Halle

Hilzingen (swb). Das närrische Treiben des Narrenvereins Pfiffikus am Abend des Schmutzigen Dunschtig ist nicht, wie zuerst angekündigt, in der Hegau-Halle, sondern im Schulhof. Am »Schmutzige« geht's mit dem Wecken um 6 Uhr los, um 8.30 Uhr ist Befreiung in Kindergärten und Schule, gegen 11 Uhr übernehmen die Narren im Rathaus die Macht. Um 13 Uhr startet der Narrenbaumumzug am Schulplatz, um 19.30 Uhr ist Hemdglonker-Umzug, im Anschluss wird dann auf dem Schulhof im Zelt des Narrenvereins Pfiffikus ausgiebig gefeiert.

tenpapier-Rollen im Gepäck – dieses nützliche Geschenk wisse man spätestens in der entsprechenden Not zu schätzen. Für ihre Verdienste für die Zunft geehrt wurden Helga Paul, Erika Neidhart, Josef Neidhart, Margarete Drechsler, Rosemarie Kusserow und Margarete Cartes. Neben Tänzen und närrischem Blick auf das Ortsgeschehen rückte diesmal die Entstehung der Kabbesdoase ins Zentrum. Die Geschichte der Kabbesdoase geht auf die Eroberung Aachs durch die Schweizer zurück. Ein Nachwächter verwendete aus der Not eine Kabbesdoase, einen Kohlsterunk, als Riegel, dieser wurde von einer Ziege aufgefressen, wodurch die Schweizer kampflosen Zutritt zur Stadt erhielten. Die Begebenheit spielten die Narren als launiges Theaterstück nach. Etwas ernster war der Rückblick auf 1962, als Helmut Paul die Figur der Kabbesdoase aus der Taufe hob. Bei jedem der gezeigten Fotos ging ein raunen durch den Saal »Das ist doch...« und »Ach, das war ja...«. Die Bilderschau per Beamer sorgte für ein Wiedersehen mit Helmut Paul, Manfred Hengefeld, der das Kabbesdoase-Lied komponierte, Maskenschnitzer Florian Schlosser und geselligen Begebenheiten wie dem Schlachten einer Sau, um die Narren zu verköstigen. Eine solche Tradition und den damaligen Zusammenhalt wünscht sich der geehrte Josef Neidhart auch für die Zukunft – damit es noch viele Jubiläen zu feiern gibt.

Ramsen: »Uf und dävo«.

Ramsen (of). Auch die Ramsener feiern in dieser Woche eine richtig starke Fastnacht. Los geht's dort am Freitag, 17. Januar, 6 Uhr mit der Chübflete. Auf 15.30 Uhr ist die Kinderfastnacht angesetzt, um 18 Uhr wird sich ein Fackelumzug durchs Dorf ziehen, bis man sich um 20.15 Uhr zur »Schnitzelbank« in der Aula der Schule trifft. Am Samstag 18. Februar, 20 Uhr, wird zum schon legendären Maskenball unter dem Motto »Uf und dävo« des FC Ramsen in die Aula eingeladen. Am Sonntag, 19. Februar treffen sich die Narren ab 14 Uhr zum Umzug durchs Dorf.

Wiechs am Randen (mu). Auch wenn ein besonders eisiger Wind am Wochenende über den rauen Randen fegte – die närrische Festlaune der Wiechser Grenzgeister konnte dies nicht trüben. Schließlich hatten sie an ihrem 50. Geburtstag zu einem bunten Freundschaftstreffen eingeladen. 59 Zünfte sämtlicher Couleur folgten der Einladung und gaben sich am Festwochenende ein närrisches Stelldichein. Schon zum Auftakt am Freitagabend trafen sich über 20 Zünfte aus der ganzen Region zum Nachtumzug in der 400-Seelen-Gemeinde, die sich geschlossen dem



Kamelia-Chef Grambau (r.) überbrachte Tobias Finsler ein Geschenk.

ausgelassen Trubel verschrieben hatte. Als Zeichen für die funktionierende Gemeinschaft in der Randenstadt Tengen halfen die Narren der Ortsteile tatkräftig beim Narrenbaumstellen am Samstag mit. Abends ging es dann im Festzelt rund, wo sich die verschiedenen Gruppen präsentierten ehe die Stettener Trachtenkapelle kräftig einheizte. Nach der Narrenmesse und dem traditionellen Zunftmeisterempfang schlängelten sich am Sonntag über 1.200 Hästräger

Hilzingen (cb). Natürlich durfte beim Narrenspiegel des Hilzinger Narrenvereins Pfiffikus die Bürgermeisterwahl nicht fehlen. Prompt spielten die Narren die Podiumsdiskussion einige Wochen zuvor nach und zeigten noch einmal teils nur leicht überspitzt die Eigenheiten der Kandidaten. Die Vergangenheit mit seinem Schnapshandel holte den Bürgermeister in Spe, Rupert Metzler, einige Male ein. Bei der Podiumsdiskussion beispielsweise als Lösung, um querulante Gemeinderäte auf friedlichen Kurs zu bringen. Aufgelockert wurde das Programm von Tänzen »Tik Tok Hip Hop«, »Schwarz Weiss« oder den »Zauberhaften Hexen« oder mit »Promis aus aller Welt« und Sketchen wie »Am Strand« und dem »Pflegetotstand«, bei dem sich die älteren Damen schon mal ein Toilettenpapier teilen mussten. Für die zotigen und teils makabren Witze der verwitweten Klageweiber brauchten die Männer eine ordentliche Portion Humor, die Herren der Schöpfung kamen bei ihnen eher schlecht weg. Ein Höhepunkt war der Auftritt der »Schelle«

Ein Narrennest feiert

Wiechser Grenzgeister wurden 50 Jahre



Ein närrischer Augenschmaus war der Umzug am Sonntag. swb-Bilder: Preter

beim Umzug durch den Flecken. Für Grenzgeister-Präsident Klaus Schultheiss, Zunftmeister Tobias Finsler, den zahlreichen Helfern und Besuchern setzte das ausgelassene Finale einen passenden Schlusspunkt hinter ein gelungenes, wenn auch bitterkaltes Geburtstags-Narrentreffen. »Das war ein richtiger Kraftakt für unsere kleine Gemeinde«, erklärte Zunftmeister Finsler, freute sich aber über den Gemeinsinn, der von den Narren gepflegt wurde.

ausgelassen Trubel verschrieben hatte. Als Zeichen für die funktionierende Gemeinschaft in der Randenstadt Tengen halfen die Narren der Ortsteile tatkräftig beim Narrenbaumstellen am Samstag mit. Abends ging es dann im Festzelt rund, wo sich die verschiedenen Gruppen präsentierten ehe die Stettener Trachtenkapelle kräftig einheizte. Nach der Narrenmesse und dem traditionellen Zunftmeisterempfang schlängelten sich am Sonntag über 1.200 Hästräger

Die Schelle weiß wie's läuft

Bürgermeisterwahl am bunten Abend in Hilzingen



Sie bewiesen Standfestigkeit: Die »Drei steifen Tenöre« alias Stefan Walter, Andreas Dittrich und Dietmar Egle. swb-Bild: cb

alias Marianne Schätzle: Sie zog als Putzfrau durch die gemeindepolitische Landschaft, erklärte den Wahlslogan »Keine Experimente« als von Adenauer abgeschrieben, und zeigte zum Beweis sogleich ein Wahlplakat von damals. Wandlungsfähigkeit bewies sie, als sie sich in Sekunden-schnelle in Angela Merkel verwandelte und dem frisch gebackenen Bürgermeister Metzler in seinem Erfolg als FDP-Mitglied verkündete: »37 Prozent für die FDP, das sind 37 Prozent mehr als letztes Mal.« Einen Extra-Applaus gab es für ihren Sohn Felix, der sie musikalisch unterstützte.

te. Im Finale erhielten Franz Moser und seine Frau einen Sonderauftritt. Zunftmeisterin Brigitte Erdmann reichte dem Bürgermeister das Halstuch der Narren, bestickt mit dem Motto des Abends: »em Franz sin letschte Danz!« Für einen wahren Begeisterungsturm sorgten »Die drei steifen Tenöre« Stefan Walter, Andreas Dittrich und Dietmar Egle. Edel gekleidet in Frack und mit Tuch widerstanden sie in waghalsigen Schräglagen der Schwerkraft. Ihre Zugabe sorgte für die richtige Laune zum Einzug der Guggenmusik »Freibeuter« und der Öffnung der Bar.

FASTNACHTSTERMINE

TENGEN KAMELIA
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr Wecken; 8.45 Uhr Schülerbefreiung 11 Uhr Narrenbaum fällen; 14 Uhr Narrenbaumumzug, Rathausabsetzung, Narrenbaum stellen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball, Randenhalle
Fasnet-Samstag, 18.2.: 20 Uhr 48. Bunte Palette in der Randenhalle
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr Kinderumzug, Kinderfastnacht in der Randenhalle, Fastnachtsverbrennung
BÜSSLINGEN CLOWN & RÖMER
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr Wecken, Frühstück Clubheim, Kindergarten-/Schülerbefreiung; 14 Uhr Narrenbaumumzug/-stellen mit MV, anschl. Straßenfastnacht; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Disco, Körbeltaalhalle

Fasnet-Samschtig, 18.2.: 20 Uhr Römerball, Körbeltaalhalle
Fasnet-Mentig, 20.2.: 10 Uhr Frühstück in der Körbeltaalhalle; ab 14 Uhr Kärrele-Rennen, anschl. buntes Treiben, Körbeltaalhalle
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 19 Uhr Fastnachtsverbrennung, Ausklang im Kranz
BLUMENFELD KISTENFEGER
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr Wecken; 10 Uhr »Närrischer Damen-kaffee, Rathaus; 13 Uhr Narrenbaum setzen; 14 Uhr Öffnung der Rathaus-Beiz, Unterhaltung/Sketches, Narrenbaumverlosung, 17.45 Uhr Hemdglonkerumzug, Musik/Unterhaltung
WATTERDINGEN BIBERJOHLI
Mittwoch, 15.2.: 18 Uhr Frauenfastnacht in der Biberhalle
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr

Wecken; 9.30 Uhr Schülerbefreiung; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. närrisches Treiben, Biberhalle
Freitag, 17.2.: 20 Uhr Rockfete in der Biberhalle
Fasnet-Sonntag, 19.2.: 13.30 Uhr Seniorennachmittag; 19 Uhr bunter Abend in der Biberhalle
Rosenmontag, 20.2.: 15 Uhr Kinderfastnacht, Biberhalle
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr öffentliches Treiben – närrischer Frauenkaffee im Pfarrheim Watterdingen; 19 Uhr Fastnachtsverbrennung am Dorfplatz
BEUREN A.R.
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 5.01 Wecken; 8.31 Uhr Absetzen des Ortsvorstehers; 9.59 Uhr Narrenbaum holen; 11.01 Uhr Treff bei Floriansjünger im Tempelpalast; 13.31 Uhr Narrenbaum stellen, närrisches Treiben,

Tempelpalast; 18.45 Uhr Hemdglonkerumzug; 20.30 Uhr Hemdglonkerball, Tempelpalast
Freitag, 17.2.: 18 Uhr 10. Büremer Bratwurstschässä, Tempelpalast, Veranstalter: Radsportverein
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr Narrensammen-Fest, Tempelpalast; 20 Uhr Fastnachtsverbrennung
TALHEIM LEHMBUDDLER
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 9 Uhr Nieni-Esse i de Schuel; 10 Uhr Narrebom hole; 12 Uhr z'Mittag-Esse i de Lehmhütte bim Markus für alle; 15 Uhr Narrebom stelle; 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball i de Schuel
WEIL
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: ab 8 Uhr närrisches Frühstück, Bürgerhaus; 11 Uhr Narrenbaum stellen, ab 19 Uhr Party.

Rosenmontag, 20.2.: 19.30 Uhr bunter Abend im Bürgerhaus, Veranstalter: Gemischter Chor
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr närrischer Damenkaffee im Bürgerhaus
THAYNGEN DRACHÄ-BRUNNÄ-CHRÄCHZER
Mittwoch, 22.2.: 14 Uhr Kinderumzug mit Narrenbaumstellen, anschl. Kinderfastnacht mit Maskenprämierung, Attraktionen im Reckensaal
Donnerstag, 23.2.: ab 20 Uhr Hemdglunggi, Schwiizer Obed mit Ländler-Rock by Danu Dellenbach & Band auf der Alm Thayngen in der Reckenhütte
Samstag, 25.2.: ab 12 Uhr Guggenpower im Dorf, Guggen-Open-Air-Konzert; 15 Uhr Fastnachtsumzug; ab 18 Uhr Monsterkonzert; ab 20 Uhr Drachäschwanzätä, Fastnachtsparty mit Guggenauftritten im Reckensaal.



Safari durch den Wald

Eigeltingen (swb). Wildnisforscher gehen auf Entdeckungssafari. Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren können mit der Naturführerin Waltraud Kostmann durch den Wald gehen und dabei allerlei Wissenswertes erfahren. Treffpunkt ist am Mittwoch, 7. März, um 15 Uhr am Grillplatz am Waldrand an der Abzweigung von der B 31 zwischen Nenzingen und Eigeltingen in Richtung Bruderhof bei der Familie Hertel am Hinweisschild »Erdbärchen«. Die Veranstaltung endet um 16.30 Uhr, eine Mitgliedschaft im BUND ist nicht erforderlich, und ein kleines Vesper, etwas Warmes zu trinken und eine Sitzunterlage sollten mitgebracht werden. Infos beim BUND Gottmadingen unter 07731/97 71 03 oder freiwilige.nsz.hegau@bund.net und bei Waltraud Kostmann unter 07774/10 72.

Ein tierisches Coaching

Eigeltingen (swb). Wer Tempo und Richtung eines Pferdes bestimmen möchte, muss selbstbewusst, fair und deutlich handeln. Daraus können Jugendliche viel für ihr Sozialverhalten lernen und ableiten. Darum bietet Barbara Matt ein pferdegestütztes Coaching am Montag, 2. April, für Teilnehmer ab 13 Jahren in Heudorf an. Sie können durch die Arbeit mit den Tieren ein Fremd- und Selbstbild über ihre sozialen Fähigkeiten erhalten, an einem selbstbewussten Auftreten und an ihrer Körpersprache arbeiten, an ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung feilen oder einen »tierisch guten« Tag erleben. Die Preis beträgt 65 Euro. Infos unter 0174/2 66 43 98 oder www.seite-an-seite-mit-pferden.de.

»Und zum Dritten...«

Stockach (swb). Am Freitag, 16. März, um 13.30 Uhr werden im Foyer des Rathauses Stockach in der Adenauerstraße Fundgegenstände versteigert. Ab 13 Uhr können die zu versteigernden Gegenstände wie Fahrräder, Kleidung oder Tassen besichtigt werden, teilt die Stadt Stockach mit.

Stockach im Fernsehen

Stockach (swb). Stockach zeigt sich telegen. Ausschnitte aus der Gerichtsverhandlung gegen Wirtschaftsminister Philipp Rösler werden am Donnerstag, 16. Februar, von 20.15 bis 21 Uhr im SWR-Fernsehen Baden-Württemberg übertragen. Danach sind von 21 bis 21.45 Uhr Höhepunkte aus vier Jahrzehnten Narrengericht zu sehen. Infos: www.swr.de/fastnacht.de.

Für Körper und Geist

Stockach (swb). Die katholische Frauengemeinschaft lädt von Freitag, 24. Februar, bis Freitag, 2. März, zur Heilfastenwoche in das Pfarrzentrum Wahlwies ein. Die Teilnehmer treffen sich jeden Abend von 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Eveline Kramer unter der Rufnummer 07771/33 45. Fasten, so erklärt die Fachfrau, ist Verzicht, aber auch Bereicherung.

Ökumenisches Treffen

Stockach (swb). Das nächste ökumenische Seniorentreffen der katholischen Seelsorgeeinheit und der evangelischen Pfarrgemeinde Stockach wird am Freitag, 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße organisiert. In froher Runde können Senioren gemeinsam singen, sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten und den Vortrag von Christa Schlageter vom Landwirtschaftsamt anhören. Ihr Thema lautet »Gesunde Ernährung im Alter - Lebensqualität und Vitalität durch bewusste Ernährung«. Menschen, die schlecht zu Fuß sind, können nach rechtzeitiger Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/23 98 oder 07771/91 67 13 abgeholt werden. Der beliebte Seniorennachmittag wird im Wechsel von der katholischen und der evangelischen Seite organisiert.

Frosch, Kröte und Co.

Stockach (swb). Sobald das Thermometer wieder steigt, gehen sie auf die Wanderschaft: Frösche, Kröten und Molche erwachen aus der Winterstarre, begeben sich zu ihren Laichgewässern und müssen dabei gefährliche Straßen passieren.



Amphibien wird am »Krötenzaun« geholfen.

Damit die Amphibien nicht auf der Strecke bleiben, betreuen der Arbeitskreis Umwelt der Lokalen Agenda 21 und das UmweltZentrum Stockach den »Krötenzaun« zwischen Wahlwies und Stahringen. Ehrenamtliche, die dabei helfen wollen, sind zur Auftaktveranstaltung der Amphibienhilfsaktion am Dienstag, 21. Februar, um 19 Uhr im Pestalozzi-Treffpunkt neben dem Dorfladen des Kinderdorfes in Wahlwies eingeladen. Es gibt Infos zu den Tätigkeiten am »Krötenzaun« und viel Wissenswertes. Auskunft erteilt auch das Umwelt-Zentrum unter der Rufnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Kracher zur Fasnet

Eigeltingen (swb). Er ist in Sachen Fasnet stimmungsvoll unterwegs. Pirmin Wäldin bringt mit Livemusik und Partykrachern die Hallen zum Beben. Am Freitag, 17. Februar, um 20 Uhr tritt er in der Nellenburg-halle in Hindelwangen, am Samstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Halle in Eigeltingen auf. Infos unter www.waeldin-pirmin.de.

Hindelwangen steht Kopf

Stockach (swb). Let's party! Zum Beispiel am Freitag, 17. Februar, beim Hemdglonkerball in der Nellenburghalle in Stockach-Hindelwangen. Der Veranstalter, der Narrenverein Nellenburg-Hindelwangen, teilt mit, dass der Hemdglonkerumzug um 19 Uhr an der Ecke von der Hindelwanger Straße und Am Buchbühl startet. Verschiedene Guggenmusikgruppen werden den Ball bereichern - mit dabei sind »Los Crawllos« aus Emmingen-Liptingen, die »Ohrebutzer« aus Singen-Beuron, die »Buttele« aus Rielasingen und die »Yetis« aus Stockach. Für Tanz und Unterhaltung sorgt Primin Wäldin.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr
Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Februar 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Biberschwänze mit Biss

Bütt und Tanz auf hohem Niveau

Bietingen (cb). Was die Narren der Narrenzunft Biberschwanz für ihr Biberschwanzgeflüster auf die Beine stellen, kann sich sehen lassen. Ob optisch und inhaltlich, das Programm macht etwas her. Witzig und sexy führten Selina Rohbeck und Anika Kaschner als Polizistinnen durch den Abend. Der Maskentanz der Biberfrauen eröffnete, gefolgt vom Elferrat, der sich – als Obdachlose verkleidet – unter der Brücke der B 31 an einer Tonne die Hände wärmte. Über den Dorfklatz wissen sie natürlich Bescheid, ob es um Maultaschen-Post nach Venezuela oder zu magere Buffets oder darum geht, dass manche eine Stunde Telefonat benötigen, bis der eine bemerkt, dass er vor dem Krankenhaus

ner erhielten den Biberschwanz am Freitag Manuela Pechta und Michael Klinger und am Samstag Hildegard Nadj und Alexander Steybe. Mit viel Humor zeigten die Biberfrauen als ulkige alte Damen im Nachrock, wie vielfältig in Zeiten des Pflegenotstandes Waschlapen und Klobürsten verwendet werden können und wie häufig sich Wasser zum Zähneputzen verwenden lässt. Die Crazy Steppers unter Leitung von Romina Berendes tanzten zu Lady Gaga und kamen um eine Zugabe nicht herum. Ihr Auftritt wurde mit Spannung erwartet: Die Giftspritzer alias Benner Weber, Sigi Maier, Wolfgang Kramer und Sepp Leitner. Sie machten ihrem Namen alle Ehre und verspritzten



Was einem der Stammtisch ist, ist anderen die Tonne: Der Elferrat tratscht unter der Brücke über den Dorfklatz. Mehr Bilder auf [wochenblatt.net](#). swb-Bild: cb

in Villingen-Schwenningen steht und der andere vor dem in Donau- eschingen. Die Biberfänger lockerten tänzerisch auf, bevor Sigi Maier alias »Rot- schieber vo Valutingen« ausführlich aus dem dörflichen Nähkästchen plauderte. Dank ihm konnten sich die Zuschauer über so einige Malheure ihrer Mitbürger amüsieren. Über den dreimaligen Radarblitz innerhalb von 13 Minuten, die nichtsahnend großgezozene Cannabispflanze und der unheimlichen Begegnung mit mehreren Wildschweinen wurde herzlich gelacht. Im Narrengericht mit Christa Bra- chat, Erich Trefzger und Peter Kasch-

Gift in Richtung Griechenland, Ita- lien und Spanien. Politiker wie zu Guttenberg, Berlusconi, Koch-Meh- rin oder Angela Merkel bekamen ihr Fett weg, und auch vor der Bahn – immer ein dankbares Opfer – wurde nicht halt gemacht. Zur Melodie von »My Bonnie is over the ocean« mit dem Refrain »Bring back my Money to me« sang das Publikum augen- blicklich mit und forderte von den Giftspritzen eine Zugabe. Im letzten Programmpunkt hängte die Tanzgruppe Groove mit Regine Maier die tänzerische Latte auf höchstes Niveau – dass die Tänzerin- nen eine Zugabe zeigen mussten, war überhaupt keine Frage.

Wirbel um Baugebiet

Duchtlinger sammeln Unterschriften

Duchtlingen (cb). Das geplante Bau- gebiet »Zehntgarten I« in Duchtlin- gen sorgt für Wirbel. Kurz nach der Informationsveranstaltung der Ge- meinde im November formierte sich Widerstand, der Anfang Februar in einer Unterschriftenliste gipfelte. Knapp 50 Duchtlinger drückten darin ihren Unmut über die Vorgaben aus. Vor allem zwei Dinge machten Sor- gen: Die sechs geplanten Grundstü- cke liegen zwischen 750 und 1100 Quadratmeter. Weil die Grundstücke bis zu 40 Prozent bebaut werden dürften, wurden große, nicht zum Ort passende Bauten befürchtet. Sorgen machte auch die erlaubte Gebäude- höhe, die zunächst höher zu sein schien als in den schon bestehenden Baugebieten. Zur jüngsten Ausschusssitzung er- schienen ein Dutzend Duchtlinger, die eine Überraschung erlebten: Nach

kurzer Diskussion beschloss der Aus- schuss mit der ausschlaggebenden Stimme von Bürgermeister Franz Moser, die erlaubte bebaubare Fläche auf 30 Prozent zu reduzieren und die Wandhöhe für Pult- und Flachdächer zu senken. »Damit passen wir die Be- bauung den Vorgaben der umliegen- den Baugebiete an, ohne die Bauher- ren zu sehr einzuschränken«, so Bau- amtsleiter Walter Fechtig. Die ur- sprünglichen Vorgaben waren ge- plant gewesen, um den Bauherren die größtmögliche Gestaltungsfreiheit zu bieten und Anträge auf Befreiung von den Vorgaben zu reduzieren. Die Pläne für die Bebauung werden jetzt für vier Wochen offen gelegt; in dieser Zeit haben die Bürger Zeit, Einfluss zu nehmen. Sollte es keiner- lei Einwände geben, geht der Bebau- ungsplan zum Beschluss in den Ge- meinderat.

Doppelkonzert in der Karl-Benz-Arena

Viele Höhepunkte beim Gerstensackkonzert

Gottmadingen (cb). Während ande- re Narrenzünfte zwei bunte Abende pro Fasnet auf die Bühne bringen, schafft die Narrenzunft Gerstensack in Gottmadingen das doppelte... - in derselben Zeit. Zu verdanken ist das dem Narrennachwuchs »Time4teens«. Die elf Jugendlichen zeigten ein typi- sches Gerstensackkonzert im Schnelldurchlauf. Grandios die Mi- nute, in der der Nicolas Steiert Klaus Sauter nachahmte. Parodiert wurde auch der ulkige Gang der Feuerwehr, die Sudhüsler und die Jazztanzgrup- pe. Alles in allem dürfte diese Gersten- sack-Kurzversion keine zehn Minu- ten gedauert haben - und sie schaffte es bei manchem Narren auf den Thron der beliebtesten Nummer des Abends... wobei die Entscheidung schwer gewesen sein dürfte. Gitta und Jenzi Gruber brachten die voll- besetzte Eichendorffhalle mit »Neues von der Alm« mit ihrem närrischen Ohrwurm ebenso zum Lachen wie Wolfgang Fischer und Sabine Weg- mann, die die Besucher als Florian Silbereisen und Margot Hellwig in der »Karl-Benz-Arena« willkommen hießen und unter anderem die Jacob Sisters auf die Bühne holten. Peter Gassner stellte als DFB-Chefscout von Jogi Löw beauftragt widerstre- bend und mit gelungenen Sprach- spielen - »En Schtürmer us de Schwiiz... - Ja, des giit's« - die Fuß-



Markus Bruderhofer plauderte aus dem Gemeinderats-Nähkästchen und wusste genau, warum von welcher Partei ein Bürgermeisterkandidat zu erwarten sei, und vor allem: von welcher nicht. Bilder auf [wochenblatt.net](#). swb-Bild: cb

ballmannschaft für die Europameis- terschaft zusammen - zum Glück al- lerdings nur im Traum. Markus Bru- derhofer plauderte mit Hilfe von Ghostwriter Klaus Sauter aus dem Gemeinderats-Nähkästchen, denn Bürgermeister Michael Klinger »re- giert ja ziemlich flott, nicht wie ein König, fascht wie ein Gott«. Er verriet auch sein gutes Zureden für seine er- neute Kandidatur und die Glückselig- keit der CDU, die froh könnt »weiter penne, die Wengert schickt sich selbst ins Renne«. Natürlich durfte ein Hinweis auf die Säulen-Vernarrtheit von Daniel Bin- der nicht fehlen, geliefert von Chris-

toph und Conny Graf, die aus den Alamannen-Gräbern sprachen. Durch den Abend führten gekonnt die beiden Piratinnen Angelika Schmidt und Susanne Klopfer. Die Narrenkids turnten als Schlümpfe verkleidet, die Piraten tanzten ans Ruder gekettet, die Narrenbolizei tanzte lustig, die Crazy Girls zu »New York New York« und die Jazztanz- truppe unheimlich. Während die Sudhüsler die Krise in die Mangel nahmen und ihr Loblied auf die Nar- ren Hans-Jürgen Schuwert und Wal- ter Häusler widmeten, sorgte die Feu- erwehr für einen würdigen Abschluss mit Witz und Akrobatik.

Gailingen gehört zur BSM

Gailingen (cb). Die Bodensee Stand- ort Marketing GmbH hat ein neues Mitglied: Gailingen am Hochrhein. Damit reiht sich die Gemeinde ein zwischen Unternehmen, Landratsäm- tern, Kammern und Städten und Ge- meinden rund um den See - und wird künftig bei der Regionenmarke »Vier- länderregion Bodensee« mit vermark- tet. Die Mitgliedschaft bei der mit »BSM« abgekürzten GmbH stand schon mal auf der Tagesordnung und war verschoben worden, um BSM- Geschäftsführer Thorsten Leopold einzuladen. Dieser erklärte in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Arbeit und Ziele der Gesellschaft. Sie sei beispielsweise auf Messen vertre- ten, helfe dabei, Standortkonzepte zu erarbeiten, die Wirtschafts-Homepa- ge zu optimieren, biete einen Inves- torenservice oder berate bei Förder- mittelbeantragungen. Insgesamt will die BSM den Wirtschaftsraum Bo- densee mit den vier Anrainerstaaten zu fördern. Der jährliche Beitrag kommt neben einer einmaligen Zah- lung von 500 Euro auf 30 Cent pro Einwohner, in Gailingen sind das knapp 940 Euro. Der Austritt ist im- mer zum Jahresende möglich. Die Präsentation von Leopold über- zeugte: »Das Marketing ist für die ganze Region wichtig«, stellte die zu- nächst sehr kritische Ulrike Kleinst- ück fest und ergänzte: »Die Verwal- tung soll die Angebote auch nutzen.« »Wir sollten in zwei bis drei Jahren prüfen, ob es einen konkreten Effekt gab«, gab Ratsmitglied Dr. Thomas Auer zu bedenken. Günter Manogg wies darauf hin, dass 900 Euro ange- sichts eines Haushalts von sieben Millionen nicht viel und eine solche Investition wünschenswert sei. Mit zwei Enthaltungen stimmte der Ge- meinderat der Mitgliedschaft zu.



Der VfB Randegg bringt am Samstag, 10. März, in der Grenzlandhalle seinen sechsten Show-Tanzabend auf die Bühne. Start ist um 13 Uhr mit einem Kin- der- und Jugendturnier und gegen 20 Uhr mit einem Erwachsenen-Turnier. Einlass ist ab 19 Uhr. Anmeldungen unter [randini@vfbrandegg.de](#).

Betreute Gräber

Gärtnerbetreutes Friedhofsfeld angedacht

Hilzingen (cb). Die Gemeinde Hilz- ingen denkt darüber nach, gärtnerbe- treute Grabfelder anzubieten. »Heute muss man sich etwas einfallen las- sen, um die Menschen auf dem Friedhof zu halten«, erklärte Klaus Görigk von der Genossenschaft Badi- scher Friedhofsgärtner bei der jünge- sten Ausschusssitzung. Hätte es früher noch geheiß »gestorben wird im- mer«, gäbe es jetzt Konkurrenz zum Friedhof - Ruhewälder beispielswei- se. Immer häufiger fehlen Angehörig- e vor Ort, die das Grab pflegen kön- nen. Hierfür müsste es Angebote ge- ben. Aus diesem Grund legt Görigk der Gemeinde Hilzingen gärtnerbe- treute Grabfelder nahe. In umliegen- den Gemeinden gibt es das Angebot schon: »Wir legen die Felder auf zehn Jahre an, häufiger läuft die Belegung

aber schon schneller«, beschreibt der Geschäftsführer die große Nachfrage bei schon bestehenden Feldern. Aus dem Angebot ergeben sich neue Möglichkeiten, den Friedhof bei- spielsweise parkähnlich zu gestalten. An der Belegungsmenge würde sich nichts ändern, zusätzliche Kosten kä- men auf die Gemeinde nicht zu. Ein gärtnerbetreutes Grabfeld kostet für 20 bis 25 Jahre insgesamt 1.200 bis 5.000 Euro. Zur Betreuung der Grab- felder werden Betriebe vor Ort ins Boot geholt. Nach einem Dutzend Fragen zur Um- setzung und Praktikabilität seitens des Ausschusses werden die Ort- schaftsräte im nächsten Schritt nach geeigneten Flächen in den einzelnen Orten Ausschau halten, bevor das Thema erneut auf den Tisch kommt.

Auf zur Kolpingsfastnacht

Engen (swb). Die Kolpinger laden wieder zu ihrer alljährlichen Kolpingsfastnacht am Fasnetmäntig, 20. Februar, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr mit einem bunten Programm im Gemeindezentrum in Engen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen wieder »Die Lausbuba«. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Windkraft beschäftigt Räte

Aach/Mühlhausen-Ehingen (cb). Die Gemeinden Aach und Mühlhausen-Ehingen wollen in der Verwaltungsgemeinschaft mit Engen die Änderung des Flächennutzungsplanes für Windkraftanlagen angehen. Das haben die Gemeinderäte in ihren jüngsten Sitzungen beschlossen. Im nächsten Schritt treffen sich die Gemeindeoberen am Donnerstag nach Aschermittwoch im Ausschuss in Engen.

Traumstunde über Hasalisa Lächeln

Engen (swb). Am Montag, 5. März, liest Christine Grecht-Melzer eine Hasengeschichte über das Hasenkind Hasalisa von Nele Moost. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Anmeldungen in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und ist mit Malaktion.

Kein Wochenmarkt am »Schmotzige«

Engen (swb). Die Engener Wochenmarkthändler werden am Donnerstag, 16. Februar, aufgrund der närrischen Tage und des »Schmotzigen Dunschtigs« keinen Wochenmarkt in der Altstadt abhalten. Der nächste Wochenmarkt findet wieder nach Aschermittwoch, am 23. Februar, wie an jedem Donnerstag von 8 bis 12 Uhr statt, an dem die Händler frische Waren aus der Region anbieten.

Narren, Clowns und viel Spaß

Engen (swb). Alle kleinen Narren sowie deren Eltern, Großeltern und Freunde sind zur Kinderfasnet am Fasnetmentig, 20. Februar, nach dem Kinderumzug gegen 15 Uhr, ins katholische Gemeindezentrum in Engen eingeladen. Für viel Spaß garantiert das Clown-Duo Tartuffo & Zuppi.

Leckere Kuchen und Brötchen

Engen (swb). Die Kaffeestube im katholischen Gemeindezentrum ist am Fasnachtssonntag, 19. Februar, nach dem Umzug geöffnet. Der Pfarrgemeinderat und freiwillige Helfer werden die Gäste mit Kuchen, Kaffee, Getränken und belegten Brötchen versorgen. Der Erlös kommt dem Kirchenbauförderverein der Stadtkirche Engen zugute.



Flott und Verwirrend: Der Strumpfhosentanz der Oase-Frauen. swb-Bild: mu

Woß mer's oder it? Närrisches Feuerwerk der Oase-Frauen

Engen (mu). In eine närrische Oase verwandelte sich das katholische Gemeindezentrum am Hexewegle, als die Oase-Frauen herzhaften Appetit auf die närrischen Tage machten. Zur Einstimmung servierten die Damen um Organisatorin Iris Bieler ein feines, leckeres Fasnetsmenü, das dem närrischen Publikum an zwei Aufführungen vortrefflich mundete. Mit zielgenauen Spitzen garniert, lieferten die Oase-Frauen hintersinnig, komische Nummern, gespickt mit reichlich Lokalkolorit, aber ganz ohne derbe Häme. Iris Bieler - alias Josefine von der Unterstadt - begleitete das Publikum mit ihrem unnachahmlich trockenen Humor durchs Programm, unterstützt von Johannes Zimmermann mit den passenden musikalischen Rhythmen. Am Krankenbett kabbelten sich dann Angela Siegwart und Regina Steiner über die beliebt-niedliche Patienten-Anrede - »Jetzt nehmen wir unsere Medikamente!«. Und über das aufregende Engener Vereinsleben beklagte sich Neubürgerin Bärbel Kunz, die schließlich nach bitteren Erfahrungen ihre Heimat bei der Oase-Gruppe fand. Eine pikante Note setzte die Verwechslung

der katholischen Frauengruppe Oase mit dem gleichnamigen Etablissement in Engen und »wie's halt so isch« plauderten die Schnadderlhüpfer über das prickelnde Stadtgeschehen in Engen. Wie frau ganz ohne teurere Bestellung dafür mit einer gehörigen Portion Raffinesse an Tupperware und Avon-Artikel kommt, zeigten Margret Henkel, Ulla Lang, Angela Siegwart und Silvia Heuser, ehe die Damen beim schwarz-weißen Strumpfhosentanz verwirrend viel Bein zeigten. Ein Höhepunkt der Oase-Narretei ist jedes Jahr das feinsinnig-humorige Fragespiel »Woß mer's«, bei dem heuer allerlei »Märchenhaftes« aufgegriffen wurde. Ob die Pflastersanierung in der Altstadt, der alte Sanitärbereich des Erlebnisbades oder der Schildbürgerstreich am Kloster St. Wolfgang - in Engen da geht was. Nicht nur im Rathaus, auch aus dem Pfarrhaus gab es so manche Schmunzel-Anekdote zu erzählen. Mit Witz und Esprit ließen die Oase-Frauen im Finale mit den rasanten Flitterwochen und dem flotten Hula-Tänzchen ein närrisches Feuerwerk abbrennen, das so ganz nach dem Geschmack der Besucher war.

Jubiläum wirft seine Schatten voraus

Anseltingen (swb). Natürlich mit Musik wurde die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anseltingen eröffnet, nachdem die 1. Vorsitzende Anja Futterer zahlreiche Ehrenmitglieder und Gönner im Schützenhaus Anseltingen begrüßt hatte. Selina Reiter zeigte dann auf, wie aktiv der Verein im Jahr 2011 wieder war. Höhepunkte waren das Maifest am neuen Platz am Bürgerhaus und vor allem das Abschiedskonzert des langjährigen Dirigenten Markus Müller vor Weihnachten. Der stellvertretende Kassier Sebastian Veit konnte eine solide Kassenführung mit einem guten positiven Ergebnis vorweisen und wurde von den Kassenprüfern Marcel Heinzelmann und Johann Futterer für eine tadellose Kassenführung entlastet. Im Dirigentenbericht, vorgetragen von Vize-Dirigentin Anja Futterer, wurden die 28 musikalischen Auftritte und auch 50 Proben sowie Registerproben aufgezeigt. Die Entwicklung des Probenbesuchs war allerdings nicht zufriedenstellend. Mit 72,1 Prozent ging der Probenbesuch um 2,6 Prozent zurück. Ziel für 2012 muss es sein, wieder eine steigende

Tendenz zu bekommen. Als bester Probenbesucher mit fünf Fehlproben erhielt Klaus Ensle eine kleine Aufmerksamkeit. Außerdem konnte an dieser Stelle die Ehrung von Johann Futterer für 30-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein nachgeholt werden. Die erste Vorsitzende Anja Futterer hob in ihrem Jahresrückblick nochmals die Höhepunkte hervor und bedankte sich bei allen Musikern und Helfern für die geleistete Arbeit im ganzen Jahr. Im Zuge ihres Berichts stellte sie mit Rudolf Max Kromer aus Engen den neuen Dirigenten des Musikvereins Anseltingen vor. Er hat seit Anfang Januar die musikalische Leitung des Vereins übernommen. Für das Jahr 2012 stehen dem MVA einige Herausforderungen ins Haus, denn der Musikverein Anseltingen feiert 2013 sein 100-jähriges Jubiläum. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden bei den Neuwahlen die 1. Vorsitzende Anja Futterer wieder gewählt. Jeweils einstimmig wurden als Kassier Sebastian Veit und die beiden aktiven Beisitzer Sylvia Rank (Notenwart) und Johannes Veit (stellv. Kassier) gewählt.

Der Forst als Goldgrube

Tengen (mu). Als wahre Goldgrube entpuppte sich der Tengener Forst im vergangenen Jahr. Dank einer nachhaltigen Bewirtschaftung, hoher Holzpreise, kaum Sturmschäden sowie wenig Käferholz wurde ein dickes Plus von 423.000 Euro in die Tengener Stadtkasse gespült. Forstamtsleiter Martin Schreiner überbrachte dem Tengener Gemeinderat die erfreuliche Botschaft, rechnet aber für 2012 mit einem geringeren Ertrag, da sich die Preise für Holz bereits wieder gefallen sind. »2011 war das Jahr des Waldes - da hat für Tengen einfach alles gestimmt«, erklärte der Forstfachmann. Lediglich die beiden Trockenperioden im April und November machten den jungen Pflanzen zu schaffen. Besonders gefragt waren im vergangenen Jahr Energie- und Brennholz, führte Schreiner weiter aus, was mit ein Grund für die guten Preise war. Auch für das Forstjahr 2012 soll der Holzeinschlag von 9.000 Festmeter beibehalten werden, kündigte Schreiner an, zumal bisher bereits 4.800 Festmeter geschlagen wurden. Großen Wert legt Schreiner auf die Nachhaltigkeit im Forst, was sich in den 30.000 Euro für neue Anpflanzungen und die Bestandspflege wider spiegelt. Auch die Unterhaltung der Wege für rund 20.000 Euro sei gut angelegtes Geld, betonte der Forstamtsleiter. Für das laufende Jahr sind Gelder für die Bestandspflege, neue Kulturen und den Waldschutz vorgesehen sowie ein Gewinn von rund 227.000 Euro kalkuliert. »Ein tolles Ergebnis«, freute sich die Ratsrunde unisono über grünes »Sparkässl«, und verteilte ein dickes Lob an den Tengener Revierförster Werner Hangarter und seine drei Mitarbeiter, die hervorragende Arbeit in den Weiten des Tengener Forst leisteten.

Geschichten aus dem letzten Harem

Engen (swb). »Der letzte Harem« heißt der historische Roman, aus dem Peter Prange am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen liest. Veranstalter sind die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein. Der bekannte Autor historischer Romane gibt in seiner Lesung nicht nur einen spannenden Einblick in Geschichten aus dem Harem des letzten Sultans von Konstantinopel, sondern auch in die nicht minder spannende Geschichte der Türkei zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen Fatma, Tochter einer tscherkessischen Mutter und somit Muslime, und Elisa, eine christliche Armenierin. Die Frauen aus dem Harem geraten in den Konflikt zwischen Tradition und Moderne. Die politischen Ereignisse sind eingebettet in die anrührende Geschichte um Fatma und Elisa. Die Tänzerin Aiantara wird zu Beginn der Lesung auf die Welt des Orients einstimmen. Einen Büchertisch besorgt die Buchhandlung am Markt, Engen. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Informationen unter Telefon 07733/501839 und unter www.foerderverein-stabi-engen.de



► EISVERGNÜGEN

Die schöne Seite des sibirischen Winters genießt derzeit Jung und Alt auf der Eisfläche unterhalb des Gewerbegebiets »Grub« in Engen. Auf Schlittschuhen und Schlitten tummeln sich warm verpackte Freiluftfans auf dem Eisweiher und genießen das eisige Wintervergnügen.



► NÄRRISCHER PIRMIN

Der Engener Vollblutmusiker Pirmin Wäldin ist wieder auf Stimmlungstour. Dieses Jahr ist er erstmals in Engen im Plättlebunker der Altdorfgemeinde am Schmutzigen Donnerstag ab 20 Uhr. Am Sonntag, 19. Februar, steigt dann im Restaurant »Lamm« in der Engener Altstadt ab 19 Uhr eine flotte Fastnachtsparty, und am Dienstag um 14 Uhr dürfen sich die kleinen und großen Narren in der Stadthalle Engen beim beliebten Kindernachmittag auf beste Unterhaltung zum Thema »Zauberhafte Märchenwelt« freuen. Am Dienstagabend geht es dann ab 20 Uhr nochmals im »Lamm« zum Fastnachtsausklang richtig rund. Infos unter www.waeldin-pirmin.de.

Meister auf der Piste gesucht

Engen (swb). Pistenfans aufgepasst: Der Skiclub Engen veranstaltet am Samstag, 3. März, seine alpinen Stadt- und Vereinsmeisterschaften für Skifahrer und Snowboarder in Urach im Schwarzwald. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Altersklasse. In getrennten Wertungen werden in den entsprechenden Altersklassen die Stadt- und Vereinsmeister 2012 ermittelt. Zusätzlich gibt es eine Familienwertung und eine Gästeklasse. Den jeweiligen ersten drei Läufer/innen jeder Wertung winken schöne Pokale und Medaillen, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Startnummernausgabe erfolgt am 3. März um 9.30 Uhr am Zielzelt. Anmeldungen werden ab sofort von Jürgen Bausch unter Telefon 07733/98707 (täglich ab 18 Uhr) oder per E-Mail vorstand@skiclub-engen.de entgegengenommen.

Gala für 270 Sportler: Sportehrenbrief geht an Otto Schweizer

Otto Schweizer hat den Sportehrenbrief der Stadt Singen erhalten. Bei der traditionellen Sportlerehrung in der Stadthalle Singen nahm er die Auszeichnung aus den Händen von Oberbürgermeister Oliver Ehret entgegen. Ehret würdigte ihn als äußerst vielseitigen Netzwerker, der Enormes im Sportbereich bewirkt hat.

Schweizers vielfältige sportliche Karriere hat früh begonnen und es erscheint fast unmöglich, sämtliche Verdienste aufzuzählen: Von 1950 bis 1965 betätigte er sich als Helfer im Turnverein, er ließ sich zum Übungsleiter ausbilden und war schließlich für viele Jahre Oberturnwart beim TV Rielasingen.

Doch Otto Schweizer war auch über Rielasingen hinaus ehrenamtlich aktiv. Im Turngau fungierte er zunächst als Helfer und Assistent im Bereich Kunstturnen, später war er dann als sogenannter Wanderturnlehrer im Einsatz und unterstützte damit etliche Vereine in ihrer Entwicklung.

Auch der Skisport in Singen profitierte erheblich von Schweizer. Ihm ist die Er-und-Sie-Gymnastikgruppe zu verdanken, die er über 30 Jahre selbst leitete. Er half außerdem mit,

Vor Herrn Schweizers sportlicher Karriere muss man einfach den Hut ziehen: Chapeau! Darüber hinaus hat er ein richtiges Händchen für die Entdeckung von Nachwuchstalenten bewiesen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

eine Skischule mit einem Team von Skilehrern aufzubauen. Während seiner 20-jährigen Tätigkeit als Skischulleiter nahm der Skiclub einen enormen Aufschwung und wurde zu einem der stärksten Sportvereine in Singen.

Otto Schweizer unterstützte Ferien-schwimmkurse im Aachbad, wurde Übungsleiter der Jedermannsportgruppe Singen und Sportabzeichenprüfer. Er war bei der Gründung des TC Rielasingen und am Aufbau der Tennisanlage beteiligt. Heute noch ist er in der Versehrtensportgemeinschaft als Übungsleiter tätig. Otto Schweizer ließ sich zum Übungsleiter im Squashsport ausbilden, gründete den Hegau Squashclub und wurde dort nach seiner Pensionierung Jugendleiter. Im Hauptschulbereich unterrichtete Schweizer als

Fachlehrer überaus engagiert viele Jahre Sport und Technik. Für seine vielfältigen Verdienste um den Sport erhielt er bereits etliche Ehrungen.

Neben dem Sportehrenbrief wurden bei der Sportlerehrung 270 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet (siehe Kasten und Foto auf Seite 2). Oberbürgermeister Ehret würdigte die sportlichen Leistungen und betonte, die Stadt Singen werde auch weiterhin alles tun, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Vereinsarbeit zu fördern und zu unterstützen.

Insbesondere wies er darauf hin, dass der Sportentwicklungsplan bis zum Sommer 2012 fertig gestellt wird. Ein wichtiges Ergebnis liegt bereits jetzt vor: Singen ist eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt. Auch in diesem Jahr wird es wieder viele hochkarätige sportliche Veranstaltungen in Singen geben – und damit dem Ruf als „Sportstadt“ gerecht werden.

Für musikalische Unterhaltung und stürmischen Applaus sorgte die „Hawa-Band“ der Haldenwangschole. Die Moderation des Abends lag bei Stephan Glunk.



Ein wahrer Tausendsassa, der im Sportbereich unglaublich viel bewegt hat: Otto Schweizer (links) wurde von der Stadt Singen mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet. Oberbürgermeister Oliver Ehret (Mitte) dankte ihm für sein vielfältiges erfolgreiches Wirken. Lisa Schweizer (rechts) freute sich mit ihrem Ehemann über die bei der Sportlerehrung verliehene Auszeichnung.

Verkehrsüberwachung in Singen: Zwei neue Mitarbeiter kontrollieren verstärkt am Wochenende und am Abend

Die Stadt Singen verschärft die Kontrollen. Spätestens zum 1. März werden zwei Teilzeitkräfte Parkverstöße und sonstige Vergehen gegen die Straßenverkehrsordnung auch außerhalb der üblichen und bekannten Zeiten ahnden.

Seit Jahren kamen immer wieder Beschwerden aus den Reihen des Gemeinderats und aus der Bevölkerung, die einen zu schwachen Kontrollruck beklagen. Das Falschparken in der Innenstadt von Singen beeinträchtigt in massiver Weise die Wohn- und Lebensqualität der dort wohnenden Bevölkerung, auch wegen der damit verbundenen Lärmbelastung in den Abend- und Nachtstunden. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats hat nun eine Neuordnung beschlossen.

Zum 1. März werden zwei Teilzeitkräfte auch außerhalb der Standardzeiten am Wochenende einige Schwerpunktgebiete kontrollieren. • Kein Verkauf von brantweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige! • Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18-Jährige! • Keine offensive Bewerbung von alkoholischen Getränken, die für Jugendliche attraktiv sind!

Die beiden neuen Mitarbeiter kontrollieren die Straßen in der Innen-

Wir werden mit Augenmaß auch in den späten Abendstunden und am Wochenende kontrollieren. Das ist eine alte Forderung unserer Bürgerinnen und Bürger, die wir jetzt umsetzen.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

stadt mit andauernden schwerwiegenden Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung, aber auch in der Südstadt und Nordstadt von Singen – und zwar insbesondere:

• den Bereich Hohgarten mit der Einfahrt zur Tiefgarage Stadthalle, die Zufahrt zur Schmiedstraße und zur Lindenstraße

• den Bereich Mühlenstraße mit Ausfahrt der Tiefgarage und Zufahrten zum BeTreff und Sozialstamm-tisch, Einfahrten zum Servicehaus Sonnenhalde und zukünftig auch zum Behindertenwohnheim der Caritas Singen-Hegau

• den Bereich der Fußgängerzonen Enge Straße/Scheffelstraße mit den falsch parkenden Kino- und Gaststättenbesuchern sowie der Bahnhofstraße bei den Bushaltestellen und am Bahnhofsvorplatz

• die Wendehammer Hadwigstraße/Hegastraße/Schwarzwaldstraße

• das Lkw-Parken im Bereich der Steißlinger Straße und Nebenstraßen sowie der Bruderhofstraße

Der Gemeindevollzugsdienst der Stadt Singen arbeitet gut und erfolgreich. Sechs Männer und Frauen überwachen den ruhenden Verkehr im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. In zwei Schichten decken sie von Montag bis Freitag den Zeitraum von 6 Uhr bis 22 Uhr ab. Der Sams-tagsdienst erfolgt im wöchentlichen Wechsel in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr. Hinzu kommen Sonderdienste aufgrund von Veranstaltungen (z.B. Hohentwiefest, Stadtfest, Narren-treffen). Zudem haben die städtischen Überwacher im Jahr 2011 an mehr als 200 Tagen Geschwindigkeitskontrollen an über 600 Messstellen gemacht.

Bußgeldstellen-Leiter Marcus Berger und seine drei Verwaltungsmitarbeiter haben so der Stadtkasse im vergangenen Jahr erstmals mehr als eine Million Euro an Buß- und Ver-warnungsgeldern eingetrieben. Auch für 2012 sind im Haushaltsplan 1,05 Millionen Euro an Einnahmen aus der Verkehrsüberwachung eingeplant.

Singen aktiv Standortmarketing

Singener Stadtfest: Jetzt anmelden! Ideen und Vorschläge willkommen

Das bekannte Singener Stadtfest wird die Innenstadt von Freitag, 15. Juni, bis Sonntag, 17. Juni, wieder in eine Festmeile verwandeln. Die Sparkasse Singen-Radolfzell zeigt ihre Verbundenheit zu den Vereinen und der Region und tritt in diesem Jahr erneut als Presenting-Partner des Stadtfestes auf. Singen aktiv Standortmarketing e.V. organisiert ein umfangreiches Programm.

Gemeinsam mit den Singener Vereinen, der Geschäftswelt und vielen weiteren Partnern wird ein ansprechendes und vielseitiges Stadtfest quirlige Lebendigkeit präsentieren. Nahezu 30 Stunden Programm auf diversen Bühnen sind in der Planung.

Interessiert mitzumachen? Die verbindliche Anmeldung inklusive aussagekräftiger Beschreibung und

Ideen für Mitmachaktionen an einem der drei Tage sind gefragt. Ideen? Dann bitte einfach Kontakt aufnehmen.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing)

Bildmaterial sollten Singen aktiv Standortmarketing bitte bis Freitag, 24. Februar, zugeschickt werden.

Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Angebot zu beteiligen. Je umfangreicher das Angebot, je ansprechender für die Festbesucher.

Singener Vereine sind besonders gefragt: In diesem Jahr soll eine Kinder- und Jugendstraße in der Had-

wig- und Erzbergerstraße ein vielfältiges Angebot für die jungen Gäste bieten. Vereine haben hier die Gelegenheit, sich mit ihrem Angebot zu präsentieren. Sicherlich eine interessante Möglichkeit, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen und auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Eine Beteiligung kann über alle drei Tage erfolgen. Hier zeigt sich zum Beispiel der Tauchclub Singen bereits seit Jahren als attraktiver Partner. Ideen für Mitmachaktionen an einem der drei Tage sind ebenso gefragt. Ideen? Dann bitte einfach Kontakt aufnehmen.

Ansprechpartner: Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen, Silke Hirt, E-Mail: Singen-aktiv@singen.de, Telefon 07731/85-742.



SINGENER FREUEN SICH MIT POPPELE-ZUNFT AUF EINE SCHÖNE FASNET

NARRENFahrPLAN DER POPPELE



Schmutzige Dunschdig, 16. Februar, 10 Uhr: Närrischer Superstar-Wettbewerb auf dem Rathausplatz
12.15 Uhr: Präsentation der Singener Narrenzünfte und Figuren
13 Uhr: Machtübernahme im Rathaus
14.30 Uhr: Narrenbaumumzug und Narrenbaumsetzen
18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug und Bögverbrennung; närrisches Treiben rund um den Hohgarten
20 Uhr: Ohrebloogerball im Gasthaus Krüz

Freitag, 17. Februar: Kindernachmittag in der Scheffelhalle, Motto „Im Weltall“ (Einlass ab 14 Uhr, Beginn 14.30 Uhr, Eintritt 1 Euro, nur an der Tageskasse)

Fasnet-Samschdig, 18. Februar, 14.15 Uhr: Großer Fasnetsumzug in Singen

20 Uhr: Singemer Fasnetsnacht in der Scheffelhalle mit der Partyband „Wilde Engel“ und Guggenmusiken; Motto „Im Weltall“ (Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse 10 Euro)

Fasnet-Sunndig, 19. Februar, 12.30 Uhr: Närrischer Jahrmarkt auf dem Hohgarten

Fasnet-Mändig, 20. Februar, 20 Uhr: Rebwieberball für alle Fasnetbegeisterten in der Gerns; Motto „Wenn der Watzmann ruft“ (Eintritt frei)

Fasnet-Zieschdig, 21. Februar, 9 Uhr: Hoorig' Bäre-Treiben im Alten Singener Dorf
20 Uhr: Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle, anschließend musikalische Unterhaltung
24 Uhr: Der Poppele steigt wieder in seine Gruft

Allen Bürgern, Mitwirkenden, Verantwortlichen und Sponsoren, die zum Gelingen der närrischen Tage beitragen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Wir dürfen uns auf eine schöne und bunte Fasnet unter dem Hohentwiel freuen. Ich wünsche allen Singenerinnen und Singenern sowie unseren Gästen viel Spaß und Freude.



HOORIG, HOORIG, HOORIG! Ihr

Oliver Ehret, Oberbürgermeister

JUGENDSCHUTZ IST WICHTIG

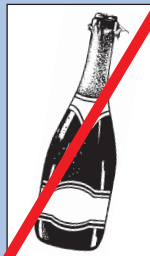
Die Singener Kriminalprävention weist zur Fasnacht ganz explizit auf die Jugendschutzbestimmungen hin, die natürlich auch außerhalb der närrischen Zeit ihre Gültigkeit haben. Dort heißt es ganz klar:

- Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige!
- Kein Verkauf von brantweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige!
- Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18-Jährige!
- Keine offensive Bewerbung von alkoholischen Getränken, die für Jugendliche attraktiv sind!



GLAS-MITBRINGVERBOT AUF DEM RATHAUSPLATZ UND RUND HERUM

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem Rathausplatz und rund herum, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und sonstige Beteiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft Singen auf dem Rathausplatz und rund herum zu halten. Das Mitbringverbot wird für **Donnerstag, 16. Februar,**



von 7 Uhr bis 24 Uhr, für Freitag, 17. Februar, von 0 Uhr bis 2 Uhr und für Samstag, 18. Februar, von 8 bis 22 Uhr ausgesprochen. Das Glasverbot gilt auf dem gesamten Rathausplatz sowie auf den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle) sowie Lindenstraße (Teilstück bis zur Zinkengasse).

Siehe auch „Allgemeinverfügung“ mit Begründung auf Seite 3 von **SINGEN KOMMUNAL** vom 1. Februar.

FASNETSREGELN FÜR ALLE

☺ Je ausgefallener Eure Kostümierung und Schminke ist, desto besser. Ein langweiliges T-Shirt oder einen Maleranzug könnt Ihr auch zu anderen Jahreszeiten tragen.
☺ Bewundert unser Häs und unsere Masken, aber reißt nicht daran herum und beschmutzt sie nicht.
☺ Habt Spaß, ohne jemanden zu schaden oder zu verletzen. Rasierschaum, klebrige Luftschnagen aus der Dose und Blasrohre haben auf der Fasnet nichts verloren.
☺ Hört Musik nur in einer Lautstärke, die zulässt, dass Ihr Euch dabei noch gut unterhalten könnt.
☺ Wenn Ihr noch nicht 16 seid, dürft Ihr keinen Alkohol trinken. Wenn Ihr noch nicht 18 seid, dürft Ihr nur Bier, Wein und Sekt trinken. Und grundsätzlich gilt: Trinkt – wenn überhaupt – nur so viel, dass Ihr Euch selbst und den anderen nicht schadet. Mit Betrunkenen wollen wir keine Fasnet machen.
☺ Habt den Mut, andere, die unsere Regeln verletzen, zurechtzuweisen.

Macht alle mit! Nur so ist Fasnet schön!

„Peace, Love and Happiness“: Preisverleihung verbreitet Freude

„Alle 80 abgegebenen Plakate sind Siegerplakate, das hohe Niveau hat uns alle überrascht“, betonte Oberbürgermeister Oliver Ehret bei der feierlichen Preisübergabe an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des von der Singener Kriminalprävention veranstalteten Schülerplakatwettbewerbs „Peace, Love and Happiness“. Von Collagen über Tuschezeichnungen, Bleistiftzeichnungen und Arbeiten am Computer: Die Plakate waren anspruchsvoll und zum Teil künstlerisch gestaltet. In den Ansprachen wurde dies entsprechend gewürdigt.

In einer Diashow stellte man alle Plakate vor. Bevor die von der Jury ausgewählten 16 besten Objekte geehrt wurden, spielte das Blockflötenensemble der Jugendmusikschule Singen mit einer Interpretation der Melodie des Rosaroten Panthers im Bürgersaal des Singener Rathauses auf.

Markus Schwarz von den Stadtwer-

Alle 80 abgegebenen Plakate sind Siegerplakate, das hohe Niveau hat uns alle überrascht.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)



ken erläuterte, dass es selbstverständlich sei, solch ein Projekt zu unterstützen. Dass die Stadtbusse in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern, war ein weiterer Grund, etwas ganz Besonderes zu bieten. Die ausgewählten Plakate sind ab sofort in und auf den Bussen der ÖPNV im Stadtverkehr Singen zu sehen.

Alle über 80 Künstler erhielten einen

Gutschein für Eintritte in die Stadthalle Singen bzw. für das Hohentwiefestival. Die Besten bekamen ihr eigenes Werk außerdem in Form von Postkarten und Postern durch Oberbürgermeister Oliver Ehret überreicht. Den Schülerinnen und Schülern, die mit ihren Lehrern gekommen waren, stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Die teilnehmenden Schulen bzw. Institutionen waren die Ekkehard-Realschule, das Hegau-Gymnasium, die Schillerschule, die Johann-Peter-Hebel-Schule, die Wessenbergschule und der Nachbarschaftshilfetreff „Lilje“.

Krönender Abschluss war noch mal eine lustige Performance des Blockflötenensembles, danach wurden am b.free-Saftladen leckere Cocktails ausgeschenkt.

Mehr Infos zum Schülerplakatwettbewerb erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp.stadt@singen.de.



Preise, Plakate und Musik: Eindrucksvoll war die Preisübergabe an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des von der Singener Kriminalprävention veranstalteten Schülerplakatwettbewerbs „Peace, Love and Happiness“.



Das neue Programm der VHS vorgestellt

Das neue Programm der VHS Konstanz-Singen bietet in bewährter Weise ein breitgefächertes Kurs- und Veranstaltungsangebot von hoher Qualität. Schwerpunkt des Frühjahr- und Sommersemesters ist das Thema „Europa, Interkulturalität und Integration“. „Gerade für eine Stadt wie Singen ist Integration eine wichtige Sache“, meinte Bürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung des neuen Programms.

Von den insgesamt rund 1600 Kursen der Volkshochschule Konstanz-Singen finden 495 in Singen statt. So gibt es beispielsweise interessante Vorträge von Rainer Friedrich über Höhlenforschung am Aachtopf und von Nicola Chiarappa über seine eigene Integrationsgeschichte. Aber auch wichtige und aktuelle Themen wie Altersversorgung oder Burnout werden abgedeckt. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass die Volkshochschule im Landkreis Konstanz der einzige Anbieter von Einbürgerungstests ist. „Dieser Test ist unerlässlich für alle, die die deutsche Staatsbürgerschaft anstreben“, erklärt VHS-Vorsitzende Nikola Ferling. Mehr als 160 Sprachkurse und über 180 Angebote im Gesundheitsbereich runden neben diversen Weiterbildungskursen das Sommersemester ab.

Ganz neu ist die Kooperation mit den Tafelläden: „Freie Plätze in Kursen mit Mindestteilnehmerzahl wer-



VHS-Vorsitzende Nikola Ferling, Stellvertreterin Dr. Dorothee Jakobs-Krahn und Bürgermeister Bernd Häusler stellen das neue Programm der VHS vor.

den den Leuten aus der Tafel angeboten“, erläutert Dr. Dorothee Jakobs-Krahn, stellvertretende VHS-Vorsitzende. „So werden auch die Bedürftigen integriert.“

Einziger Wermutstropfen ist laut Häusler die Gebührenerhöhung, die aber „sozial und nicht im Gießkan-

nenprinzip vonstatten gegangen ist“. Das Kursprogramm wurde bereits an alle Haushalte verteilt. Damit man sich noch besser im umfangreichen Programm zurechtfindet, wurden die Themen durch verschiedene Farben gekennzeichnet. Auch bilden Kurse für die Familie, für Kinder und für Senioren nun eigene Sparten.

Die Kurse beginnen am 27. Februar. Anmelden kann man sich ganz bequem von zu Hause aus über das Internet (www.vhs-konstanz-singen.de) oder auch persönlich bzw. telefonisch (Theodor-Hanloser-Straße 19, Telefon 07731/95810).



Forsa-Umfrage zur Energiewende

Auch fast ein Jahr nach dem Reaktorunglück im japanischen Fukushima ist die Bereitschaft in der Bevölkerung sehr hoch, mehr Geld für den Umbau des Energiesystems auszugeben. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU). So sind 61 Prozent der Befragten bereit, mehr für ihren Strom zu bezahlen, um damit den Ausbau erneuerbarer Energien voranzubringen.

Dabei zeigt sich: Je höher das Nettoeinkommen, desto größer die Bereitschaft, höhere Strompreise zu zahlen. Der VKU sieht darin eine wichtige Grundlage, die Energiewende erfolgreich umzusetzen. „Die Energiewende ist nicht zum Nulltarif zu haben und erfordert deshalb die Unterstützung aller gesellschaftlichen Kräfte. Ohne den Willen der Bevölkerung, den Umbau auch finanziell mitzutragen, wäre dieses wichtige Projekt zum Scheitern verurteilt“, so VKU-Hauptgeschäftsführer Hans-Joachim Reck.

Durch höhere Strompreise allein sei der Umbau des Energiesystems jedoch nicht machbar. Eine wichtige Voraussetzung sei auch die Akzep-

tanz für große Infrastrukturprojekte, wie beispielsweise von Windparks. Tatsächlich fänden es 54 Prozent der Befragten gut beziehungsweise sehr gut, wenn in der Nachbarschaft eine Windenergieanlage stünde.

In einem weiteren Fragenkomplex wurde das Vertrauen in Institutionen abgefragt. Hier zeigte sich, dass das Vertrauen in Institutionen mit lokalem Bezug am höchsten ist. Besonders signifikant ist dabei der direkte Vergleich von Stadtwerken und Energiekonzernen. 43 Prozent der Bürgerinnen und Bürger bringen den Stadtwerken großes Vertrauen entgegen, bei den vier Energiekonzernen waren es 13 Prozent.

„Hier sieht man sehr deutlich, dass die Nähe zum Kunden sowie örtliche Verbundenheit wichtige Kriterien sind, um Vertrauen zu erzeugen“, erklärt Reck. „Stadtwerke sind vor Ort tätig, arbeiten in überschaubaren Strukturen und stehen mit den Bürgern in direktem Kontakt. Sie sind damit eine wichtige Säule bei der Umsetzung der Energiewende.“

Weitere Information zum Verband kommunaler Unternehmen im Internet unter www.vku.de.



Gold, Silber und Bronze für besondere sportliche Leistungen

Gold
Beer Dirk, Straub Thomas, Zühlke Werner, Harms-Mendez Sebastian, Torre Laura, Chahrouh Thaddao, Alaro Ludmilla, Yildiz Dilara.

Silber
Jäck Christopher, Hengstler Uli, Möck Rüdiger, Schmid Barbara, Seubert Jürgen, Antkowiak Philipp, Epp Alexander, Kübler Ramon, Gaspar Dinis, Lauricella Enrico, Kern Eric, Gashi Valdet, Stumper Kay.

Bronze
Zech Johann, Weigl Christian, Hengstler Lena, Ammon Oswald, Probst Benedikt, Cygan Cornelia, Frederico Milena, Kutzera Miriam, Wagner Franziska, Wanner Maja, Schillinger Regina, Bürsner Sam, Dehm Christian, Grandl Dominik, Leitenmair Tim, Leitenmair Philipp, Meier Michael, Walter Marco, Weißenberger Viktor, Kandler Marcel, Leitenmair Axel, Murati Arian, Murati Luan, De Monte Ramona, Schmid Daniel, Eiche-Stadelhofer Sylvia, Prutscher Armin, Häfeli Fabienne, Baur Helmut, Zühlke Edgar, Boschenrieder Dominik, Körner Nadine, Körner Melina, Martin Sven, Schelle Dominik, Pokrandt Kevin, Boxheimer Andre, GöckePinar, Gallus Carola, Teloy Eike, Lutsch Sarah, Lange Nicky, Heck Jan, Georgiev Petar, Gruber Jannik, Jäger Michaela, Roth Simon, Wochner Thomas, Werner Wolfgang, Jäger Sabrina, Lemke Julia, Hirt Mona, Niedballa Markus, Friedewald Lucas, Schmid Moritz, Steigauf Vaneesa, Vighels Nicola, Knab Daniel, Roth Florian, Roth Tobias, Heck Bettina, Mayer Norbert, Hodel Wolfgang, Sontheimer Wilfried, Geiger Michael, Schuster Alisa, Waesse

Maximilian, Skowronek Florian, Ott Ann-Kathrin, Geßler Tabeta, Tauberschmidt Steven, Riedel Simon, Kampka Michael, Porwol Damian, Schrell Dennis, Riedel Kevin, Sollich Dawid, Kampik Mateusz, Irzedzou Pawel, Jezierzanski Sebastian, Riedel Eugen, Kostka Grzegorz, Perwane Ömer, Pascu Darius, Leitenmair Tim, Leitenmair Philipp, Leitenmair Katja, Wichert Rainer, Zillmer Florine, Coca Yasmin, Schmidt Veronica, Schmidt Mike, Zühlke Bianca, Weber Rene, Plewe Colin, Peterreit Nils, Dunand Ulrike, Leitenmair Axel, Hasenohr Ralf, Raake Len, Tittel Ottokar, Stumper Rudi, Lorch Dorothee, Ehmann Markus, Keller Karsten, Fonseca Andre Eberhard, Keller Hans, Meier Yasmin.

Geschenke
Linke Christina, Hengstler Kai, Feucht Christine, Hengstler Claudia, Lutz Hugo, Linke Horst, Lutz Martina, Sciochcetti Eric, Bajrami Redzep, Ortancioğlu Kürsat, Jonuzi Habib, ArfaouiAtef, Kasprick Robin, Maer Leo, Schmidt Marcel, Malek Daniel, Pace Gino, Xani Nuradin, Isa Jammeh, El Kattabi Nizar, Körner Sven, Wilhelmsen Fabian, Bogdan Marc, Galmidi Gerry, Fulgos Raoul, Gorte Alex, Stark Sebastian, Narr Wolfgang, Mallner Marcel, Maglov Slobodan, Kling Alexander, Hohaus Julian, Mahler Robin, Raif Patrick, Stehle Simon, Wagner Matthias,

Horber Nikola, Mahler, Wagner, Jäger Analin, Seusler Nina, Singh Bobby, Auer Selina, Wolf Fabienne, Schumpp Alisha, Musil Julia, Lane Hannah, Stoller Philipp, Lutz Wolfgang, Gudra Lukas, Weiß Moritz,

Thiem Sebastian, Guth Kevin, Scharzkopf Simon, Dunand Emily, Erne Lisa, Cabalzar Riccarda, Müller Hanna, Weißenberger Luzia, Brutsche Halina, Vorobyeva Ektarina, Dunand Ulrike, Hawelka Philipp, De

Monte Isabel, Kunze Miri, Murati Elver, Klotz Alexander, Prutscher Berthold, Langwald Dieter, Grässer Harry, Grässer Joachim, Häfeli Christian, Danner-Ilg Nicolette, Wrobel Maurice, Riedlinger Sophia, Jeckl



Ein „Regen“ aus Gold, Silber und Bronze: Bei der Sportlerehrung in der Singener Stadthalle gab es für 270 Sportlerinnen und Sportler eine Auszeichnung. – Auf unserem Bild die „goldenen Geehrten“.

Maximilian, Tatar Emre, Oyman Bilal, Windey Robin, Bucher Patrick, Salamone Sandro, Wäschle Felix, Binder Tim, Nelson Jeckl, Born Matthias, Bucher Dominik, Leipert Sebastian, Olschewski Jonas, Hähner Hamsa, Hägele Felix, Weichselberger Alexander, Messmer Tobias, Sailer Marc, Pfister Michael, Sigwart Hubert, Willauer Julia, Störz Lena, Fix Franziska, Baumgartener Yvonne, Baumgartener Nadine, Maier Sarah, Lerchenberger Eva, Kaiser Sahra, Arifi Emina, Brosig Katja, Maier Rebecca, Müller Christoph, Arndt Janne, Holstein Achim, Margraf Michael, Hoher Tamara, Gschlecht Bianca, Ostermann Cedric, Cordes Nikola, Ostermann Frank, Braunwarth Ralf, Hornung Ursula, Lampert Ireneus, Kaiser Florian, Halama Martin, Halama Markus, Braunwarth Sandra, Kleinschmidt Dagmar, Gigl Lisa, Wochner Stephanie, Tschentscher Erik, Brühl Nico, Sommer Charlotte, Yetkin Aylin, Pütke Lena, Heck Melanie, Ruh Rebekka, Rinaldi Alina, Bieg Udo, Wieber Urban, Lander Roland, Seemayer Josef, Mechnig Margot, Barchert Dieter, Mützenhardt Siegfried, Jahn Caroline-Annabelle, Schuster Theresa, Knappmann Alke, Wagner Franziska, Wanner Maja, Kutzera Miriam, Cygan Cornelia, Frederico Milena, Wagner Isabelle, Schoch Laura, Bohnenstengel Julia, Ulsamer Alexa, Haug Julia, Castiglione Aurora, Storz Lena, Weiß Nora, Fendrich Lisa, Devocioglu Ceren, Wagner Jürgen, Haug Jürgen, Schoch Markus, Kremer Johannes, Dowideit Melanie, Wilms Theresia, Schwarz Pia, Zhang Daisy, Schmidle Wolfram, Maier Carina, Dietrich Jonas, Olma Nils, Maier Uwe, Dietrich Michael, Ruiz Julian, Meier Johannes.

Haushaltssatzung der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. Dezember 2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **146.368.300 Euro** – davon im Verwaltungshaushalt **123.927.600 Euro** – im Vermögenshaushalt **22.440.700 Euro**

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von **0 Euro**

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **4.010.000 Euro**.

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **20.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 3 Hebesatz

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **360 v.H.**

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **360 v.H.** der Steuermessbeträge

2. für die Gewerbesteuer auf **360 v.H.** der Steuermessbeträge

Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Gesetzmäßigkeit dieser Satzung mit Bescheid vom 31. Januar 2012 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt vom **16. bis 24. Februar 2012** zu den üblichen Dienststunden im Rathaus, Zimmer 310, zur Einsichtnahme offen.

Singen, 6. Februar 2012

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Haushaltssatzung 2012 Abwasserverband Radolfzeller Aach, Moos, Kreis Konstanz

Die Verbandsversammlung hat am 7. Dezember 2011 aufgrund des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 1.702.000 Euro
davon im
– Verwaltungshaushalt: 1.372.000 Euro
– Vermögenshaushalt: 330.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen mit 50.000 Euro

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 0 Euro

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 Euro

§ 3 Umlagen

Die vorläufigen Betriebskostenumlagen der Mitgliedsgemeinden nach § 15 der Verbandssatzung werden festgesetzt auf 875.000 Euro

Moos, 7. Dezember 2011

Für die Verbandsversammlung
Peter Kessler,
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Konstanz bestätigte mit Schreiben vom 26. Januar 2012 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung. Die Kreditaufnahme über 50 000 Euro wurde genehmigt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 liegt in den Rathäusern der Verbandsmitglieder (Stadt Radolfzell, Stadt Singen, Gemeinde Moos, Gemeinde Rielasingen-Worblingen) vom 27. Februar bis 6. März 2012 während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht öffentlich aus.

Bürgerforum: Mitreden und mitgestalten im Internet

Welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger von Singen? Wo könnte die Stadtverwaltung Geld sparen? Wo dürfte die Stadt etwas besser machen? Im Bürgerforum auf der Internetseite der Stadt Singen können alle Bürgerinnen und Bürger ganz einfach mitreden und

Vorschläge machen (www.in-singen.de/Buergerforum). Wer schnell und einfach mitverfolgen will, was sich alles bewegt in der Stadt, kann bei Facebook auf „Gefällt mir“ drücken. Die Adresse lautet www.facebook.com/stadtsingen.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 15. Februar:

Anna Martha Mackert (90), Oskar Andris (89), Margarete Frieda Elisabeth Stich (88), Gustav Paul Schoch (87), Erna Berta Zels (84), Werner Richard Rudi Winkler (83), Katharina Reinbold (82), Dora Irmgard Dümmel (80).

Donnerstag, 16. Februar:

Ottillie Schätzle (90), Lotte Vester (90), Marianne Christine Alpert (86), Gertrud Gommeringer (84), Margarethe Elfriede Zinke (84), Hans Heinrich Wimmen (83).

Freitag, 17. Februar:

Anton Heim (85), Gustav Riedlinger (84), Inge Charlotte Melzer (83), Robert Dazinis (82), Martha Kilian (81).

Samstag, 18. Februar:

Johanna Berta Knappert (90), Erna Elisabeth Blenk (85), Margarete Amann (82), Martha Csirak (82), Kurt Rißmann (82).

Sonntag, 19. Februar:

Maria Mina Klampferer (92), Anita Hermine Klein (88), Hildegard Essinger (86), Laura Popp (85), Herbert Willi Winkler (83), Christa Renate Edeltraut Peter (81).

Montag, 20. Februar:

Adolfine Sofie Ehinger (97), Maria Käthe Ball (92), Erna Weber (91), Wilhelm Lehmann (90), Anna Keller (89), Johann Maier (87), Klementine Thiel (85), Luise Dauth (83), Günter Werner Gohl (83), Emil Friedrich Fürst (81).

Dienstag, 21. Februar:

Gerda Fröhlich (95), Erika Tüshaus (89), Martin Schreiber (87), Maria Wagner (86), Robert Hassler (86), Maria Verena Wellauer (84), Susanne Wolf (80).

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



Sie sind stolz auf die Auszeichnung: Das Team des Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit rund um Chefarzt Dr. Andreas Trotter am Standort der Singener Kinderklinik.

HBH-Kliniken

Beste Betreuung für kleine Patienten

Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ ging ein zweites Mal in die Hohentwielstadt: In der Singener Klinik für Kinder und Jugendliche als Teil des Zentrums für Kinder und Jugendgesundheit im Hegau bekommen die kleinen Patienten die bestmögliche Versorgung, wie die GKiND, die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V., mit der Verleihung des Siegels einmal mehr demonstriert.

Darauf ist PD Dr. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik und Ärztlicher Direktor des Zentrums für Kinder- und Jugendgesundheit im

Hegau, stolz. „Kinder gehören in eine Kinderklinik“, ist er sich sicher, denn Kinder seien keine kleinen Erwachsenen.

Kinder gehören in Qualitätskliniken, sagen auch alle pädiatrischen Fachgesellschaften in Deutschland, die deshalb bereits 2007 Mindestkriterien definiert haben, welche ihrer Meinung nach eine gute Kinderklinik auszeichnen. Aus diesen Kriterien hat sich das Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ entwickelt, das 2009 erstmals verliehen wurde. Das Siegel ist jeweils zwei Jahre gültig; um es erreichen zu können, müssen die strukturellen, personellen und

räumlichen Voraussetzungen stimmen, erklärt Trotter.

Dabei profitiert die Singener Klinik für Kinder und Jugendliche von der gemeinsamen Zentrumsbildung mit dem Hegau-Jugendwerk Gailingen, denn so ist beispielsweise ein Kinderpsychologe jederzeit greifbar – wie es der Anforderungskatalog verlangt. Hier zeige sich auch, dass die Gründung des Zentrums der richtige Weg gewesen sei, so der Singener Chefarzt weiter.

Von den rund 360 Kinderkliniken in Deutschland haben weniger als die Hälfte dieses Gütesiegel.

Hegau-Bodensee-Klinikum:

Gerlinde Haisch stellt ihre Werke aus

Seit Herbst 2010 finden in der onkologischen Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen jeweils Ausstellungen von Malern aus der Region statt. Alle drei Monate kommt ein neuer Künstler zum Zuge.

Aktuell präsentiert Gerlinde Haisch aus Aldingen bei Tuttlingen ihre farbenfrohen Acrylgemälde und Aquarelle. Die 54-Jährige kam über einen Zeitungsauftrag auf die Idee, im Singener Krankenhaus auszustellen.



Ausstellungsorganisatorin Beate Zinsmayer (links) und Pfleger Jan Völlner (rechts) mit Gerlinde Haisch.

Die Autodidaktin ist sehr experimentierfreudig, thematisch ungebunden und probiert immer wieder gerne neue Sachen aus.

Ihre Bilder sind lebens- und farbenfroh, sie zeichnen sich durch eine frische Ausstrahlung aus.

Die Kunst in der onkologischen Ambulanz wird von den Patienten gut angenommen, weiß Dr. Jan Harder, Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik, zu berichten.

Stadtwerke:

Kein Frust bei Frost

Der harte Kälteeinbruch hat in den vergangenen Tagen zu einer ungewöhnlich hohen Zahl von Wasserrohrbrüchen auch innerhalb von Häusern geführt. Vor allem Gartenanschlüsse sind gefährdet.

Oft zeigen sich die Schäden erst in den wärmeren Tagen nach der Frostperiode, wenn eingefrorene Leitungen beschädigt wurden und das Wasser nach dem Auftauen austritt.

Die Stadtwerke raten deshalb jedem Hauseigentümer, für eine ausreichende Temperatur im Keller zu sorgen, also Kellerfenster geschlossen zu halten oder zu isolieren sowie

Gartenanschlüsse abzustellen und leer laufen zu lassen.

Nach Ende der Frostperiode sollte am die Hausinstallationen auf sichtbare Beschädigungen überprüfen. Auf den ersten Blick nicht sichtbare Schäden lassen sich unter Umständen am Wasserzähler erkennen, wenn dieser einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigt. Wenn kein Wasser gezapft wird, also vornehmlich nachts, sollte der Wasserzähler zum Stillstand kommen.

Tipp: Bei der regelmäßigen Filterreinigung empfiehlt sich die gleichzeitige Kontrolle der Wasserhausinstallation.



Bruno Jonas: Kabarettsolo

In seinem neuen Soloprogramm „...es geht weiter“ setzt Kabarettist Bruno Jonas die Geschichte seines Alter Ego Hubert Unwirsch fort. Dieser Unternehmensberater, der überall mitreden konnte und immer einen guten Rat parat hatte, wuste am Ende des Vorgängerprogramms nicht mehr weiter. Jetzt ist er wieder da, scheinbar geläutert, mit dem festen Willen, alles besser machen zu wollen. Bruno Jonas präsentiert sein neues Programm am Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen.

Der Kabarettist war seit 2000 ständiger Partner von Dieter Hildebrandt im ARD-„Scheibenwischer“. Nach Hildebrands Abschied Ende 2003 leitete Jonas die Kabarettreihe zunächst mit Mathias Richling und Georg Schramm, von 2006 bis

2008 mit Richard Rogler an Schramms Stelle. 2009 legte Jonas ein „fernsehfreies“ Jahr ein. Seit Januar 2011 wirkt er mit Monika Gruber und Rick Kavanian an der monatlichen Satireshow „Die Klugscheißer“ im Bayerischen Fernsehen mit.



Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Änderungen über die Fasnet

Müllabfuhr und Wertstoffhof

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass die Leerung der Biotonnen, die regulär donnerstags erfolgt, wegen des Schmutzigen Donnerstags (16. Februar) einen Tag später, am Freitag, 17. Februar, stattfindet. Bitte beachten: Der Wertstoffhof bleibt am Schmutzigen Donnerstags geschlossen.

Stadtbus:

Behinderungen möglich
Wegen der Fasnachtsumzüge in der Kernstadt und den Singener Ortsteilen kann es am Schmutzigen Dunschdig (16. Februar) und Fasnet-Samschdig (18. Februar) zu Behinderungen im Stadtbusverkehr kommen.

Kirchliches

Gottesdienst im Hegauklinikum:

Samstag, 18. Februar, 9.30 Uhr: Morgengebet,

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Ehepaar Napel)

Dienstag, 21. Februar, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet

Samstag, 25. Februar, 9.30 Uhr: Morgengebet,

Sonntag, 26. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes

Gottesdienste

in der Autobahnkapelle:

Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Sonntag, 26. Februar, 11 Uhr: Eucharistiefeier (Katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung Franz Meister)

18 Uhr: Taizagebet (Gebhard Reichert, mitgestaltet von Elvira Jäger und Karin Borgmeyer)

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Freitag, 24. Februar, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

Bildungszentrum Singen

Zelgestraße 4, Telefon 982590

Info@bildungszentrum-singen.de

Stimmbildung für Chorsänger/innen, ab Montag, 27. Februar, sechs

Abende, jeweils 19 bis 20 Uhr

Englisch Grundkurse (A 2): Leichte

Vorkenntnisse erforderlich, Kurs 1:

Dienstag, 28. Februar, zehn Vormittage, 8.15 bis 9.45 Uhr; Kurs 2: ab

Freitag, 2. März, zehn Vormittage, 8.15 bis 9.45 Uhr

Short stories, poems, pictures and songs – a creative approach to learning English (B1/B2): ab Dienstag,

28. Februar, zehn Vormittage, Kurs 1: 10 bis 11.30 Uhr, Kurs 2: 11.30 bis

13 Uhr.

Gastfamilien gesucht!

Die St. Gallus-Hilfe sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt werden garantiert.

Nähere Informationen bei der St. Gallus-Hilfe gGmbH, Begleitetes Wohnen in Familien, Schwarzwaldstraße 44, Singen, Telefon 07731/596962, www.st.gallus-hilfe.de.

VdK-Sprechtag

Die VdK-Sprechtag finden **jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr** in der VdK-Geschäftsstelle in Radolfzell (Bleichwiesenstraße 1/1) statt. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter 07732/9236-0. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

BLHV

Landsenioren treffen sich

Die Zusammenkunft der Landsenioren findet am Donnerstag, 23. Februar, um 14 Uhr im Gasthaus „Paradies“ in Stockach statt. BLHV-Bezirksgeschäftsführer Holger Stich spricht über Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung.

Beuren
an der Aach

Verwaltungsstelle zu
Die Verwaltungsstelle bleibt am Schmutzige Dunschtig, 16. Februar, zu. Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Mittwoch, 22. Februar, entfallen.

Blaue Tonne
Dienstag, 21. Februar: Blaue Tonne.

Kirchliches
Samstag, 18. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Birgit Tröndle, Gemeindereferentin, lädt zu einem **wöchentlichen Treffen** in der Fastenzeit ab Montag, 27. Februar, ins Pfarrhaus ein (Thema: „Wer ist das eigentlich – Gott?“). Nähere Infos unter Telefon 186742.

Das gesamte närrische Volk ist nach dem Narrenbaum-Setzen am **Schmutzigen Dunschtig** herzlich ins Pfarrhaus eingeladen.

Narrenfahrplan Buronia
16. Februar: Wecken ab 6 Uhr, Hemdglonkerumzug ab 19 Uhr (Musikhalle)
17. Februar: Maskenball mit der Partyband „Lemongrass“ in der Musikhalle ab 20 Uhr
18. Februar: Umzug in Singen
19. Februar: Schlachtplatte und Seniorennachmittag ab 11 Uhr in der Musikhalle mit dem Musikverein Harmonie
20. Februar: Zigeunern im Dorf
21. Februar: Kindernachmittag ab 14 Uhr, Faschnachtsbeerdigung ab 19 Uhr in der Musikhalle

Bohlingen

Winterdienst
Es wird darauf hingewiesen, dass Straßenanlieger verpflichtet sind, Gehwege zu räumen und zu streuen.

Dort wo keine Gehwege vorhanden sind, muss eine ein Meter breite Fläche am Rand der Fahrbahn geräumt und bestreut werden.

Einwohnerstatistik
Zum 31. Dezember lebten 1800 Personen in Bohlingen. Wohnberechtigt waren 1958 Einwohner.

Narrenfahrplan
Schmutzige Dunschtig, 16. Februar, 6 Uhr: Treffpunkt am Rathaus mit der Zunftmusik zum Wecken (Motto „Tierisch Wild“), **9 Uhr:** Schließen des Kindergartens, **9.30 Uhr:** Schließen der GHS, **10 Uhr:** Rathauserschließung, **11 Uhr:** Kesselfleisch und Würste am Narrenbrunnen bei den Holzern, **14.30 Uhr:** Narrenbaumumzug anschließend Narrenbaumstellen, **19 Uhr:** Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonkerhock im Jugendkeller im Rathaus
Samstag, 18. Februar, 10.40 Uhr: Treffpunkt am Rathaus zur Abfahrt „Wiebertrunk“ bei OB Ehret (Fahrt mit Privat-PkW), **15.30 Uhr:** Ausschank Wiebertrunk im Jugendkeller, spontane Bütenreden oder Sketche erwünscht.
Sonntag, 19. Februar, 10.15 Uhr: Wortgottesdienst, Zunftmitglieder bitte im Häs, anschließend Frühstücken und Mittagessen im Weibischhof-Gnädinger-Haus (kostenlose Narrensuppe), **14 Uhr:** Kindernachmittag mit „tierisch wilden“ Spielen
Montag, 20. Februar, 11 Uhr: Abfahrt zum Narrentreffen in Pfullendorf, Rückfahrt 18 Uhr, Treffpunkt Bohlinger Rathaus
Dienstag, 21. Februar, 16 Uhr: Narrenbaumfällen, **19 Uhr:** Trauermarsch mit Strohmannverbrennung, anschließend Narrenbaumverlosung im „Sternen“.

Friedingen

Abfuhr Altpapier
Dienstag, 21. Februar: Altpapier.

Erste Hilfe Kurs
Das DRK führt im März einen Kurs in Erster Hilfe durch (Infos folgen).

Fahrplan der Narren
Donnerstag, 16. Februar: 6 Uhr Wecken, 9 Uhr Rathauserschließung, 9.30 Uhr Schul- und Kindergartenbefreiung, 14 Uhr Narrenbaumumzug, 19 Uhr Hemdglonkerumzug
Samstag, 18. Februar: 20 Uhr Bunter Abend (Schlossberghalle)
Sonntag, 19. Februar: 14 Uhr Motuumzug
Dienstag, 21. Februar: 14 Uhr Kinderumzug und Fasnacht (Schlossberghalle)

Hausen
an der Aach

Gelber Sack
Freitag, 24. Februar: Gelber Sack.

Fahrplan der Narren
Schmutziger Dunschtig: 10 Uhr Schnörle-Essen in der Eichenhalle, 13.30 Uhr Narrenbaumumzug, 18.30 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Ball in der Eichenhalle

Fasnet Frietig: 20 Uhr Clubparty im Jugendtreff (Motto: „Auf dem Bauernhof“)

Fasnet Samschtig: 19.30 Uhr Eröffnung des Narrenspiegels mit der Froschenkapelle aus Radolfzell, anschließend Live-Musik und Tanz

Rosenmontag: 14 Uhr Kinderumzug ab Gasthaus „Bohl“, anschließend buntes Treiben in der Eichenhalle

Fasnet Dienschtig: 17 Uhr Rucksackvesper im Jugendtreff, 19 Uhr „Fasnachtsverbrennung“

Kirchliches
Sonntag, 19. Februar, 9 Uhr: Heilige Messe.

Männervesper
Freitag, 2. März: Männervesper in der Eichenhalle zum Thema „Stolpersteine im Leben – Absturz oder Neubeginn?“ Referent: Buchautor und Psychologe Dr. Ullrich Giesekus (10 Euro inklusive Vesper und Getränk).

Schlatt
unter Krähen

Verwaltungsstelle zu
Schmutzige Dunschtig, 16. Februar: Die Verwaltungsstelle bleibt zu.

Blaue Tonne
Mittwoch, 22. Februar: Blaue Tonne.

Halli-Galli-Abend
Die Hegauer Burghexen laden zum 14. Halli-Galli-Stimmungsabend am Freitag, 17. Februar, in die Hohenkrähenhalle ein. Hallenöffnung: 18 Uhr, Programmbeginn: 19 Uhr. Eintritt: 5 Euro.

Fasnetprogramm der Breame-Zunft
Schmutzige Dunschtig, 16. Februar, 6 Uhr: Wecken durch die Zunft und die Musik/Treff an der Linde, **7 Uhr:** Narrenfrühstück im Gasthaus „Kranz“, **8.30 Uhr:** Umtrunk bei Erika und Robert Güss, **9.15 Uhr:** Entmachtung der Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte, **10.30 Uhr:** Befreiung der Kindergartenkinder, **12 Uhr:** Kostenloses Suppenessen in der Halle, **14 Uhr:** Narrenbaumumzug/Start beim närrischen Haug Sepp, **15 Uhr:** Buntes Treiben in der Halle, **18.30 Uhr:** Hemdglonkerumzug/Start an der Halle, **20 Uhr:** Hemdglonkerball in der Halle
Fasnet-Samschtig, 18. Februar: Kinderumzug in Singen
Fasnet-Sunntig, 19. Februar, 10.15 Uhr: Närrischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche, anschließend närrisches Treiben in der Unterkirche und Mittagessen
Fasnet-Mäntig, 20. Februar, 14 Uhr: Straßenfasnacht im Dorf mit Besenwirtschaften, Start mit Umzug am Kirchenparkplatz
Fasnet-Dienschtig, 21. Februar, 14 Uhr: Kinderfest in der Halle, Motto: „Mir nemmeds sportlich“, **17 Uhr:** Kinderfasnet/Verbrennung, **20 Uhr:** Fasnachtsausklang im Gasthaus „Kranz“, **22 Uhr:** Fasnetverbrennung am Narrenbaum

Musikverein
Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur **Jahreshauptver-**

sammlung am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr ins Gasthaus „Kranz“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Ehrungen.
14. April: **Frühjahrskonzert** in der Hohenkrähenhalle.

Überlingen
am Ried

Verwaltungs- und Postfiliale
Die Verwaltungs- und Postfiliale bleibt am 16. Februar geschlossen. Ab Freitag wieder normal geöffnet.

Gelber Sack
Dienstag, 21. Februar: Gelber Sack.

Termine Fasnacht
Schmotzige Dunschtig, 16. Februar, Treffpunkt 6 Uhr am Laden zum Wecken und in den Wald gehen; Treffpunkt 8.45 Uhr am Laden im Häs (mit Maske) zur Befreiung Rathaus, Kindergarten und Schule; danach Narrensuppe in der Halle und Schnorrete im Unterdorf
Samstag, 18. Februar, 14 Uhr: Kinderumzug in Singen, Treffpunkt am Rathaus
Sonntag, 19. Februar: Narrenmesse im Häs
14 Uhr: Dorfumzug, Start am Kindergarten, danach Maskenprämierung in der Halle

Hexen Katzen Clique
Schmotzige Dunschtig, 16. Februar: **Hemdglonkerumzug.** Treffpunkt: 19 Uhr Kindergarten, anschließend Riedblickhalle.
Dienstag 21. Februar, von 14 bis 16 Uhr: **Kinderfasnacht** und Fasnachtsverbrennung (Einlass Riedblickhalle ab 13.30 Uhr).

Schnörle-Essen
Die Feuerwehr lädt zum Schnörle-Essen am Samstag, 18. Februar, ab 17 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Neben den „Schweinereien“ gibt es auch noch andere kulinarische Köstlichkeiten.

TSV-Jahresbeitrag fällig
Mitte März werden die Jahresbeiträ-

ge aufgrund der Einzugsermächtigungen belastet. Wenn keine Einzugsermächtigung vorliegt, wird eine Rechnung verschickt. Um Kosten wegen fehlerhafter Daten zu vermeiden, sind **Änderungen der Mitgliedschaft, Adresse bzw. Bankverbindung bis 1. März** formlos bei Roland Brecht, Jahnstraße 15, Telefon 27061, E-Mail: r_brecht@t-online.de, zu melden.

Termine
Samstag, 25. Februar, 15 Uhr: FC Öhningen/Gaienhofen II – TSV I (Vorbereitungsspiel)
Sonntag, 26. Februar, 15 Uhr: FV Reichenau C – SG Böhlingen/Überlingen C (Vorbereitungsspiel)

Glascontainer: Feste Einwurf-Zeiten
Das Einwerfen von Altglas in die bereitgestellten Container ist nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber
von **SINGEN KOMMUNAL:**
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Axel Huber (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

www.SINGEN.de

Singener Gewerbe

Wechsel im Musikverein

Harald Fürst folgt Joachim Wingbermühle

Steißlingen (Ie). Bis auf den letzten Platz war der »Kronensaal« bei der diesjährigen Generalversammlung des Musikvereins Steißlingen gefüllt. Dabei war unschwer zu erraten, dass alle, Alt und Jung, mit ihrer Anwesenheit dem nach zehn Jahren aus dem Amt scheidenden Vorsitzenden Joachim Wingbermühle für alles, was er in dieser Zeit für den Verein getan hatte, herzlich Dank sagen wollten. Viel Anerkennung gab es dazu von Bürgermeister Artur Ostermaier, vom Vertreter des HBB, Markus Schönle, und ganz herzlich durch Stellvertreter Gerhard Kornmayer. Eine, wie immer, gekonnte und anschauliche Einstimmung in den Abend lieferte Schriftführer Jürgen Breinlinger mit seinem Jahresbericht. Kassiererin Annette Knack konnte danach schwarze Zahlen präsentieren. Wingbermühle befasste sich auch mit dem Thema Jugendblasorchester, denn der Musikverein möchte sich in Zukunft wieder vermehrt um die Jugendarbeit kümmern. In einem gemeinsamen Gespräch mit allen Beteiligten wurde hierbei ein guter Konsens gefunden. Danach bleibt die Ausbildung an den Instrumenten bei der Gemeindemusikschule. Die Leitung des Jugendblasorchesters wird Aufgabe des Musikvereins. Der erste Dirigent ist Daniel Schirmer. Danach wurde Harald Fürst zum

neuen Vorsitzenden, Stephan Zimmermann zum Kassier, Björn Schmitz, Volker Zimmermann, Annette Knack, Michael Weinmann und Ralf Renz zu Beisitzern gewählt. Aus der Hand von Markus Schönle erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze: Michael Stark, Annette Beyer, Lukas Rees, Sophia Seifert, Henry Scherr, Verena Halmeyer, Linda Beschle und Daniel Fürst. Das Jungmusikerabzeichen in Silber erhielten Wilhelm Gofferje und Carina Maier. Die bronzene Ehrennadel erhielten für zehn Jahre aktives Musizieren Matthias Wöhrle und Florian Fritschi. Für 20 Jahre erhielt Irmgard Kornmayer die silberne Ehrennadel.



Joachim Wingbermühle gratuliert seinem Nachfolger Harald Fürst zur Wahl als 1. Vorsitzender des Musikvereins Steißlingen. swb-Bild: le

Narren sperren Hauptstraße

Rielasingen-Worblingen (swb). Am »Schmotzige Dunschtig«, 16. Februar, ist die Hauptstraße ab der Einmündung Gottmadinger Straße bis zur Einmündung Albert-ten-Brink-Straße in der Zeit von 11 bis 16 Uhr wegen närrischem Treiben voll gesperrt. Das teilt die Gemeindeverwaltung mit. Die Umleitung erfolgt über die Hegaustraße und Ten-Brink-Straße.

Hebelschule wird saniert

Arlen (swb). Die althehrwürdige Hebelschule in Arlen, die im Jahre 1912 als Schul- und Rathaus erbaut wurde, bedarf einer Generalsanierung. Ralf Ebenslander, Planer vom örtlichen Bauamt Rielasingen-Worblingen, möchte das Gebäude Ende März komplett einrüsten lassen. Ende Mai soll nach den Fassadenarbeiten das Baugerüst wieder entfernt werden. In der Generalsanierung ist auch der komplette Eingangsbereich mit Gefallenenehrendenkmal enthalten. Die Sanierungsarbeiten im Innern des Gebäudes werden zum größten Teil in den Sommerferien ausgeführt. Die gesamten Sanierungsarbeiten werden bis Ende September abgeschlossen sein. Im Oktober kann dann das 100-jährige Jubiläum der Hebelschule würdig gefeiert werden.

Wichtiger Heimsieg für Singener Kegler

Singen (swb). In einem durchweg spannenden Spiel gegen den Tabellenzweiten SKC Hugsweier zeigte die SKG 77 Singen eine starke kämpferische Leistung und konnte am Ende mit einem 5606:5549-Sieg verdient die Punkte verbuchen. Damit festigte man den Tabellenplatz 5 und hielt die hinteren Mannschaften auf Distanz. In den noch ausstehenden vier Spielen will man nun möglichst viele Punkte holen, um die Saison noch versöhnlich abzuschließen. Die einzelnen Ergebnisse: Daniel Schmid (1015), Roland Merk (946), Wolfgang Müller (927), Andreas Bauer (924), Kevin Köcher (912), Jürgen Ruch (882).

Evangelium auf Alemannisch

Singen (swb). Eine Predigt auf Alemannisch gibt es am Fasnetsuntig, 19. Februar, in der alt-katholischen Kirche in der Freiheitstraße 9 in Singen. Wie in den vergangenen zwölf Jahren wird Pfarrer Walter die Narrenmesse um 11.30 Uhr feiern und dabei seine Fasnetspredigt halten. Unterstützt wird er dabei von der Guggemusik »Bagasch Blamasch« und von Udo Krimmel am Keyboard. Im Anschluss an den Gottesdienst, zu dem man am besten kostümiert erscheint, sind alle zu einem närrischen Umtrunk in den Gemeindesaal eingeladen. Und wer noch nicht genug von der alemannischen Predigt hat, der kann die Predigten der letzten Jahre gedruckt erwerben.

MÜNCHOW MÄRKTE *echt gut!*
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 16

Schweinerückenbraten
ohne Knochen
5,99 €
1 kg
Knüller der Woche

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.

gültig vom 15.2. – 18.2.2012 solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 22. FEBRUAR IN SINGEN SCHEFFELHALLE

»UNSERE BILDUNGSLANDSCHAFT: NEUE STRUKTUREN ODER CHAOS?«

SIE STEHEN REDE UND GEGENORT:

Helga Witter
Christian Amstutz
Reinhold
Singen
Schulamtsdirektor i. R.
RADO LFZELL
Landtagsabgeordneter
Stadler RADO LFZELL
Schulleiter, Schaffhausen (CH)
Michael Vollmer RADO LFZELL
Oberstudiendirektor, Stockach

MODERATION:
Hans Paul Lichtwald

Einlass: 11.00 Uhr, Beginn: 11.30 Uhr

Anmeldung bis 7. Februar 2012 unter www.wochenblatt.net oder mit diesem Coupon in einer unserer Geschäftsstellen in Stockach, Radolfzell, Singen oder senden Sie den Coupon an das Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Ohne Tickets kein Einlass.

ausgebucht

POLITISCHER ASCHER MITTWOCH 22. FEBRUAR IN SINGEN SCHEFFELHALLE

ANMELDECOUPON
Bei Interesse bitte vollständig ausfüllen und in einer der Geschäftsstellen des WOCHENBLATTS abgeben.

NAME: _____ VORNAME: _____
STRASSE: _____ TELEFON: _____
PLZ/ORT: _____
E-MAIL: _____
Ich benötige Karte(n).
Datum/Unterschrift: _____

Die 366 Plätze in der Scheffelhalle werden nach Reihenfolge der eingehenden Coupons vergeben. Sie bekommen vom WOCHENBLATT bis zum Donnerstag, 9. Februar 2012, eine Bestätigung per Post/E-Mail, mit Ticket und reservierter Tischnummer. Karten solange der Vorrat reicht.

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

WIDMANN hilft Kindern in der Region e.V.
2€ für eine **BABYKLAPPE** rettet Leben
Spendenk. 101010 Volkshank Hegau

Herzen erhältlich in allen **WOCHENBLATT-Geschäftsstellen**

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

ausgezeichnet

Perspektiven schaffen. Auch mit kleinen Mitteln.

SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Schaffen Sie Perspektiven. Für unsere Jugend. Selbst bei einer einmaligen Zustiftung in die Treuhandstiftung der SOS-Ausbildungs- und Beschäftigungszentren wirkt Ihr Geld Jahr für Jahr. Und das für Generationen!

SOS-Kinderdorf-Stiftung · Petra Träg
Renatastraße 77 · 80639 München
Tel. 089-126 06 109
stiftung@sos-kinderdorf.de

DAB-Bank · Filiale München
Konto Nr. 307 065 4003 · BLZ 701 204 00
Verwendungszweck: „Zustiftung“ und Ihre Adresse

GEBOREN AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
05.02.2010

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE

Chinesischer Nationalcircus – Seidenstraße	02.03.12
Rolf Miller	09.03.12
Uwe Ochsenknecht auf der Krimi-Bühne	11.03.12
Josef Hader	
Hader spielt Hader	30.03.12
Wladimir Kaminer „Liebesgrüße aus Deutschland“ – Erzählzeit –	31.03.12
Hannes und der Bürgermeister	23.04.12
Ernst Hutter & Die Egerländer	24.04.12
Musikanten	18.05.12
Die Amigos	14.09.12
Wise Guys	27.09.12
Chippendales	
Only The Best Tour 2010	22.11.12

SINGEN, KULTURZENTRUM GEMS

Patrizia Moresco	19.04.12
Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle	05.05.12
Jens Neutag – Streik ist geil! – Kabarett	14.10.12

Singen, Stadthalle

Christoph Sonntag SWR3-Comedy	08.03.12
Milchwerk Radolfzell	
all you need is love – Das Beatles-Musical	15.03.12
Graf-Zeppelin-Haus, FN	
Culcha Candela »Flätrate« Tour 2012	
Donauessingen, Donauhalle	18.03.12
Rea Garvey	
Friedrichshafen ausverkauft	23.03.12
Bernd Stelter	
Milchwerk Radolfzell	30.03.12
Die Nacht der Musicals	
Milchwerk Radolfzell	04.04.12
An Evening with Joan Baez	
Schloss Salem	05.06.12
Southside Festival	22.06. –
Neuhausen ob Eck	24.06.12
Hubert von Goisern	
Hohentwiel	19.07.12
Dieter Thomas Kuhn & Band	
Open Air 2012	
Rathausplatz Singen	17.08.12
Nabucco – Die große Opernacht in Singen	
Rathausplatz	19.08.12
Rock am See	
Bodenseestadion, KN	25.08.12

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF

Veranstaltungen auf Anfrage: **0 77 31 / 88 00-21/22**

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN · Hadwigstr. 2a
Tel.: 077 31/88 00-21/22 · Fax: 88 00-86

RADO LFZELL · Untertorstr. 5
Tel.: 077 32/99 09-0 · Fax: 99 09-99

STOCKACH · Salmannswellerstr. 2
Tel.: 077 71/93 31-0 · Fax: 93 31-33

I CARE ...

weil Helfen das schönste Hobby ist!
Nehmen Sie Kinder in Not an Ihre Hand.

Werden Sie Pate: www.care.de/dauerhaft-helfen.html

care

WOCHENBLATT LESER-REISEN

78315 Radolfzell, Untertorstr. 5a, 78333 Stockach, Salmannsweller Str. 2

78224 Singen, Hadwigstr. 2a

Istanbul – Städtereise
Inkl. Stadtrundfahrten und vielen Extras!
Bustransfer & Reisebegleitung ab/bis Hegau.
1. Termin: 5 Tage, vom 17.–21. März 2012
2. Termin: 5 Tage, vom 10.–14. November 2012
Reisepreis pro Person **DZ/ÜF € 485,-**
EZ-Zuschlag € 75,-

Top of Switzerland Zermatt & Glacier-Express
Gelegenheit zur Bergbahn-Fahrt auf das Gornergrat.
3 Tage, vom 6.–8. Juli 2012
Reisepreis pro Person **DZ/HP € 545,-**
EZ-Zuschlag € 60,-

Bernina- und Glacier-Express
Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende.
Seit Jahren eine unserer beliebtesten Reisen.
2 Tage, vom 25.–26. August 2012
Reisepreis pro Person **DZ/HP € 285,-**
EZ-Zuschlag € 30,-

Informations-Coupon
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:

GROWE Reisen

Dorfgrärten 2
78244 Gottmadingen, Telefon 07731/976444,
Internet: www.growe-reisen.de, E-Mail: info@growe-reisen.de

Am „Schmotzigen Donnerstag“ Verkaufsoffen 9.30 bis 19 Uhr

Kaffee mit Fasnetsküchle 1€

BRAUN MOBEL CENTER

Singen
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel. 07731/87580
www.braun-moebel.de

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 9.30-19.00 Uhr



Lidl lohnt sich.

Oldenländer Frische

Schinkenschnitzel

- Aus der Schweineoberschale
- 600-g-Packung
- 1 kg = 5.32

OS - Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

- 16 %!

seit 13.2. 3.83 3.19*

Oldenländer Gefüllte Kohl-/Wirsingrouladen

- Mit einer Füllung aus durchgegarter Schweine- und Rindfleisch-Hacksteakmasse
- 400-g-Packung
- 1 kg = 6.73

OS - Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

Aktion!

2.69*

Landjunker Frische Putenscheiben

„Kasseler Art“

- Gepökeltes Putenfleisch aus der Oberkeule
- Gegart und geräuchert
- 400-g-Packung
- 1 kg = 6.73

OS - Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

Aktion!

2.69*

Oldenländer Frisches Rindersuppenfleisch

- Vom deutschen Jungbullen
- Ohne Knochen
- 500-g-Packung
- 1 kg = 5.98

OS - Ihr Prüfsystem für Lebensmittel

- 21 %!

3.79 2.99*

Donnerstag, 16.2. bis Samstag, 18.2. Sparpreise fürs Wochenende!

Volvic Frucht

- In den Sorten Apfel, Orange, Kirsche oder Schwarze Johannisbeere
- Je 1,5-l-Flasche zzgl. -25 Pfand
- 1 l = -66

- 23 %!

1.29 99

LEIBNIZ Pick up!

- In den Sorten Black'n White, Choco oder Choco & Milch
- Je 6x 28-g-Packung
- 100 g = -77

+ 1 Riegel gratis!

- 23 %!

1.69 1.29*

Naturis Smoothie

- Erdbeer-Banane, Apfel-Banane-Mango-Maracuja u.a.
- Je 250-ml-Flasche
- 100 ml = -32

100 % Fruchtgehalt!

- 11 %!

1.89 1.69 79

müller Müllermilch

- Klassisch oder „Die Leichte“ jeweils in verschiedenen Sorten
- Je 400-ml-Flasche
- 1 l = 1.48

- 25 %!

79 59

GEBIRGSJÄGER Delikatess Wiener

- Spitzenqualität
- Je 1-kg-Packung

Aktion!

4.99*

RACHMANINOFF Wodka

- 37,5 Vol.-% Alkohol
- Je 0,7-l-Flasche
- 1 l = 6.03

- 15 %!

4.99 4.22

ARIEL Gel/Pulver 40 Wäschen

- Jeweils in den Sorten Color & Style oder Klassik
- Reicht für ca. 40 Waschladungen (1 WL = -20)
- Je 2,92-l-Flasche/3,2-kg-Packung
- 1 l = 2.67; 1 kg = 2.43

1 WL = -20!

Aktion!

7.77*

Milbona Joghurt & Frucht/Joghurt & Flakes/Balls/Frühstücksjoghurt

- Jeweils in verschiedenen Sorten
- Mit getrennter Kammer
- Je 175-g-Becher
- 100 g = -13

- 24 %!

29 22

PRÉSIDENT La Brique

- Cremiger französischer Weichkäse
- Je 200-g-Packung
- 100 g = 1.-

Aktion!

1.99*

LEERDAMMER Scheiben/Stück

- Scheiben in den Sorten Original, Léger oder Caractère
- Je 350-g-/280-g-/250-g-Packung
- 1 kg = 7.12/8.90; 100 g = 1.-

Aktion!

2.49*

RAUS IN DEN GARTEN!

florabest Anzucht-kastenset

- 4 Mini-Frühbeete für Samen, Keimlinge und Ableger
- Set bestehend aus 4 Schalen, 4 Einsätzen à 24 Töpfe und 4 transparenten Hauben
- Maße: je ca. B 36 x H 10 x T 22 cm

Set

5.99*

florabest Garten-Frühbeet

- Hoher Isolierwert und große Lichtdurchlässigkeit für ideale Wachstumsbedingungen
- Verglasung aus bruchfesten Polycarbonat-Doppelstegplatten (UV-beständig)
- Für die Anzucht von Jungpflanzen geeignet
- Inklusive 8 Erdspeife für sicheren Stand
- Maße (geschlossen): ca. B 99 x H 31/44 x T 60 cm

je

27.99*

florabest Pflanztopf

- Moderne, gerade Form in Steinoptik mit leicht strukturierter Oberfläche
- Maße: ca. Ø 35 x H 55 cm bzw. ca. B 35 x H 55 x T 35 cm

je

13.99*

florabest Garten-Kniekissen

- Bequemes Schaumpolster – komfortabel und leicht
- Abwischbar, wasserdicht und kälteabweisend
- Maße: ca. L 41 x B 20 x H 4,5 cm

je

1.99*

florabest Fußmatte

- Schutz- und nässeabweisender Kunststoff
- Maße: ca. B 60 x H 2 x T 40 cm

3.99*

esmara Damen-Tunika

- Aufwendig verarbeitet mit Stehkragen und Knopfleiste
- Aus reiner Baumwolle
- Größen: 36/38–44/46

je

9.99*

esmara Damen-Jeansminirock

- Denimrock im 5-Pocket-Style in modischer Usedoptik
- Mit trendigem Reißverschluss und Ziersteppung auf den Gesäßtaschen
- Größen: 36–42

je

9.99*

Artikel mit dem „Maus-Symbol“ sind ab sofort auch im Internet unter www.lidl.de oder telefonisch unter 01805/555 435 (€ 0,14/min. aus dem dt. Festnetz, Mobil max. € 0,42 min.) zum angegebenen Preis, inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten, bestellbar. *Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Modelle tlw. nicht in allen Größen erhältlich. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsr. 30, 74166 Neckarsulm



MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

echt gut!

city markt singen
Mo. - Sa. 8.00-**20.00**

neukauf moos
Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00
Do+Fr. 8.00-**21.00**

nah & gut tengen
Mo.-Sa. 8.00-**20.00**

neukauf rielasingen
Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00
Do+Fr. 8.00-**21.00**

FLEISCH & WURST

(gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen)

Schweine- gulasch



1 kg **4,99 €**

Rinder- gulasch



1 kg **9,99 €**

Kernschinken

roh, mild



100 g **1,79 €**

Delikatess Bierschinken



100 g **0,99 €**

KÄSE

(gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen)

Gouda jung

holländischer
Schnittkäse
mind. 48 % Fett i.Tr.



100 g **0,55 €**

Grana Padano

italienischer Hartkäse
aus Rohmilch
mind. 32 % Fett i.Tr.



100 g **1,79 €**

FISCH

(gültig in den Filialen Rielasingen und Moos)

Skrei-Filets

mit Haut,
Winterkabeljau
aus Norwegen



100 g **2,19 €**

Seelachsrückensfilets

Fanggebiet
Nordostatlantik



100 g **1,69 €**

OBST & GEMÜSE

Paprika rot

aus Spanien oder Israel
Klasse II
(1 kg = 2,58 €)



500-g-Beutel **1,29 €**

Bio-Staudensellerie

aus Spanien
Klasse II



Stück **1,49 €**

San Lucar Trauben, hell

kernlos
aus Südafrika oder Chile
Klasse I



1 kg **3,99 €**

Blutorangen

aus Italien
Klasse I



1-kg-Netz **0,77 €**

MOLKEREIPRODUKTE

Ehrmann Grand Dessert

verschiedene Sorten
(100 g = 0,20 €)



200-g-Becher **0,39 €**

Müller Froop

verschiedene Sorten
(100 g = 0,19 €)



150-g-Becher **0,29 €**

VERSCHIEDENES

Senseo Kaffee-Pads

verschiedene Sorten
z.B. klassisch 16er
(100 g = 1,79 €)



111-g-Packung **1,99 €**

Zentis Konfitüre

verschiedene Sorten
(100 g = 0,35 €)



200-g-Becher **0,69 €**

Aufgrund der Sortimentsstruktur sind in der Filiale Tengen nicht alle Angebote gültig.
ANGEBOT GÜLTIG VOM 15. BIS 18. FEBRUAR 2012 solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

12 Jahre Duschkabinen Tel. **07732 988999**
Hegauer Glashandel www.duschkabinenbestpreis.de

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Werte Kunden und Leser!

Unsere Geschäftsstellen in Singen und Radolfzell haben am Schmutzigen Dunschtig und Fasnetmäntig nachmittags geschlossen.

Unsere Geschäftsstelle in Stockach hat am Schmutzigen Dunschtig und Fasnetmächts-Dienstag nachmittags geschlossen.

Am Aschermittwoch gelten folgende Öffnungszeiten:
Geschäftsstelle Singen:
8.15 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Geschäftsstelle Radolfzell:
8.15 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Geschäftsstelle Stockach:
8.15 – 11.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

Räumungsverkauf

16.02. bis 25.02. **Alle Fasnachtsstoffe und Fasnachtsartikel** **1/2 Preis**

MC STOFFE
Hadwigstr. 16 78224 Singen
Tel.: 07731- 67172 www.mc-stoffe.de

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:



Teilausgabe Bodman-Ludwigshafen



ab Montag online unter www.wochenblatt.net

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

ÄRZTETAFEL

Dr. med. K. Gestefeld
Dr. med. U. Lutz
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Rielasinger Str. 144, Singen
Tel. 0 77 31 / 91 77 11
www.gastropraxen.de/dr.klaus.gestefeld
Magenspiegelung / Darmspiegelung
Vorsorgespiegelung

Die Praxis ist vom 17.02. – 20.02.2012 und vom 27.02. – 02.03.2012 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen:
Praxis Bruno Sauter
(27.02. – 02.03.2012)
Tel. 0 77 31 / 94 72 94
Dres. med. Amann / Hahn / Henke / Gerner / Schultz-Brauns
Tel. 0 77 32 / 93 80 50

Gemeinschaftspraxis
Dr. W. Birkle-Berlinger und Dr. med. Christian Döhring
Kinder- und Jugendärzte
Widerholdstraße 30, Singen

Praxisferien

22.2. – 2.3.2012
Vertretung: Singener Kinderärzte

Kinder-Unterwäsche – Gr. Auswahl ab Fabrik. **Hermko**, Rietheim, Tel. (0 74 24) 29 29 o. auf Amazon u. eBay.de



besuchen Sie unsere neue Homepage!

www.kaffeeplus.de



Kaffee • Maschinen • Service
Büro • Gewerbe • HORECA • Privathaushalt

Schlachthausstr. 16-78224 Singen
Tel.: 07731-144578

Trendige Damen- + Herren-Unterhemden (auch als Top) in gr. Vielfalt, günstig ab Fabrik, HERMKO Rietheim/TUT, Tel. 07424-2929 auch auf eBay o. Amazon.de



Thomas Philipp & KOMPAKT
Sonderposten

GmbH & Co. KG
Osnabrücker Str. 21
49143 Bissendorf

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop
www.thomas-philipps-onlineshop.de

Preise gültig von Do 16.02. bis Sa 18.02.2012

Abholpreise



Berentzen Fruchttige
versch. Sorten
16–20 % vol.
0,7 Liter
(1 L = 5,69)



hohesC * **1,18 €**
Orangensaft
1 Liter
–,99 €
KEIN PFAND auf diesen Artikel



Kaminholz
für Kachelöfen, Kaminöfen
und Heizkamine
Restfeuchte 20–25%,
versch. Holzarten
21,4 rdm
(1 rdm = –,14) **2,99 €**

Wegen Fasnet sind unsere Märkte in Überlingen am 16.02. ab 13 Uhr und in Spaichingen und Tuttlingen am 18.02. geschlossen.

Gurkentopf
1700 ml
850 g
Abtropfgewicht
(1 kg = 1,16)
* **1,18 €**
–,99 €



Vorteilspreis
2 Sack=42,8 rdm
(1 rdm = –,12) **5,- €**

Premium-Holzbriketts

- für Kamine und Kachelöfen
- sehr hohe Heizleistung

5 Stück
10 kg
(1 rdm = –,22) **2,22 €**

Kaminanzünder
32 Stück
2,98 €

Klapptritt-Leiter

- mit rutschfester Trittfläche,
- Gestell und Stufen aus Metall

2 Stufen

8,88 €

Mikrofaser-Tücher
Saubereit ohne Putzmittel * **2,88 €**
35 x 35 cm
8 Tücher
1,99 €



Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66

Überlingen
Waldhornstr. 5

Philipp & KOMPAKT

Spaichingen
Obere Wiesen 9

Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

* unser alter Preis

Gauck über Freiheit und Verantwortung

Singen (cb). In seinem Auftritt im ersten Singener Wirtschaftsforum in der Stadthalle spricht sich der ehemalige Bundespräsidenten-Kandidat Joachim Gauck für mehr Eigenverantwortung des Einzelnen aus. »Der Mensch hat die wundervolle Gabe, Verantwortung für sich und seine Umgebung zu übernehmen«, in diesem Satz scheint die theologische Vergangenheit Gaucks durch, ebenso wie in: »Wir schauen die Menschen an, die uns etwas geben.« Gauck spricht mit ruhiger Stimme und mit bildhafter, teils schon märchenartiger Sprache, seine Themen: »Freiheit und Verantwortung.« »Wir schwärmen von Freiheit und Demokratie, wenn wir sie nicht haben«, erklärt der im Osten aufgewachsene Politiker und blickt auf den arabischen Frühling: »Das Glück auf den Gesichtern der Leute kam mir bekannt vor – es erinnerte mich an 1989.« Was dann folgte, erklärt Gauck anhand eines Vergleichs zur Schwärmerei für eine Frau. Wenn man sie bekomme, sei das Glück perfekt, im Laufe der Zeit verlöre sie ihren Glanz. Doch auch mit Runzeln sei die Freiheit stark: »Sie zeigt Gestaltungsmöglichkeiten.« Und dies bedeute auch Verantwortung. »Die Freiheit der Erwachsenen hat einen Namen: Verantwortung.« Die Psyche belohne Menschen, die sich um etwas außerhalb ihres Egos kümmern, wie beispielsweise Ärzte, die heilen wollen oder Handwerker, die gute Arbeit machen wollen. Sich in der Hinsicht zu fordern und die eigenen Potentiale zu nutzen,



Gaucks große Themen: Freiheit und Verantwortung, sein Anliegen: mehr Eigenverantwortung des Einzelnen.

swb-Bild: cb

führe zudem zu beständigem Glück. An Unternehmer richtete er entsprechend die Aufgabe, Mitarbeiter zu fordern und zu fördern: »Gute Chefs fördern, gute Chefs prügeln nicht.« Wem etwas zugetraut würde, bringe bessere Leistungen – was im übrigen auch für Kinder gelte. Der Auftritt war ein glanzvoller Abschluss des Wirtschaftsforums: »Gleich nach der Fastnacht machen wir uns an die Planung für das nächste Forum«, so Gunnar Bamberg von Kultur und Tourismus Singen. An den Workshops und Seminaren hätten etwa 120 Personen teilgenommen, abends lockte der Vortrag mit Podiumsdiskussion über 700 Besucher in die Stadthalle: »Ohne die Sponsoren wäre das nicht möglich gewesen«, beschreibt Bamberg. Das Forum trage sich trotz des Erfolges nicht selbst, sei aber schon allein wegen des Networking von großem Wert.

Erfolg mit St. Pirmin

Unternehmer stellten Kooperation vor

Singen (of). Die Werkstätte St. Pirmin der Caritas Singen stand ganz im Rampenlicht des jüngsten Unternehmerforums des Stadtmarketings »Singen aktiv«. An einem Abend konnte sich die Einrichtung, die durchweg Menschen mit einer Behinderung beschäftigt, einem Kreis interessierter Unternehmer mit ihren Kooperationen zur regionalen Wirtschaft vorstellen. »Die Arbeit der Werkstätten St. Pirmin gehört zu den Stärken des Wirtschaftsstandorts, die wir herausstellen wollen«, betonte der Vorsitzende von »Singen aktiv«, Dr. Gerd Springe. Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel hob die Chancen hervor, die Menschen mit Behinderungen durch die Werkstätte hätten, am Leben teilzuhaben und auch für sich selbst zu sorgen. Derzeit hat St. Pirmin rund 250 Mitarbeiter.

Vier Unternehmer stellten ihre Kooperation mit den Werkstätten vor. Svend Koch, Chef von SAF Holland (ehemals GF Nutzfahrzeuge) berichtete, wie man zunächst Teile zur Bearbeitung an die Werkstätten geliefert hatte. Da sich dies jedoch als kompliziert herausstellte, kamen die Mitarbeiter von St. Pirmin in das Werk von SAF Holland an der Julius-Bührer-Straße. Auch das Logistik-Unternehmen Arcese-Kech aus Singen arbeitet eng mit St. Pirmin zusammen. Man habe viele Möglichkeiten ausprobiert, aus Kostengründen und wegen der Zuverlässigkeit sei man schließlich bei St. Pirmin gelandet. Innerhalb eines Tages bewältigten



Von der breit gefächerten Fertigungstiefe der Werkstätte St. Pirmin konnten sich die Gäste des jüngsten Unternehmerforums von »Singen aktiv« überzeugen.

swb-Bild: of

die Mitarbeiter das Umpacken eines ganzen Lastwagens mit 29 Tonnen Ladung, lobte Kech-Prokurist Sigmund Thierbach die erfolgreiche Kooperation. Michael Kramer, Geschäftsführer der Firma E.W. Gohl konnte die Erfolgsgeschichte eines Mitarbeiters vorstellen, der inzwischen genauso bezahlt wird wie alle anderen und sich von seinem Lohn in dem Unternehmen eine Eigentumswohnung erarbeiten konnte und geheiratet hat. Peter Blümel vom Maschinenbau- und Lohnfertigungsunternehmen Kuttruf aus Singen machte allerdings auch deutlich, dass es in Zeiten wirtschaftlicher Krisen nicht unbedingt einfach war, die Mitarbeiter von St. Pirmin zu beschäftigen, weil diese auf bestimmte Tätigkeiten spezialisiert und nicht immer ganz so flexibel sind.

WOCHENBLATT geehrt

Verlag erhält »Pyxis« für Verdienste um BOT



Regierungspräsident Julian Würtenberger (Zweiter von rechts) und Landrat Frank Hämmerle (rechts) überreichten WOCHENBLATT-Verlagsleiter Anatol Hennig einen »Pyxis« für die Verdienste des Verlags um den Berufsorientierungstag. Auch Sabine Storz, Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt beim WOCHENBLATT, freute sich über die Auszeichnung.

swb-Bild: Weiß

tur in Form einer Kompassnadel, mit der die Schule langjährige Wegbereiter ihres BOTs auszeichnet. Anatol Hennig betonte im Rahmen der Verleihung, dass dem WOCHENBLATT die Ausbildungs- und Berufswahl junger Menschen aus der Region am Herzen liege und der Verlag sich auch mit seiner Beilage zum Berufsorientierungstag für eine Verbesserung der Zukunftschancen von Jugendlichen stark mache. In diesem Sonderprodukt des WOCHENBLATTs, das von Anzeigenberaterin Sabine Storz und Redakteurin Simone Weiß erstellt wurde, so der Verlagsleiter, wurden viele verschiedene und interessante Themen aufgegriffen. Etwa ein Bericht über die Auslandspraktika dreier Azubis in Irland, China und Shanghai, die auf internationalem Parkett Erstaunliches erlebt hätten. So, dass in China Schmatzen während des Essens zum guten Ton gehört. Anatol Hennig bedankte sich beim gesamten BSZ-Team für die wertvolle Auszeichnung, die das WOCHENBLATT sehr zu schätzen weiß und die es als weiteren Ansporn

und Anreiz für die Fortführung seiner erfolgreichen Arbeit im Dienste der Leser und Kunden ansieht. Das WOCHENBLATT wurde mit einem »Pyxis« geehrt, das Berufsschulzentrum mit vielen lobenden Worten. Regierungspräsident Julian Würtenberger betonte, dass auch durch Veranstaltungen wie den BOT junge Menschen einen Platz in der Arbeitswelt finden würden. Aber nicht irgendeinen Platz, sondern den Platz, der ihren Fähigkeiten entspricht. Denn: »Jeder und jede wird gebraucht.« Landrat Frank Hämmerle nannte den BOT ein Original, das in Stockach erfunden wurde. Stadtrat Roland Strehl hob in Vertretung von Bürgermeister Rainer Stolz hervor, dass das BSZ den Schulstandort Stockach weiter aufwerte. Und Stefan Albrecht erklärte als Vertreter der Eltern, dass der BOT jungen Menschen eine berufliche Perspektive gebe. Mit einem klaren Ausbildungsziel vor Augen würden sie auch verstehen, warum sie beispielsweise englische Vokabeln büffeln sollen. Der BOT – beliebt, ordentlich, talentiert.

Funk wird Bürgermeister

Hohenfels (sw). Der neue Bürgermeister von Hohenfels in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach heißt Andreas Funk. Der 45-jährige Verwaltungswissenschaftler, der derzeit noch als Weiterbildungsberater bei der Arbeitsagentur in Heidelberg arbeitet, erreichte im zweiten Wahlgang am Sonntag, 12. Februar, 42,76 Prozent der Stimmen. Im ersten Wahlgang war er auf 21,11 Prozent gekommen. Dr. Ulrich Miller erreichte 38,29 Prozent (34,17), Fritz Bezihofer 13,19 Prozent (19,77) und Martin Beitzlich 5,56 Prozent (14,11). Die Wahlbeteiligung lag bei 68,15 Prozent. Im ersten Wahlgang hatte keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht, im zweiten Urnengang reichte die einfache Mehrheit. Andreas Funk wird sein neues Amt am 1. April antreten. Der Vater zweier Mädchen möchte sich zunächst vor allem für die Gewerbeansiedlung stark machen, und auch die Beteiligung der Hohenfelser an kommunalpolitischen Entscheidungen liegt ihm am Herzen. Dazu möchte er mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung abhalten. Amtsinhaber Hans Veit hatte sich nach 24 Dienstjahren nicht mehr zur Wahl gestellt.

Das Beste aus der Region

FRISCH | LECKER | GÜNSTIG | GESUND |

Land- und Biometzgerei Rimmele
Fleischerfachgeschäft • Partyservice

 Schulstraße 8
78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 3 89
Singen
im Norma Fichtestr.
Tel. 0 77 31 / 79 19 39
www.metzgerei-rimmele.de

Bäckerei Martin

Man geht zu Martin, weil's einfach besser schmeckt.

Hauptstraße 49, 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 74 86

Qualität hat einen Namen

Metzgerei Haug

...frisch aus erster Hand – Ihr Fleischer Fachgeschäft

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Hauptstr. 26, 78247 Hiltzingen, Tel. 0 77 31 / 6 19 67

Aus der Region, für die Region

 **RANDEGGER**
Mineralwasser.de



Filiale Gottmadingen:
HolzMaxX GmbH & Co. KG
Robert-Gerwig-Straße 19/1
D-78244 Gottmadingen
Tel. +49 (0) 7731 / 14 47 09 0
Fax +49 (0) 7731 / 14 47 09 9

Bauen mit Vollkasko!
www.hausausstellung.de



**Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL**
ImmobilienHammer@AllFinanzAG.de
Telefon 07731/62047

Wir suchen für unsere Bauherren und zum Eigenankauf Bauplatz-Grundstücke für EFH, DHH und MFH, auch Abrisshäuser im Raum KN, Singen, Radolfzell, Stockach, Überlingen, FN, Sigmaringen, Pfullendorf. Angebote an: W. LEBERER MASSIVBAU GmbH, Überlingen 07551/916304 oder leberer@towncountry.de Bitte mit Lageplan.

www.hohentwielimmobilien.de



TREPTOW IMMOBILIEN
**EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN ENGEN**
Friedrich-Mezger-Str. 5

In zentraler ruhiger Lage erstellen wir ein 6-Familien-Wohnhaus mit großen Terrassen bzw. Balkonen. Bad mit Fenster.

- Wärmedämmfassade
- Parkettböden

**- Gaszentralheizung als
Fußbodenheizung**

3-Zi.-Wohnung	EG	ca. 72 m²	148.800,- €
3-Zi.-Wohnung	1. OG	ca. 72 m²	152.400,- €
3-Zi.-Wohnung	DG	ca. 72 m²	159.200,- €
		Carport	7.000,- €

Mit dem Bau wurde begonnen - Fertigstellung im November 2012.

- keine Maklergebühr -

INTERNET: www.treptow-immobilien.de

SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN · TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39

GWG Immobilien
VERKÄUFER AUFGEPASST !
Suche dringend Wohnungen und Häuser in/um Singen, Hilzingen und im Landkreis Konstanz. Solvente Käufer vorhanden, Bonität geprüft. Nutzen Sie unsere 26-jährige Erfahrung rund um die Immobilie. Faire und kompetente Beratung. Bitte alles anbieten! Wir finden Ihren Käufer!
Andrea Dörr, Hilzingen, 0171/4745686
www.gwg-bodensee.de, Tel. 07731/865213



Tuttlingen
Einfam.-Wohnh., Bj. 03, mit Photovoltaik, ca. 157 m² Wfl., ca. 400 m² Grdst., Doppelgarage, 5 Zi., 2 Bäder, vollausgest. Küche zu verkaufen.
Tel. 07465 / 17 25 gewerbl.

KAPITALANLAGE – SINGEN
Sehr schöne 1,5 ETW, zentr. Lage, 45 m² Wfl., EBK, Zentralheizung **€ 52.000,-**
SINGEN
Konstanzer Str., 3-Zi.-ETW, 76 m², neue EBK, SW-Balkon, Keller, Garage möglich, Stellplatz **nur € 84.000,-**
RIELASINGEN
Sehr schöne 3-Zi.-ETW mit schöner Sicht, 80 m², Balkon, Garage **€ 128.000,-**
HEIM-INVEST Immobilien Tel. 0151/46100637

Eigeltingen
3-Zi.-Whg., 1. OG, ca. 90 m², EBK, großes Bad, sep. WC, zwei große Balkone, KFZ-Stellplatz, Kellerraum, Waschk. und Trockenraum, KM € 445,- + Küchenmiete € 30,- + NK, beziehb. vom 01.05.2012 oder früher, Telefon: Mo.–Fr. 07732/9391050 von 8.00–17.00 Uhr

Emmingen
Einfam.-Wohnhaus mit Einl.-Wohn., Garage, Wintergarten, Kachelofen, 2 Bäder, Sauna zu verkaufen.
Tel. 07465 / 17 25 gewerbl.

ReWa Immobilien
www.rewa-immobilien.de

RIELASINGEN
sehr schöne ETWs, Panoramaisicht, neu, mit Lift, Erstbezug ab 01.04.2012
2 Zi., 54 m², Balkon **€ 118.000,-**
3 Zi., 78,85 m², Balkon **€ 186.000,-**
5,5 Zi., 133 m², Balkon **€ 308.000,-**
4,5 Zi., DG*, 107,73 m², Balkon **€ 248.000,-**
*Dachausbau für 50 m² Maisonette vorbereitet

ÜBERLINGEN a. RIED
Luxuriöse Wohnung in sonniger ruhiger Lage mit Balkon/Terrasse, Keller, Stellplatz, Bezug ab Frühjahr 2012
6,5-Zi.-ETW, 164 m² **€ 328.000,-**
Für Handwerker zum Ausbauen
Rielasingen, Wohn- und Geschäftshaus, wohnen und arbeiten unter einem Dach, ca. 200 m² Wfl., 410 m² Grst., gute ruhige und zentrale Lage **€ 190.000,-**
HEIM-INVEST Immobilien Tel. 07731/187180

Selbstbezug oder Kapitalanlage
Wohnen im Schloss Münchhof – Eigeltingen
ETW im Edeltrohbau, 140 m², Aufteilung in 2, 3, oder 4 Zimmer möglich, Innenausbau kann mit Kosten auch noch nach Käufer-Wünschen vorgenommen werden, Erstbezug, Garage, frei **€ 162.800,-**
Weitere Infos auf Anfrage
HEIM-INVEST Immobilien Tel. 07731/187180

Suchen kleineres Haus
in ruhiger Lage mit Garten **zu kaufen.**
www.biv.de Tel. **07376 960-0**
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

VERMIETUNGEN

ZU VERMIETEN:
Radolfzell, Ekkehardstr. 18, 5,5-Zi.-Whg., luxuriös und sehr schön, 1. OG, 170 m², in 4-FH, Garage + Stellplatz, 3 Balkone, zum 1.3.12 zu vermieten, KM 1.150,- € + NK inkl. Garage + Stellplatz, 3 MM Kaution + 2 MM Provision.
HEIM-INVEST Immobilien Tel. 0172/1023100

GWG Immobilien
VERMIETER AUFGEPASST !
Suche dringend gepflegte Mietwohnungen in/um Singen, Hilzingen für solvente Kunden, incl. Mieterauskunft – für Vermieter kostenlos!
< 2-3 Zimmer / ab 4 Zimmer / Häuser >
26 Jahre Erfahrung im Immobilienbereich!
Andrea Dörr, Hilzingen, 0171/4745686
www.gwg-bodensee.de, Tel. 07731/865213

Geschäftsraum ca. 60 m² in Singen
Fußgängerzone August-Ruf-Straße 13, auf der OG-Dienstleistungsebene mit jährlich ca. 250.000 Kunden, direkt neben Bürgerzentrum, Verkehrsamt, Tourist-i., Stadtbücherei, Fahrschule und Nagelstudio, mit moderner Schaufensterfront, Beleuchtung und WC, barrierefrei zu vermieten. Kaltmiete 600 €, Telefon 071 65 8781

Gottmadingen
2-Zi.-EG-Wohnung, ca. 45 m², 350,- € KM / 50,- € Garage + 160,- € NK, Terrasse/Garten, EBK, zentrumsnah.
Tel. 0 75 41 / 3 57 95 40
YAKUT IMMOBILIEN

1 Zimmer
Möbl. Whg. in Singen
kpl. ausgestatt., zentr. Lage, ab sofort. Tel. 0170-8529807

1-Zi.-App., Rielasingen, sofort frei **KM € 260,- + NK**
HBF Immobilien, Tel. 0170–542 63 92

1 Zi.-App. Mühlhausen
frei, kpl. möbl., Nähe Seehas-anschl., € 380,- all incl., WE-Heim-fahrer Tel. 07733/3532 ab 18 Uhr
Möbl. Zi. in Si.-Südstadt
großzügig eingerichtet mit Küche und Badbenutzung, an NR per sofort zu vermieten, WM 350 € + 2 MM KT, Tel. 0151/21635645

Singen
1-Zi.-Whg., untere Nordstadt, Küche mit EBK, Bad/WC, 30 m², in kleiner Wohneinheit, komplett saniert. KM 200,- € + NK 120,- €.
Hausverwaltung Drumm
Tel. 0 77 31 – 1 28 44

1 Zi.-Whg in Singen
Bahnhofstr. 1, WM 350 €, ab sofort. Tel.: 0170-2127278

2 Zimmer
Betreutes Wohnen, Seniorenwhg, Singen, nahe Ärzteh., ab sof. zu verm., 53 qm, Keller, Blk, Tel. 0151-16549626

2 Zi., SteiBlingen, Einbauküche, Doppelstockgar., sofort frei **KM € 400,- + NK**
HBF Immobilien, Tel. 0170–542 63 92

2 Zi.-DG-Whg. Gottmad.
Komf.-Ausstatt., EBK, Keller, Wasch-/Trockenraum, PKW-Stellpl., zentrale aber ruhige Lage, € 370,- + NK + Kt. zu verm. Zuschriften unter 113651 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. Radolfzell
EBK, Stellpl., Keller, kl. Terrasse, ab sofort frei, KM 550,- + NK 100,- + 2 MM KT. Tel. 0176-38202694

Schöne Penthouse-Wohnung
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 93 m², mit EBK, große Dachterrasse, Miete € 620,- € + NK, TG Stellplatz 25,- €, sofort frei.
Tel. 077 33-99880

2 Zi.-Whg. Friedingen
1. OG, 57 m², EBK, kl. Blk., Stellpl., Altbau, ab 01.03.12, WM € 400,-. Tel. 07731/49938

2 Zi DG-Whg in Sto.
Nachm. für: 52 m², EBK, 2 Blk, KM 500 €, TG altern., 07731/9219546

Ruhige 2 Zi.-Whg. in
Engen, ca. 60 m², Blk, EBK, Stellpl., KM € 430,-. Tel. 0173/3434810 od. 07733/996306

Stockach/Stadt
gr. 2 Zi.-Whg., 74 m², gr. Bad (Wanne u. Dusche), 2 kl. Terrassen, kl. Gartenant., 2 PKW-Stellpl., ab 01.04.12 (01.05.12), KM € 480,- + NK + KT. Tel. 07732/54932

2,5 Zi.-Whg. Gottmad.
64qm, 1. OG, EBK, Blk., sep. WC, Garage, KM € 330,- + NK € 200,-, teilw. Möbelübernahme erwünscht. Tel. 0171-2613429

2 Zi.-Whg Singen Nord
ca. 62 qm, EG, Winterg., Terasse, Grdst. Anteil, Fußß.-Hzg., EBK, Keller, Garage, ab 1.3.12, KM 450 € + NK + KT. Gar. 40 €. Tel.: 0160-91141803

3 Zimmer
Sto.-Winterspüren
3,5 Zi.-Whg, 75 m², UG, Terr., Garten, KM 350,- € + Garage 25,- € + NK + KT, ab sof., Tel. 07731/5919936

3-Zi.-ETW, 85 m², in Singen
ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171 – 7 50 84 32 gew.

Schöne 3 Zi.-Wohnung
Laminatböden, gr. Balkon, ruhige Lage, € 540,- + NK in Hilzingen zu verm., Telef. 07731/42827

Schöne 3 Zi. DG-Whg
in RANDEGG zu verm. 60 m², KM 300,- + NK + KT, T. 07734/932956

**Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie**
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 077 31- 6 25 35

3.-Zi-Whg. in Singen
Niederhofstr. 2 (an der Aach), 80 qm, 1. OG, kompl. renoviert 2010 (innen u. außen), Keller, Speicher, EBK, hochw. Satellitenanschl. in al-len Zimmern. 0152-22846982 (Mo. - Fr. 15.30 bis 20.00 Uhr)

3 1/2 Zi. Singen-Nord
ab 01.04.12 zu verm. 76 qm, Stellpl., BLK, 525 € KM + Nk + KT. Tel.: 0176-10971525

Sonstige Objekte
Ladenlokal
in zentraler Lage in Rielasingen ab sofort zu vermieten. Tel. 07731/67171 (16.30 - 18.30 Uhr)

Imbiss zu verpachten
in Singen nahe TÜV, volle Konzession, mit NK 500 € ab 01.06. Tel.: 0172-4093486

Mietgesuche
1 Zimmer

1 Zi.-Whg i. Singen
u. Umg. ges. ab 01.04. Bis 300 €. farhangmoh@yahoo.com od. Tel.: 0421/1613566 & 0176-61501274

1 - 1 1/2 Zi.-Whg Singen
u. Umg., Tel.: 07731/45966

Suche 1 Zi.-Whg. od.
WG-Zi., männl., 45 J., bis KM € 250,- in Singen. 0176-38145366

1-2 Zi.-Whg in Singen/
Umgebung bis 400 € WM gesucht. Tel. 0157-788799410

2 Zimmer

Ältere Dame sucht
zum 1.5.12 eine 2-2,5 Zi.-Whg. i.R. Rzell, EG od. evtl. m. Lift o. EBK, WM bis € 450,-. T. 07731/1447104

Heim mit Charme
Lehrerin 50+, NR, sucht Heim mit Charme (Whg, Haus, Loft) Tel. 0157-86249991

Für Mitarbeiter gesucht
Möblierte 1,5- bis 2-Zimmer-Wohnung in Stockach oder näherer Umgebung, ca. 40–50 m² Wohnfläche, Einbauküche bzw. Kochmöglichkeit, Balkon, Waschmaschine erwünscht, Warmmiete bis € 450,-. Tel. 07771/939715 zw. 8 und 17 Uhr.

2 Zi.-Whg. in Singen
o. Gottm., EBK, für jg. Paar (beide Azubis im 3. Lehrj.), WM bis max. € 500,-. 0176-31238835 ab 17.00
Single m. Hund
sucht 2-3 Zi.-Whg in Stockach b. 400,- €, EBK Tel. 07578/3230005

Berufst. Ehepaar, 37
m. kl. Hund suchen Whg in Singen o. Umgebung Tel. 0173-6764740

Suche 2 Zi.-Whg in
RADOLFZELL bis spä. zum 01.07.2012 gerne auch früher, Tel. 07732/8236539 o. 0176-51751930

Junge Ärztin sucht
2 Zi.-Whg. in R'zell ab April, gern m. EBK + Blk. Tel. 0163-7271142

2-3 Zi.-Whg. in R'zell
und Umgebung sucht junges Paar. Tel.0152-23624323

3 Zimmer

Pens. Hauswartehepaar
sucht 3 Zi.-Whg. in Singen (Si-Nord bevorzugt), ab März/April 2012. Tel.: 0041-43-3770651

Jg. Paar mit Kind sucht
2,5- 4 Zi.-Whg. m. Garten/Terr. o. Balkon. Tel. 0152-23624323

Frau mit kleinem Hund
sucht ab 01.05. eine 2 1/2 bis 3 Zi.-Whg. in Stockach u. Umg. zu mieten. Mit EBK und vorzgs. EG mit Gartenanteil oder Terasse. Bis 550 € WM. Tel.: 07731/186540 od. 0151-25334995

4 Zimmer und mehr

4-5 Zi.-Whg. in Singen
Tel. 0151-1945 2215 ab 18.00 Uhr

Häuser

Suchen EFH m. ELW
od. 2 FH m. ELW od. 3 FH langfrsitig zu mieten im Raum Singen -/+15km, eventl. auch später zu kaufen. Tel. 07731/381277/od. 319048

Familie sucht Haus
(auch älter) o. große Whg., ca. 150 m², in R'zell u. Umgeb. Zuschriften unter 113633 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Familie sucht dringend
Haus ab sof. in Si.-Süd/ Rielas./Worbl. u. Arlen Tel. 07731-1870833 od. 0152-51635764

Witwe m. 6 Kindern
sucht Haus in Singen/Umgebung zu mieten Mietpreis 1000,- €. Tel. 0152-28643970

Sonstige Objekte

Wir suchen schönes
Haus oder eine Whg. mind. 6 Zi. in Rielas.-Worbl.-Arlen, mind. 150 m², 2 Bäder, bis € 1.500,- Miete, 5 Er-wachs., alle in Festanstell. Tel. 07731/9268533 ab 15.00 Uhr

Achtung Landwirte!
Suche im Umkreis von Singen (Fried., Hausen,Schlatt,Beuren), Gottmad. oder Hilzingen Feld-scheune od. Stall, gerne auch Teil-fläche, zu mieten/pachten. Sommer: Heulager, Winter: 2-3 monatige Aufstallung von 20 Schafen. Telefon: 07731-46982 o. 0160-4248557

Immobiliengesuche

2 Zimmer
1-2 Zi.-Whg. gesucht
i.R. Si./RZ, KN. T. 0157-71441228

Häuser
Ehepaar sucht Haus
m. Grst. in Singen-Ortsteil v. privat bis € 180.000,-, gerne älter, auch renov.-bed. od. altes Bauernhaus. Tel. 07731/789797

Stgt Unternehmer sucht in R'zell schönes 1-FH bis € 750.000,- • Tel. 0174 368 08 77

Sonstige Objekte

Suche Geschäftsräume
(70–100 m²) zur Pacht für Gastro als Vereinsheim in Singen und Stockach.
Fleig Marketing
E-Mail: fleig-marketing@t-online.de
Tel. 0800-7722077

Immobilienverkäufe

1 Zimmer
Hilzingen 1 Zi. Whg.
Schöne 1 Zi. Whg. möbliert m. Terrasse zu verk., 35 m², 6 FH, 49.000,-, Tel. 0172-7264355

2 Zimmer

2-Zi.-Whg. in Singen, 1. OG, Wfl. ca. 57 m², sep. WC, EBK, Balkon, Kaufpreis: € 65.000,-
Immobilien Reithinger
077 31/90 77-0

Betreutes Wohnen, Seniorenwhg., Singen, nahe Ärzteh., ab sof. frei. 53 qm, Keller, BLK, Tel.: 0151-16549626

2,5-Zi.-Whg. in Gailingen, Wfl. ca. 68 m², Bj. 1996, TG-Platz, Kaufpreis: € 118.000,-
Immobilien Reithinger
077 31/90 77-0

3 Zimmer

3,5 Zi.-Whg Singen
nahe Zentrum, ca. 90 qm, renov., EBK, Stellpl., gr. Keller zu verk. VB 109.000 € Tel.: 07731/799854

Singen-Süd 3 Zi.
Schöne 3 Zi. DG-Whg. m. Blk. zu verk., 85 m², 3 FH, 119.000,-, Tel. 0172-7264355

3 Zi.-Whg. SteiBlingen
€ 99.000,-, 68qm, DG-Whg. in 3 FH, neu ausgebaut, incl. Keller, Gemeinschaftsraum, Stellplatz, Küche von priv. tagsüber 0170-2403407 o. ab 19h 07771/639061

3-Zi.-Whg. in Rielasingen, DG, Wfl. ca. 49 m², EBK, Tageslichtbad, Stellplatz, Kaufpreis: € 60.000,-
Immobilien Reithinger
077 31/90 77-0

Singen Nord - 3 Zi.-Whg
3. OG, nahe Gewerbeschule, 5 min. zur Stadtmitte, 66 qm m. Balk., wundersch. Blick zum Htwl, Badezi. m. Fenster, VB 84.500 €, Tel.: 07733/927949, Bitte keine Makler.

3 Zi.-Whg. in Si.-Nord
68 m², 1. OG, Blk., € 75.000,-. Tel. 07731/149655

3 Zi-Whg. in Eigeltingen
bezaubernde 78 m², herrl./ruh. Lage, Kü., Bad, WC, gr. Terr., Stellpl., VB 89.000 €, Tel. 0171-1228250

4 Zimmer und mehr

Nenzingen
4 Z. Wohnung in 3 FH, 1.OG, 100qm, Balkon, Garage, 400qm Garten, Nebengebäude, kpl. saniert, rhg. Ortsrandlage, ab 1.5. frei, von privat € 169.000,- Tel. 0170-2403407 o. ab 19h 07771/639061

SteiBlingen
4 Zi., 90qm, 1.OG, Balkon, Keller, Garage, Parkett, z. Zt. vermietet, von privat, € 149.700.- Tel. 0170-2403407 o. ab 19h 07771-639061

Häuser
Si.-Nord: 1-FH, Garage, sofort beziehb., 6 Zi. + Kü. + WC + Bad/WC, Terr., Balkon **€ 260.000,-**
SIENER Immob. Tel. 077 31/1 21 71

Gottmadingen-OT, Fachwerkhäus mit vielen Möglichkeiten, Wfl. ca. 200 m², Grdst. ca. 600 m², Kaufpreis: € 259.000,-
Immobilien Reithinger
0 77 31/90 77-0

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
175,- € + MwSt. bis 29.2.12, *ehrlich* seriös!
G. SIENER Bankfkm., Tel. 077 31 / 1 21 71

Si.-Mitte: kl. 1-FH, 100 m² Wfl., frei 3/12 **€ 165.000,-**
SIENER Immob., Tel. 07731/1 21 71

Sonstige Objekte

EFH 78333 Stockach
290.000,- €, 5 Zi., 140 m², Grund 270 ms, Bj. 2008, KFW-60, Carport, zentrumsnah. T. 0162-2523654

Grundstücke

Gemischtes Gewerbe-
grundstück, schön gelegen, 2.832 m², voll erschlossen, alle Anschl., eingezäunt, sofort bebaubar, von Privat in Eigeltingen zu verk., Tel. 0171-6470072 oder -73

SCHREBERGARTEN
ruhige Lage in kl. Anlage in Gottmad. zu verk., ca. 480 m² m. Forsterhaus (2011 witterungsfest san.), sep. Gartentrakt u. Gewächshaus, Schaukel, gest. Grill, gr. Beet, Kontakt: 0152-33620069

Suche kleineres Grst.
i.R. Singen, Gottmadingen, Hilzingen zur Bebauung von 2 Doppelgaragen und einem Büro-Container. Tel. 0173-3287784

Acker- und Grundland
in Neuhausen zu verk. 13.643 qm. Tel.: 07733/1213

Ferienwohnungen

Ferien-Chalet
»Im Wallis«, Schweiz zu vermieten. Tel. 07731/23783

1.-Zi.-App. Mühlhausen
20 €/Tag, WLAN, Tel.: 07733/3532 (ab 18 Uhr)

Garagen/Stellplätze

Garage Singen-Nord
Anton-Bruckner-

Unsere Kleinanzeigen finden Sie ab Mittwochmorgen 8.30 Uhr unter www.wochenblatt.net/Kleinanzeigen

Elektrogeräte

2 kleine Fernsehgeräte
ca. Bj. 1996 zu verschenken. Bitte SMS an Handy 0157-89254430. Ich rufe zurück.

2 Wäschetrockner
verkaufe Bosch Wäschetrockner 3200 VB 100,- € und Miele Wäschetrockner T491 VB 120,- € Tel.: 07731/26904

zu verschenken

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Essecke z. verschenken
Tisch, Eckbank, 2 Stühle gg. Abholung. Tel.: 07731/62872

Bücher zu verschenken
Tel.: 07733/1279

1 AEG-Gefriertruhe
Maxifrost, 215l funktionsf., 4 Fernseher Phillips u. Thomson, mehrere Receiver kostenl. abzugeben, Tel. 07736/98808

ALNO Küche, weiß
inkl. Spül.ma., Abzugshaube, Herd u. Backofen, Geräte funktionsfähig, ohne Kühlschrank, L-Form ca. 1,7/2,7m, gegen Selbstausbau u. Selbstabholung zu verschenken in Überl. a. See, Tel. 0151/41844000

Damenfahrrad 28 Z
Kinderfahrrad 24 Z, beide in gutem Zustand zu verschenken. Tel. 07731-45767

Wohnungsauflösung
durch Altersheimenzug. Abholung am Samstag den 18.02.2012 zw. 13-16 Uhr. Alles zu verschenken. Tel. 07731 23983 ab 18h.

50 Liter Aquarium zu verschenken, Tel. 07771/875479

Eckcouch
zu verschenken: blau m. Korb mit Schlaffunkt. u. Bettkasten. Masse: 2,40mx1,30m an Selbstabhöler. Tel. 07731/921851

Deutsche Dogge
ca. 1 Jahr alt, gut erzogen, mit Papieren nur in gute Hände zu verschenken. Tel.: 0172-4093486

Gr. Keramikübertöpfe
für innen, weiß, zu verschenken. Tel.: 07733/6111

(Jugend-)Schreibtisch
Vollholz m. Schubladenbox zu verschenken, Tel. 07771/7929 (AB)

Erdaushub zu versch.
bis zu 200 m³, Lieferung mögl. Tel. 0171-5522055

Tischtennisplatte
»Kettler«, An Selbstabhöler zu verschenken. Tel.: 07731/28890

Hifi / Video

Harman Kardon
Verstärker 2X70W Dauerl., CD-Player, MB-Quart Boxen zu verkaufe n. 07771/8068693

Kaufgesuche

Förderband 3 - 5 m lg.
Fahrwerk und evtl. Motor, alles anbieten Tel.: 07557/383 od. 0171/4188322

Flex m. Stufeneinstellg.
sowie alter Schrank und Tisch zu kaufen ges. Tel.: 07734/935618

Kopiergerät zu kaufen gesucht.
Tel. 077 31/1 21 71

Suche eine Rolex-Uhr
von Privat an Privat. Tel.: 0171-9318881

Ordnerdrehsäule oder Rondell ges. Tel. 07731-21223 AB

interPfand
Ankauf & Beleihung:
Uhren - Schmuck - Gold - Silber
Münzen - Kameras - Elektronik ...
TOP-Angebot der Woche:
Akoya-Zuchtperlenkette
bestes Rosé-Lüster - Ø 7,8 mm
14 Karat Schließe mit Saphiren
WBW € 1250,-
Bei uns nur € 499,-
Tel. +49(0)7731 - 144 2000
Singen Freiheitstr. 14

Älteres NOKIA Handy,
funktionsf. ges., Tel. 07771/7639
Suche Siku Control
u. Märklin-C-Gleis-Anlage Tel. 0172-7206117

Kapitalmarkt

Erdrückende Schulden?
Durch Schuldenzusammenfassung zahlen Sie eine bezahlbare Rate ohne neuen Kredit.
Ärger mit Banken, Inkasso, Gerichtsvollziehern? Wir verm. Hilfe ohne Neuverschuldung!
• Keine schädigende Wartezeit
• Wir kommen auch zu Ihnen
• Wir sortieren Ihre Unterlagen
Schuldner-Schutz.de
e.V. eingetragen beim Amtsgericht
24 Std. ☎ 0800 - 724 85 33
kostenlos auch von Mobil


Verkäufe

Schneeschild
für Traktor u. Stapler. Tel. 07731/74067 oder 07734/2102

Aus Betriebsauflösung
Neuwertiger Buderus-Ölofen, 6KW, preisgünst. abzug. statt € 440.- für € 200.- Tel. 07731/62182

Schnäppchen!!
Bettgestell Buche 140x200cm m. Lattenrost 50,- €, Tel. 07733/1279

Holzbricketts - Natur
aus heimischen Fichtenholz, ohne Bindemittel. 450 KG lose BigBag od. 480 KG zu 15 KG-Säcken auf Palette. Abholung od. Zufuhr möglich Tel.: 07557/383 od. 0171/4188322

Radlader-Gelegenheit
Schaeff, SKL 820, Allrad, Knicklenker, Klappschaufel, GG 3400 KG, erst 3895 STD. Tel.: 07557/383 od. 0171/4188322

Verkaufe:
100 J. altes Schlafzi., 5 Polsterstühle, Eiche massiv, gebr. Garagentor 3.20x2.20 m. Tel. 07732/7208

Holzmaske
Markelfinger Hexe, 200.- VB. Tel. 07732/13179 v. 17-19 Uhr.

Rolex Datejust (Damen)
mit Brillantenbesatz, Material Gold, Stahl, Glas - Saphir, automatik, sehr guter Zustand, mit Box + Papieren, Schließfalte verdeckt, 26 mm, 4.000 €. (Neupreis 8.000 bis 9.000 €). Tel.: 0172-7171834

Klavier Schiedmayer
BJ 1880-1900, Elf.-Tasten, org. Kerzenhalter, noch stimmbar, 3-4 J. spielbar od. Deko, 200 €, 07735/937373 ab 19 h

Zu verkaufen:
Videorekorder Sharp VHS, Plattenspieler Wega P135, Plattenspieler Technics, Kasettendeck Wega, Mini-Stereo-Anlage mit CD von Philipps, Mediareceiver 300, versch. Brett- gesellschaftsspiele, Bauernhof mit Figuren + Fahrzeugen (Maßstab 1:32) von Siku, 1 Handy Samsung (neu), Atmosphära von AMC, Fernseher mit Gehäuseschaden. Tel.: 07731/3196647 od. 0176-53224558

Alex Fitness, Zugturm,
Butterfly, Bank, Gewichte usw. 530,- € Tel. 07733/1513

Büro Auflösung
massiv. Schreibtisch, 3 Rollcontainer, Rolladenschrank, Laserdrucker (s/w) etc. Tel. 0157-72950856

Porzellanpuppen
»Jaden«, ca. 95 cm, bewegl. Kopf, Zertif. 119/444/2003, € 190,-, »Flower«, ca. 85 cm, Zertif. 345/1000/2002, € 150,-. Tel. 07732/821830

Industrienähmaschine
220 V, generalüberholt, VB 250 €, alte Singer Nähmaschine, manuell, VB 70 €, Tel. 07771/4823

Spülmaschine weiß,
EB Ceran-Heißluftherd weiß, EB Kühlschrank mit TK-fach, Küchentisch Buche NB mit 4 Stühlen, modern, je 100 €, Tel. 0151/21635645

Musik

Studio-Aufnahmen:
Songs, Gesang, Hörbücher, Werbespots u.v.m. Tel. 07731/943119

Flügel zu verkaufen
Kawai RX-3C Conservatory Flügel, BJ 07, Garantie noch bis 31.03.12, NP (2007): 17.300 €, umständehalber preisgünstig zu verk. VHB 13.000 €, Tel.: 0761/2909955 od. 0171-3402853

Gitarrenunterricht, wer
kann mir helfen im Raum Gottmadingen. Bin 65 J. jung und suche Anschluss. Tel.: 0170-4938453

Kassettendeck
zu kaufen gesucht. T. 07731/22906

Möbel

Bauernschrank



in Bestzustand, preisgünstig zu verkaufen, Preis VB, ☎ 07771/62208

Schöner Wäscheschr.



franz. Stil, Intarsieneinlagen, preisgünstig zu verk., ☎ 07771/62208

Büffet/Hängeschrank



2x Eckbankgruppen, Tische, Stühle, Büffet, Hängeschrank, kompl. Einrichtung in Eiche, auch einzeln zu verk., Tel. 07735/8316

Schweiz. Markenküche



U-Form, inkl. Elektrogeräte, VB 650 €, Tel. 0160-8440807

Schlafzimmer kompl.



VB 450 €, Tel. 0157-77784235 ab 19 Uhr

Deutschlands erstes
Autopfandhaus
mit Mobilitätsgarantie



IDEAL FÜR PRIVATLEUTE UND UNTERNEHMER

WEBER SAGT JAAAA!
PFANDKREDITE
Schmuck, Uhren, Fahrzeuge, Boote, Maschinen, Elektronik, Antikes, u. v. m.

DOCH NICHT NUR BEI GELDNOT DER RICHTIGE PARTNER:

GOLDANKAUF
Alt-/Zahngold, Münzen, Barren, Schmuck, Uhren, Silber, Platin, Militaria, Sammlungen, Erbschafts- und Haushaltsauflösungen, Insolvenzen, u. v. m.
Verkauf von Anlagegold.


Scheidanstalt | Pfandhaus | Auktionshaus
www.weber-sagt-ja.de
Tel.: 0800 - 00 16 51 (Schweiz/gebührenfrei)

Mitglied im Zentralverband der deutschen Pfandleiher

4 Metal Eßtisch-Stühle



silber/pink + 2 Terrassenstühle silber/orange, je Stuhl 10,- Tel.: 07732/942015 / seenixle@web.de

Moderne Küche mit
E-Geräte, 800€ T.0152-54690260

HOLZ³
WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 · Singen · Tel. 07731/27968
Ablaugearbeiten · Möbelrestaurierungen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Wasserbett 200x220
Softside dual, 2 Jahre alt NP 1.400€ wegen Umzug zu verkaufen. 900€ VB. Tel: 0152-28981703

Stellenangebote

Fahrer gesucht

Wir suchen Fahrer mit eigenem Fahrzeug auf geringfügiger oder gewerblicher Basis. Kontakt unter 0 77 31/88 00 44 oder m.kroll@wochenblatt.net

Babysitter gesucht

für meine willensstarken Kinder (2 weibl., 9 u. 10 männl.). Je nach Termin unterschiedl. Tagesz. + Kinderanz. Wem darf ich meine Kind. hin u. wieder bringen? Gerne Gem. Stockach. Tel. 07775/938993

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

IHR WOCHENBLATT

Reinigungshilfe
(Minijob) f. gepfl. Haushalt m. Kindern u. Hund für ca. 6 Std/Wo nach Stockach ges. Zuschriften unter 113649 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Biete Hilfe b. Einkaufen
im Haushalt u. bei Arztbesuchen Tel. 0174-8419104

WER BRAUCHT HILFE?
Unterstützung für Senioren und Behinderte: Betreuen, Einkaufen, Haushalt, usw. Tel. 07771/917681

Mann (56) sucht Arbeit
alle FS außer Bus, gern auch TZ, WE oder 400 €, T. 07775/917681

Fällt es Ihnen immer
schwerer, den Alltag zu bewältigen ? Ich, weibl., 47 J., dtsch, freundl., hilfsber., flexibel, humorv., gute Allgemeinb., Führersch., eigen. PKW, biete Ihnen vorüberg. o. dauerh. private Hilfe u. Betreuung. Einkäufe, leichte Hausarb., Zuber. kl. Mahlz., Behördeng., Begleit., Spazierg., Ausflüge, Gespräche, Unterhalt. u. v. mehr. Wenn Sie im Raum R'zell o. im näh. Umkreis wohnen, würde ich mich üb. Ihre Zuschr. sehr freuen. Zuschriften unter 113650 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frau sucht Putzstelle
Tel. 07731/965344

Unterricht

Nachhilfelehrer/in
mit Erfahrung geben Unterricht für alle Fächer. Tel. 07731/827690

www.YogaRaumSingen.de
neue Kurse von Anfänger – Yoga intensiv **0 77 31/18 79 09**

Gitarren u. E-Bass
Einzelunterricht individuell und professionell. Tel. 07731/943119

Privatlehrer gibt Mathe
in RZ bis 11. Kl. T. 07732/938746


Bessere Noten in der Schule:
Einzelnachhilfe – zu Hause – im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.
ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55
Note 1,8 bundesweit besterzeugnis INFRATEST August 2007

Hilfe bei e-bay-Verkauf
gesucht. Fotos. T. 07771/921501

Tiermarkt

American Akita



Welpen mit VDH/FCI-Papieren zu verkaufen,super Familienhund,bellen kaum.Tel:06392/994192

3 Bartagame, 2,5 J. alt
mit Terrarium u. Zub. 07733/1513

Labrador hell
verkaufe aus Zeitgründen: Labrador , sehr lieb, verspielt, ein absoluter Kinderfreund, 8 Mon., Tel. 0172-7429858

Arche Himmelblau
Unsere Welpen sind jetzt groß geworden u. suchen dring. Familien. Besuchen Sie unsere Homepage: www.arche-himmelblau.de. Tel. 07777/938709

Suche für mein älteres
Zwergkaninchen (w) ein ebenf. älteres Zwergk. gerne m., kastr., Wer hat eines zu versch.? 07734/ 1664

Hundebetreuung
Wer möchte unseren Viszla-Rüden (5Jahre) von Mo-Do(nachmittags) betreuen/spazieren gehen? Vertraglich, lieb, gehorsam, Menschen- und Tierbezogen. Entgelt nach Vereinbarung. in Radolfzell 0173- 6891953

Am. Staffordshire
Rocky, 1 J. alt, sucht so schnell wie mögl. ein liebev. Zuhause, gechipt, geimpft, braun gestromt, in gute Hd. zu versch., Tel. 0163-1646466

KONTAKTE

Sandra, 43 J.
gutauss., ganz privat, fantasievolle Sexspiele. **0 75 31/5 62 19**


www.fkk66.com
Lass Dich wie ein Pascha verwöhnen
Do FKK-Tag Fr+Sa Grillparty
Fotos & Videos auf der Homepage
VS Schwenningen, Eichendorffstr. 66
Täglich ab 1200 Uhr geöffnet.
Telefon 0 77 20 – 81 1092

Eva's Puppenstübchen
Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531-61781
www.evas-heissegirls.de

HÖR EINFACH ZU, WIE GEIL SIE ES TREIBEN!
0211-38784008

NEU TS NOKYUNG
07531-9411667, 0176-38855813
KN, Max Stromeyer Str. 37a

NEUE INTERNETPRÄSENZ
Täglich 20 tabulose Girls
Konstanz, Byk-Gulden-Str. 24

www.haus-horny.de
Happy Hour von 11.00 bis 20.00 Uhr
4 Ladies, Top Service
60 Min. 85,- € 30 Min. 65,- €
Tel. 07531-941 1067
Konstanz, Byk-Gulden-Str. 33

WWW.SEX-KN.DE
eine Std. Sex 80,- € (2x Org.)

MERIN Asia, 21J. jung & sexy
1.mal in KN **07531-3617448**
KN, Max Stromeyer Str. 37a
haus37a.de ladies.de

house-24.eu
bodensee-models.net

Gemeindewerke mit leichten Einbußen

Steißlingen (le). Fast ganz ohne die Dauerbrenner der letzten Wochen, Schule und Feuerwehrgerätehaus, kam der Steißlinger Gemeinderat einmal wieder in seiner Sitzung am Montagabend aus.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem der weitere Ausbau und die weitere Erschließung des Baugebiets »Steinrenne«.

Sobald die Hochbauten hier fertig gestellt sind, soll der weitere Ausbau der Steinrennenstraße erfolgen, dabei ist ein Gehweg auf der Südseite vorgesehen.

Geplant ist außerdem ein etwa 50 m langer Querweg durch die Grünanlage zur Remigiusstraße.

Auch der Ausbau des ungefähr 90 Meter langen Gehweges entlang der Städtlestraße zur Remigiusstraße soll nach dem notwendigen Grunderwerb schließlich in Angriff genommen werden. Schnellstmöglich soll auch der Bau des Fußweges parallel zur K 2121 zum Schachenhölzle erfolgen, damit die Arbeiten noch vor Ostern abgeschlossen werden können.

Erfreuliche Zahlen schrieben, trotz leichtem Rückgang im Jahr 2010, wie Kämmerer Axel Blüthgen berichtete, die Gemeindewerke.

Das Wirtschaftsjahr schloss mit ei-

nem Gesamtgewinn von 156.204 Euro ab, wovon 118.560 Euro auf die Strom- und 37.643 Euro auf die Wasserversorgung entfielen.

Für den Rückgang bei der Stromversorgung sind hauptsächlich die höheren Strombezugskosten und die gestiegenen Netzentgelte verantwortlich. Investiert haben die Gemeindewerke rund 762.000 Euro, davon entfallen 667.000 Euro auf den Strom und 95.000 Euro auf das Wasser.

Und dann holte das Feuerwehrhaus den Steißlinger Gemeinderat doch noch ein.

Für die Bewertung der abgegebenen Entwurfsplanungen des Planungswettbewerbs »Feuerwehrhaus« mussten pro Fraktion noch je drei stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates sowie drei Stellvertreter bestimmt werden.

Dies waren für die Freien Wähler: Arnold Zimmermann und Michael Weinmann. Für die CDU: Winfried Schwarz und Hugo Maier.

Für die SPD: Jürgen Probst und Björn Schmitz. Dazu kommen noch die Stimmen von Bürgermeister Artur Ostermaier sowie der Steißlinger Feuerwehrkommandant Gottfried Fuchs.

76-Jähriger bei Unfall getötet

Radolfzell (swb). Ein 76-Jähriger Mercedes-Fahrer wurde am Freitag Vormittag bei einem Verkehrsunfall, kurz vor 10 Uhr, an der Kreuzung Haselbrunnstraße/Meinradsplatz getötet. Der Mann war, wie Augenzeugen berichteten, in Richtung Konstanz unterwegs und missachtete an der besagten Kreuzung das Rotlicht einer Ampelanlage. Ohne sein Tempo zu verringern, fuhr der 76-Jährige auf der Linksabbiegespur an mehreren bereits wartenden Fahrzeugen vorbei und prallte in voller Fahrt gegen die rechte Seite eines querenden Linienbusses. Durch die Wucht des Aufpralls sprang die rechte hintere Türe des Linienbusses auf und ein 65-jähriger Fahrgast wurde aus dem Bus geschleudert. Er wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus Singen eingeliefert. Warum der 76-Jährige an den wartenden Fahrzeugen vorbei in den Kreuzungsbereich einfuhr, ist bislang völlig unklar. Ein Sachverständiger wurde im Auftrag der Staatsanwaltschaft Konstanz mit der Rekonstruktion des Unfallgeschehens betraut. Am neuerartigen Mercedes entstand Totalschaden. Der Sachschaden insgesamt beläuft sich auf mindestens 100.000 Euro.

Nach dem Unfall musste der gesamte Kreuzungsbereich gesperrt werden.

Atomfabrik im Paradies?

Nagra informierte über Standortsuche

Schaffhausen/Schlatt/TG (ri). Am vergangenen Mittwoch orientierte die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle Nagra über ihren Vorschlag, in Schlatt/Schweiz ein Endlager für Atommüll zu bauen.

Der vorgeschlagene Standort ist beim Bahnhof Schlatt/TG in Neuparadies. Die Region um Benken eignet sich für ein Tiefenlager für hochradioaktive Abfälle, HAA, und für schwach- und mittelaktive Abfälle, SMA. 20 Standorte schlägt die Nagra vor, 19 in der Nordschweiz und einen in Nidwalden. Voraussichtlich würden alle fünf AKWs der Schweiz ihren Atommüll an einem gemeinsamen Standort entsorgen.

Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz besetzt und einige Gäste mussten stehen. Stefan Jordi, Fachexperte für die Entsorgung radioaktiver Abfälle beim Bundesamt für Energie BFE, informierte über das Konzept der Tiefenlager, welche je nach Gestein in 200 bis 900 Metern Tiefe gebaut werden.

Im Auftrag der Nagra erklärte dann Markus Fritschi, Bereichsleiter Lagerprogramme, das Konzept der Oberflächenanlage. In diesen Gebäuden werden die Behälter aus dem Zwischenlager in zehnmal kleinere Be-

hälter für das Tiefenlager umgepackt und dort ist auch der Zugang zum Tiefenlager. Rund acht Hektar werden gebraucht, was etwa vier Fußballfeldern entspricht. Er sei nicht prinzipiell gegen ein Tiefenlager, beteuerte Jürg Grau, Präsident der Regionalkonferenz. Die rund hundert Mitglieder dieser Institution vertreten die Region im Auswahlprozess für ein Tiefenlager.

Nach den Referaten durften die Anwesenden Fragen an die Experten stellen. Ein Votant aus Schlattingen stellte fest, dass der Thurgau im Unterschied zu den Nachbarkantonen in der bisherigen Standortdiskussion zurückhaltend sei.

Er wolle wissen, ob bei gleichwertigen Standorten derjenige gewählt würde, bei dem am wenigsten Widerstand von der Bevölkerung zu erwarten sei. »Wenn zwei Standorte gleich sicher sind, kommen andere Faktoren zum Zug, aber sicher nicht die Qualität des Widerstandes«, antwortete Stefan Jordi.

Es wurde auch vorgeschlagen, die Anlage an einem diskreteren Ort zu bauen, zum Beispiel in einem Wald. Markus Fritschi sagte, dass sei ein gutes Beispiel dafür, wie die Regionalkonferenz örtliche Begebenheiten in die Standortfrage einbringe.

AUTOMARKT | FUNDGRUBE

Unsere Kleinanzeigen finden Sie ab Mittwochmorgen 8.30 Uhr unter www.wochenblatt.net/Kleinanzeigen

Cockerspaniel
Rüde, schwarz/weiß, 4 Mon. alt., € 170.- Tel. 0174-6316231

2 Aquarien mit Besatz
1x 100l. 1x 60l. Tel.: 0174-3253291

Yellow-Buntbarsche



versch. Größen je 2,- Euro,
Tel. 0176/22328507

Zuh. gesucht von braun
get. Kätzle Susi, ca. 3/4 J., sehr sanftmütig, Freigängerin. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0157-84302257

schw. Kätzin Lissy u.
Kater Tiger, beide 4 J. alt, suchen jeweils Einzelpl. m. Freigang. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. KN-955799 o. 0170-2008242

schwarze Kätzin Mohrle
12 J., sucht ruhiges, schönes Zuh. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0157-84302257

2 Meerschweinchen,
1 x weibl., 1 x männl., 6 Wo. alt, zu verschenken. T. 0174-3019819 ab 18.00 Uhr o. 0041-787905719

Zugelaufen

Schwarz/weiße Katze
ca. 9 Jahre alt am 03.02. zugelaufen, Infos unter Tel. 07771/6390410

Zugelauf. in Nenzingen,
Schützenhaus: junge braun-rot get. Kätzin, nicht gechippt u. nicht tätow. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0162-7341815

Zugelaufen in Engen,
Jahnstraße: dreifarb. verschmuste Kätzin. Foto: www.katzenhilfe-radolfzell.de, Tel. 0162-7341815

Verschiedenes

Suche Hundesitter
in Radolfzell-Liggeringen, an Wochenenden, für Labrador-Retriever-Mischling, Rüde, 6 Jahre alt. Bitte nur mit Erfahrung, Honorar VB. Telefon 0160-5958800

Sie fühlen sich krank, obwohl Sie organisch gesund sind? Dann fragen Sie uns nach der **Haar-Mineralstoff-Analyse:**
Aachtal-Apotheke Volkertshausen
Tel. 07774 / 93260.

MAGGI
Wer hat abzugeben o. zu verkaufen? Ich sammle alles von MAGGI. Tel. 0172-7429858

FÜR JUNGGEBLIEBENE
tanzen - lachen - Spaß haben
www.seniorei.de
01 76-73 93 73 73

Zeugen gesucht!!
Auf dem Parkplatz beim BAUHAUS am 06.11.2011 ca. 15 Uhr (Verkaufsoffener Sonntag) gab es einen kleinen Unfall. Wer hat etwas gesehen?? Tel. 07731/53487 o. 0173-6706258

Antiquitäten

2 Bauernschränke
a 250,- € VB, Tel. 0162-7894253

Dienstleistungen

Kaffeemaschine defekt??
die Werkstatt für Jura, Saeco und De Longhi Kaffeemaschinen:
CAPPUCCINI
Bodenseestraße 1 · Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732 939633 · Fax 07738 1601

Lebenshilfe

Bekannte Hellseherin aus TV
Kartenlegen, Wahrsagen, Jenseitskontakte, Ausbildungen, T. 07774/923377, Volkertshausen

Haushaltsauflösung

ALLES MUSS RAUS !
bis zum 18.02.12/12.00 Uhr. Alles extrem günstig. Tel. 07732/971172

Alfa Romeo

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
- egal, auch sonntags ! -
Tel. 077 31 / 14 79 749

KAUFE ALLE FAHRZEUGE
PKW, Busse, Geländewagen. Zustand egal.
077 21 / 6 97 30 71

Audi

Audi A3 1.8 Bj 2009



51tkm, 160 PS, grau, Sportback, Service neu, viele Extras, VB 19.700,- € Tel. 0171-1190229

Audi A3 Bj. 10/97
sehr gepf., 143Tkm, TÜV/AU neu, € 2.999.- Tel. 0176-61510654

BMW

520 mit Sportfahrwerk
Breitreifen, Mot. 136 Tkm, TÜV 07/13, Wi.-Reifen, VB 1.700 €. Tel: 0175-1995031

BMW 520i Kombi
Bj 95, 210tkm, TÜV 08/12, 500,- € Tel. 0172-2942887

Daihatsu

Sirium 4WD, BJ 2001
96 Tkm, AHK, Servo, ZV, viele Extras. PR 1.850 €. Tel.: 0172-5638037

Cuore für Bastler
PR VB. Tel.: 07731/60525 od. 0152-33868697

Ford

Fiesta Bj. 95
TÜV 01/13, Auspuff neu, gt. Zust., VB € 650.- Tel. 0173-6915833

www.ernst-koenig.de

Ford Escort Kombi
BJ 98, 200 Tkm, inkl. neue Vorderreifen M+S (hintere gebr. aber noch gut), Lichtmaschine neuw. mit Restgarantie, TÜV bis 10/12. Benzinpumpe def. Preis nach Vereinbarung. Tel.: 07732/802564 (AB)

Ford Mondeo
Bj. 99, 213Tkm, 131PS, TÜV 04/13 m. einem Satz So.-Reif., CD/Radio, einige Verschleisssteile neu m. Rechnungsnachweis. Pr. VB € 1.199.- Tel. 07731/3194193

Ford Fiesta Bj. 96
TÜV 05/13, 109tkm, 4-trg., FP € 1.300.- Tel. 0172-7444816

Mercedes

MB 180 Kombi
Kompressor, BJ 05. 86 Tkm, PR VB 9.900 €. Tel.: 07734/935906

Mercedes Vito

9-Sitzer, 2-l-Motor, Diesel, 5 Jahre alt, guter Zustand, 130.000 km, Preis: VB, Tel. 077 32/92 27 11

Nissan

Nissan
EZ 03/04, 166 tkm, Benzin, 43 KW (58PS), 2-sitzer, ZV, Front-Airb., HU/AU neu, AT-Motor m. 65 tkm, VB 3.400,- € Tel. 0174-4645836

www.ernst-koenig.de

Opel

Opel Corsa 1.0 schwarz
3-trg., Mod. 99, TÜV u. AU neu, 3-türig, 13.500 €. Tel.: 07731/3196647

Corsa-Edition 87 PS
1 J. alt, 5600 km, Euro5, Metroblau, 3-türig, 13.500 €. Tel.: 07731/3196647

Astra Caravan Benzin.
52 kW, EZ 02/96, 156 Tkm, TÜV 08/13, So-Wi-Reifen, AHK, Dachfenster, 1.500 €, T. 07465/18444

Corsa 1,2 L EZ. 07/94
33 kW/45 PS, TÜV/AU 02/13, 4-trg. + Wi.-Reifen. VB € 650.- Tel.: 0157-88282387

Opel Astra Kombi 1,6 l
EZ 10/97, 55KW, 81450km, 1.Hd., TÜV 10/12, guter Zustand. VB € 1400.- Tel. 0157-76051195

Peugeot

Peugeot 107, Bj. 10/05



Benzin, sommergelb, Klima, ZV, 37 Tkm, Gar.W, scheckheftgepfll., TÜV neu, 5.850 €, Tel.: 0176-38162461

www.ernst-koenig.de

106 TX, BJ 93, TÜV/AU
neu! 950 € VB. Tel.: 07731/965570

Peugot 106 Bj 96
TÜV/AU 05/12, 210tkm, blau, VB 200 €, Tel. 0176-78493652

Weitere Auto-Fundgrube finden Sie auf Seite 23



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN

WERBEN

IM

WOCHENBLATT

KURZ & BÜNDIG

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen: Bei guter Witterung trifft sich eine Gruppe der Mitglieder zum Walten jeden Dienstag um 10.30 Uhr beim Hohentwiel-Stadion Singen.

AWO Elternschule: Führerschein zum Babysitten: 2-tägiger Babysitterkurs in den Faschnachtsferien für Mädchen u. Jungen ab 12 J. am Fr., 24.2., von 15-19 Uhr und am Sa., 25.2., von 9-14 Uhr in der Friedrichstr. 21 in Konstanz.

Zum Abschluss erhält man den so genannten Babysitter-Pass. Anmeldung bei der AWO Elternschule, Tel. 07731/958050 oder per E-Mail: elternschule@awo-konstanz.de.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau: So., 19.2., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst, verantwortl.: ev. Pfarrer Hans-Rudolf Bek.

Weitere Relax-Resolution

Politiker wollen Fluglärm-Staatsvertrag

Kreis Konstanz/Villingen-Schwenningen (of). Die Absichtserklärungen, die Bundes-Verkehrsminister Peter Ramsauer auf dem Weltwirtschaftsgipfel in Davos mit der Schweizer Bundesrätin Doris Leuthard unterzeichnet hatte, ist Gegenstand einer Resolution, die nun durch das Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises veröffentlicht wurde. Angesichts des zu diesem Abkommen beabsichtigten Staatsvertrags haben auch Politiker aus dem Kreis Konstanz nochmals ihre Positionen deutlich gemacht, denn es wird auf der Einhaltung der Stuttgarter Erklärung vom 25. November beharrt, in der die 80.000 Anflüge pro Jahr festgesetzt sind, die uneingeschränkte Einhaltung der Sperrzeiten, der Verzicht auf Abflüge über deutschem

Gebiet, die Aufhebung des Warterraums Relax und auch der Verzicht auf einen gekröpften Nordanflug gefordert wird. Außerdem soll ein Staatsvertrag bis 31. Juli unterzeichnet werden. Wenn das zeitlich nicht eingehalten werden könne, dann werde der Bund dazu aufgefordert, einseitige Regelungen zu beschließen, in der die Position der Region vollumfänglich berücksichtigt werde. Aus dem Landkreis haben Landrat Hämmerle, CDU MdB Andreas Jung, die MdL Siegfried Lehmann (Grüne), Wolfgang Reuther (CDU), Hans-Peter Storz (SPD), die Bürgermeister Heinz Brennenstuhl (Gailingen), Dr. Michael Klinger (Gottmadingen), Ralf Baumert (Rielasingen-Worblingen) sowie Winfried Stroscher (Bürgerinitiative) unterzeichnet.



Beim »Honda-Frühstück« im Autohaus Fugel im Eschle 13 in Stockach-Hindelwangen gab es als Zuckerstücke zum Frühstückskaffee Infos rund ums Auto, und als besonderes Sahnehäubchen wurde zu Kuchen und Brötchen der neue Honda Civic präsentiert. Für zusätzliche Würze sorgte ein Drehorgelspieler, der zu all den Leckereien Musik als weiteren Appetithappen servierte.

swb-Bild: Weiß

AUTO SERVICE

INFORMATIONEN RUND UMS KFZ-GEWERBE



Wolfgang Leiber (links) und Erich Leiber (rechts) konnten von Timo Rudloff von der Adam Opel AG den begehrten Opel Service Pokal entgegen nehmen. Mit im Bild Serviceberater Manuel Noll (2. v. rechts), Mitarbeiter Mergim Uka (Mitte) und Jasmin Beyer von der Service-Abwicklung (2 v. links) sowie das ganze Werkstattteam.



Hohe Auszeichnung für Autohaus Brecht

Drei Tage vor Weihnachten hatte ein unbekannter Kunde sein Auto beim Autohaus Brecht zum Service angemeldet. Und erst bei der Rückgabe des Autos gab sich dieser Kunde zu erkennen: Es war ein Prüfer, der im Namen von Opel die Werkstatt mit vielen versteckten Mängeln einer harten Prüfung unterzog. Und: das Werkstattteam von Opel Brecht hat diesen Stresstest bestens bestanden. Letzte Woche konnte dafür die erneute Auszeichnung des Opel Service Pokals durch Timo Rudloff von der Adam Opel AG an Wolfgang Leiber, Serviceleiter Erich Leiber, Serviceberater Manuel Noll, Mitarbeiter Mergim Uka (er führte den Service aus), Jasmin Beyer und das gesamte Werkstattteam überreicht werden. Den Preis hat das Werkstattteam des Autohauses Brecht schon viele Male gewinnen können. Und das ist nicht die einzige Auszeichnung gewesen. Denn auch im Bosch-Werkstatttest konnte das Autohaus Ende letzten Jahres eine begehrte Urkunde entgegennehmen. Auch dort wurde der anonyme Werkstatttest zu 100 Prozent bestanden. Und auch im Kundenwettbewerb »Werkstatt des Vertrauens« hat der Opel- und Chevrolet Service Partner Brecht im letzten Jahr wieder eine Auszeichnung erhalten können. »Wir freuen uns sehr über dieses gute Echo der Kundenzufriedenheit«, sagt Inhaber Wolfgang Leiber. Denn um höchste Qualität ist man hier schon seit vielen Jahrzehnten bemüht.

Salz macht mehr als Lack kaputt

Der Winter ist derzeit im doppelten Sinne weiß: denn nicht nur die Schneefälle der letzten Wochen, sondern das viele Salz, das wegen der gravierenden Minustemperaturen auf die Straßen gestreut wird, setzt jetzt dem Auto gewaltig zu. Zum Teil haben die Straßenmeister extrem stark gestreut, was man an den im trockenen Zustand weißen Straßen erkennt. Bis zur vierfachen Dosis wurde ausgestreut, denn ab Temperaturen von Minus 7 Grad wird die Wirkung des Salzes immer schwächer. Besonders schlimm wird es zudem, wenn noch Splitt beigefügt wird, denn dieser kann den Lack verletzen, wenn der auf dem Auto aufschlägt. Doch längst nicht nur der Lack wird angegriffen. Alufelgen und Reifen leiden besonders durch die aggressiven Flüssigkeiten und auch im Motor viele Teile aus Kunststoff oder Gummi. Wagenwäschen sind deshalb auch bei Minustemperaturen absolut ratsam. Wenn der härteste Teil des Winters vorüber ist, empfiehlt sich zudem eine Motorwäsche in einem KFZ-Fachbetrieb, um das ganze Salz wieder weg zu bekommen.

SIE SPAREN MEHR ALS 50 % INSPEKTIONS-SPAR DEPOT®

4 Inspektionen für einen einmaligen Sonderpreis von nur 258,- €* = 64,50 €* pro Inspektion

6 Inspektionen für einen einmaligen Sonderpreis von nur 351,- €* = 58,50 €* pro Inspektion

Zum Vergleich: Die 4. Inspektion Astra Benziner kostet 139,95 €* (*jeweils ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material)

Unser Spar Depot® gilt für alle:

- Opel-PKW
- Auch für die Opel-Fahrzeuge, die nicht bei uns gekauft wurden oder bisher noch nicht bei uns im Service waren.

Wir leben Autos.

Ein Service. Alle Marken.

Rufen Sie uns jetzt an!

brecht GmbH

www.auto-brecht.de • Tel. 07731/8237-11 • Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Unfallinstandsetzung Lackierungen aller Art Digitale Schadensaufnahme

ALICKE KAROSSERIE + LACK

Robert-Bosch-Straße 14
78239 Rielasingen 1
Telefon 077 31 / 2 27 97
www.alicke-rielasingen.de

AUTOHAUS SINGEN

SONAX FAHRZEUG PFLEGEZENTRUM

Vollaufbereitung ab 99,- €

Laubwaldstr. 1, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/91 20 00, Fax 0 77 31/91 20 02, Mobil 0172 49 22222
E-Mail: info@autohaus-singen.de, www.autohaus-singen.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Volkswagen Original AERO-WISCHER VORNE

für Polo, Golf IV/Variant, Golf V, Bora, Touran und Passat B5 Syncro/4Motion

Montage kostenlos 28,- €

JAHRES-INSPEKTION inkl. LongLife Mobilitätsgarantie

Für alle VW PKW Bj. 06 und älter (außer Golf V/Plus, Eos, Passat B6/Variant) **ohne Wartungsintervallverlängerung (WIV)**

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern! *Preis ohne Zusatzarbeiten, plus Material.

89,- €

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

moser

KOMM STEIG EIN UND GENIESS DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS.

Neues Umwelt-Label für Neuwagen

Alle neuen Autos, die zum Verkauf oder Leasing angeboten werden, sind seit Dezember 2011 mit einem Pkw-Label gekennzeichnet. So wie bei Haushaltsgeräten bereits üblich, teilt das Label die Fahrzeuge in Effizienzklassen ein: Das grün unterlegte »A+« steht für sehr gute Energiebilanz, das markierte »G« bedeutet wenig effizient. Ein schwarzer Pfeil informiert, in welche Klasse das konkrete Auto gehört. Zudem informiert der A4-große Bogen über weitere Eckdaten wie über Leistung, Kraftstoffart, Kraftstoff- oder Stromverbrauch sowie über die zu erwartende jährliche Kfz-Steuer.

Peugeot

Peugeot 107, Bj. 10/05
Benzin, sommergelb, Klima, ZV, 37 Tkm, Gar.VV, scheckheftgepfll., TÜV neu, 5.850 €, Tel.: 0176-38162461

Fiat Doblo 1.9 Multijet 8V DPF MALIBU 12.490,- €

NEU!

88 kW, EZ: 11/2008, 28.500 KM
Unfallfrei, 1. Hand, Klimaanlage, Anhängerkupplung, Leichtmetallräder, Schiebetüren, Radio/CD, Einparkhilfe, ZV + Funk, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

> ÜBER 200 AUTOS AUF LAGER
> DEUTSCHE NEUWAGEN u. EU WAGEN zu TOP PREISEN
>> SINGEN und TUTTLINGEN<<
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Ford Galaxy 2.0 Ghia 17.490,- €

NEU!

107 kW, EZ: 03/2008, 95.000 KM
Unfallfrei, 1. Hand, Klimaanlage, Anhängerkupplung, Parksensoren v.o. + hi., Tempomat, Sitzheizung, Radio/CD, Ausstellfenster hinten, flexibles Sitzsystem uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

SKODA Mazda 10 Straßendienst im Auftrag des ADAC 10 11.10.12 22.22.12

>> SINGEN und TUTTLINGEN<<
Hotline: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Renault

Renault Clio 1.2, Bj. 97,
54 PS, TÜV/HU 08.12, Euro 3, sehr guter Zust., NR, 8 x bereift, 900,- €, Tel. 0176-38445264



Genießen Sie den Fahrkomfort in einem unserer neuen Peugeot. Wir laden Sie gerne zu einer Probefahrt ein!

Ihr Andreas Axmann,
Verkaufsberater Autohaus Hofmann Singen (ehemaliger Smart-Turm direkt bei OBI)

peugeot.de

forever OR NEVER!

Jetzt zugreifen: Der limitierte PEUGEOT 207 Forever mit Top-Ausstattung zum Top-Preis.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

DER PEUGEOT 207 FOREVER

- Klimaanlage manuell
- Leichtmetallfelgen
- Audioanlage WIP Sound
- Einparkhilfe hinten

AttrakTIEFpreis € 11.650,-²
AttrakTIEFrate € 169,- mtl.^{1,2}

1) 0,- € Anzahlung, Fahrleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate. Ein Leasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, für den PEUGEOT 207 Forever 75 3-Türer. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.03.2012. 2) Zzgl. € 739,- Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 4,9; kombiniert 6,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 145; Effizienzklasse: A.

PEUGEOT **207**

Autohaus HOFMANN
freundlich - preiswert - kompetent
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
www.autozentrum-hofmann.de

Autohaus Hofmann
Singen · Georg-Fischer-Str. 21
Tel. 07731/912996-0
Konstanz · Opelstraße 1
Tel. 07531/5808-0

DIE GEBRAUCHTWAGEN-PROFIS DER REGION

AUTOZENTRUM Bodensee
Herrenlandstraße 62, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 82334-99
www.autozentrum-bodensee.de

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler
www.hondafugel.de

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

Opel Corsa D 1.4 Twinport Color Edition 12.990,- €

NEU!

74 kW, EZ: 06/2010, 22.000 KM
Unfallfrei, 2. Hand, OPC-Line, Klimaanlage, Leichtmetallräder, 6-Gang-Getriebe, Radio/CD, ESP, Sportfahrwerk, getönte Scheiben hinten, Nebelscheinwerfer uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

> ÜBER 200 AUTOS AUF LAGER
> DEUTSCHE NEUWAGEN u. EU WAGEN zu TOP PREISEN
>> SINGEN und TUTTLINGEN<<
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

Suche laufend
Pkws ab Bj. 2000, Barzahlung!
Kirstein KFZ, ☎ 01 72/7 61 30 64

Golf 3 Spez. GT, 90 PS
130tkm, TÜV/AU neu, ZV, SD, 1.200,- €, Tel. 0160-95626014

Kaufe alle Fahrzeuge!
alle Marken, PKW/LKW/Busse, Geländew., TÜV/KM/Unfall/Zustand egal. Diesel u. Benzin, zahle guten Preis + bar. Ab Bauj. 1998 ☎ 015117939017 o. 0170/2345845

Polo 6 N, Bj. 00, 5trg.,
TÜV/ASU 10/12, 8 f. ber., VB € 1.450,-. Tel. 07732/802489

Golf, 1,9 TDI Limo.
Mod. 96, 5-Türer, 182 Tkm, Klima, TÜV/AU bis 2/14, Automatik, gt. Zust., rostfrei, VB 1.750 €. Tel: 0176-62730098

Golf IV 1.6 weiß EZ 7/01
172 tkm, 77 KW, Climatr., 8-f.-ber., Aluf., gt. Zust. 2.900,- € VB, Tel. 07731/62710

Nutzfahrzeuge

Pferdehänger
Böckmann Champion, Alu/Poly, EZ 2004, unfallfrei, Top-Zust., VB € 4.500,-. Tel. 0173-9747709 nach 17 Uhr

Wohnwagen / -mobile

Privatmann sucht
Wohnmobil oder Campingbus in gepflegtem Zustand für Urlaub zum Kauf. Tel. 07222/9014695

Suche f. rumän. Freund
Wohnwagen bis 1.500 €. Tel.: 0174-3060206

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Kaltstart sorgt für hohen Kraftstoffverbrauch

Wer keine Garage hat, braucht im Winter deutlich mehr Kraftstoff. Denn beim Start gibt es eine Kraftstoffanreicherung, um den Motorstart zu erleichtern und gleichzeitig den Katalysator schneller auf Betriebstemperatur zu bringen. Auch die Gemischbildung und damit die Verbrennung sind im kalten Motor nicht optimal, da sich Kraftstoff an den kalten Wänden im Brennraum niederschlägt. Schließlich ist das Motoröl zäher und setzt zu Beginn dem Motor einen größeren Widerstand entgegen.

Suche laufend PKWs zum Verwerten oder Richten.
Tel. 0176/37 80 10 35 (auch Unfallwagen)

Mitsubishi Pajero 3.2 DI-D Dakar Montero 13.890,- €

NEU!

118 kW, EZ: 03/2005, 108.500 KM
Unfallfrei, 2. Hand, Klimaanlage, Tempomat, Radio/CD, ESP, LM-Räder, Leder-Alcantara-Ausstattung, Sitzheizung, Allradantrieb, Unterfahrschutz uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

SKODA Mazda 10 Straßendienst im Auftrag des ADAC 10 11.10.12 22.22.12

>> SINGEN und TUTTLINGEN<<
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

SKODA Mazda SkodaService

SKODA und MAZDA
Partner in Singen und Tuttlingen

ÜBER 300 AUTOS ZUR AUSWAHL!
www.bruetsch-gruppe.de

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Partner f. d. Kauf eines neuen, gut ausg. kl. Wohnmobils ges., Als Rentner möchte ich ca. 50-80 Tage im Jahr m.d. Wohnm. unterwegs sein, die restl. Tage können v. Partner genutzt werden. Die Kosten f.d. Ankauf, Wartung, Steuer u. Versicherung könnten somit get. werden. Tel. 0172-7425162

Suche Wohnwagen
gebraucht. Tel. 0174-5657895

Sonstige Modelle

Altautos werden kostenlos zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Zweiräder

Motorroller Rex-Moto
50 ccm, 1420 km, 500,- € VB an Selbstabholer Tel. 07732/8021275

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Drei Sterne
für unsere Kunden.



kundennah.
kompetent.
serviceorientiert.

Golf Trendline 1.2 TSI, 63 kW (85 PS), 4-Türer

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,0/außerorts 4,6/kombiniert 5,5/CO₂-Emission kombiniert 129 g/km. **Ausstattung:** Tageszulassung ohne km, 5-Gang, Metallic-Lackierung, elektrische Fensterheber, Klimaanlage, Lederlenkrad, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Nebelscheinwerfer, Radio/CD u. v. m.

Barpreis nur 16.980,- €

Sie sparen 3.700,- €.¹

Touran STYLE 1.2 TSI, 77 kW (105 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,0/außerorts 5,5/kombiniert 6,4/CO₂-Emission kombiniert 149 g/km. **Ausstattung:** Tageszulassung ohne km, Metallic-Lackierung, Einparkhilfe, elektrische Fensterheber, Klimaanlage, Lederlenkrad, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Nebelscheinwerfer, Radio/CD, Leichtmetallfelgen u. v. m.

Barpreis nur 23.380,- €

Sie sparen 4.800,- €.¹

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstraße 17, 78224 Singen, Tel. 07731 / 83 01-0, info.VWZ@grafhardenberg.de

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Wollmatinger Str. 9-11, 78467 Konstanz, Tel. 07531 / 58 16-0, info.kon@grafhardenberg.de
Abigstraße 2, 88662 Überlingen, Tel. 07551 / 80 95-0, info.ueb@grafhardenberg.de*
Singer Straße 17, 78267 Aach, Tel. 07774 / 501-0, info.aach@grafhardenberg.de*

www.gohm-graf-hardenberg.de

*Volkswagen Agentur

Ära Ruddies geht zu Ende

Stockach (swb). Für den VfR Stockach 09 und Joachim Ruddies geht eine Ära zu Ende. Nach neun Jahren Zusammenarbeit wird Trainer Joachim Ruddies den VfR Stockach am Ende der Saison verlassen. Zuvor jedoch wollen Mannschaft, Trainer und der Verein den Klassenerhalt in der Fußball Landesliga realisieren. Ruddies übernahm den tief gestürzten Traditionsverein 2003 in der Kreisliga A und führte den VfR mit den Meisterschaften 2006 und 2010 zurück in die Landesliga. Ein weiterer Höhepunkt war der Bezirkspokalsieg im Jahre 2006.

Der mit einer A-Lizenz ausgestattete Fußballlehrer sucht nach der langen Zeit als VfR-Trainer eine Veränderung und eine neue Herausforderung.

Doppelsieg für Jakob Siebler

St. Gallen/Hegau (swb). Bei den IBL-»Indoors« in St. Gallen war die Beteiligung aus dem Bezirk sehr schwach. Dafür waren die Wettkampfstätten und die Organisation top. Nur aus Radolfzell und Engen waren Athleten am Start. Zum sicheren Doppelsieger avancierte Mehrkämpfer Jakob Siebler (U18) von der LG Radolfzell. Er gewann den Stabhochsprung sicher mit 3,80 m und entschied auch das Kugelstoßen mit großem Abstand mit 14 m für sich. Im Weitsprung wurde er mit 5,58 m Vierter.

Den zweiten Sieg für den Bezirk sicherte sich Saskia Willuweit vom TV Engen (U18) in einem schwach besetzten Rennen ebenso sicher über 400 m in 64,93 s. Die Schwestern Miriam und Luzia Herzig (TV Engen) belegten im Stabhochsprung (U18) die Plätze zwei und drei in der IBL-Wertung. Miriam übersprang 2,60 m und Luzia meisterte 2,40 m. Die Radolfzeller Stabhochspringerin Carla Marcus (U20) konnte mit übersprungenen 2,60 m den dritten IBL-Rang belegen. Thomas Kamenzin (U18) vom TV Engen belegte über 200 m den Zweiten. IBL-Rang in 25,36 s und über 400 m lag er in 58,87 s auf Rang drei.

Der Ball rollt auf dem Winterturnier

Worblingen (swb). Zum 11. Mal veranstaltet der SV Worblingen auf dem Kunstrasenplatz in Worblingen sein Gernot-Wiedenbach-Winterturnier mit sechs Fußball-Teams. Aus der Landesliga nehmen der FC Rielasingen-Arlen, der VfR Stockach und die Gastgeber vom SV Worblingen teil. Aus der Region sind die SG Tengen-Watterdingen als Titelverteidiger und der FC Öhningen-Gaienhofen am Start. Aus der Schweiz hat sich erneut der FC Thayngen (3. Schweizer Liga) angemeldet. In zwei Dreiergruppen qualifizieren sich jeweils die Gruppensieger für das Endspiel und die Zweiten für das kleine Finale.

Der Spielplan:

Mittwoch, 22. Februar

19 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen – FC Thayngen

Donnerstag, 23. Februar

19 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen – SG Tengen-Watterdingen



In Worblingen rollt bald wieder das Leder.

Freitag, 24. Februar

18 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen – SV Worblingen

19.30 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen – VfR Stockach

Samstag, 25. Februar

14 Uhr: SV Worblinge – FC Thayngen

15.30 Uhr: Stockach – TeWa

Sonntag, 26. Februar

12 Uhr: Spiel um Platz 5 + 6

14 Uhr: Spiel um Platz 3 + 4

16 Uhr: Finale

HANDBALLSZENE

Südbadenliga, Männer

Hofweier – TV Ehingen 43:32 (22:12)

Südbadenliga, Frauen

SG Dornstetten/Alpirsbach – SG Ehingen/Engen 35:23

SG Freudenstadt/Baiersbronn – HSC Radolfzell 14:18

(le). Das war erneut kein gutes Wochenende für die Handballteams der Region. Der Abwärtstrend der letzten Wochen setzte sich ungebrems fort und die aufkeimenden Hoffnungen auf eine baldige Besserung wurden durch zum Teil deftige Niederlagen zerstört. Lediglich Radolfzell hält sich da raus und steht bei den Frauen nun als bestes Team auf dem 4. Tabellenplatz. Für die Ehinger Frauen wird, ebenso wie für die Männer, die Luft allmählich dünn wenn es nicht gelingt, auch auswärts zu punkten. Mit dem gleichen Problem kämpfen die Männer des TuS Steißlingen am anderen Ende der Tabelle. Bei ihnen geht die gute Ausgangsposition im Kampf um Meisterehren langsam ver-



Sorgenfalten bei TuS-Trainer Heinzelmann.

loren, wenn sie sich nicht schnellstens auf ihre Tugenden aus der Vorrunde besinnen. Grund, am kommenden, spielfreien Wochenende die Fasnacht sorgenfrei zu feiern, haben nur die »Piratinnen«. Ein paar Sonderschichten wären eher angesagt, denn mit Schutterwald in Ehingen und mit Hofweier in Steißlingen kommen am Wochenende darauf zwei Meisterschaftsanwärter in den Hegau.

SG Muggensturm/Kuppenheim – TuS Steißlingen 28:22 (14:8). Enttäuscht und frustriert kehrten die Handballer des TuS von der Begeg-

TTC Mühlhausen ohne Fortune

Mühlhausen (swb). Wie schon gegen den TTV Ettlingen blieb der TTC Mühlhausen auch gegen eine weitere Spitzenmannschaft der Tischtennis Badenliga – den TTF Rastatt – trotz überzeugender Leistung wiederum ohne Punktgewinn und verlor mit 7:9.

Angeführt von einem bärenstarken Peter Palos boten die Mühlhäuser dem aktuellen Tabellenführer bis zum letzten Ballwechsel Paroli, um dann letztendlich doch mit leeren Händen dazustehen.

Für den TTC Mühlhausen wird es im Abstiegskampf nun ganz eng, denn durch die unglückliche Niederlage gegen Rastatt und den gleichzeitigen Sieg des Verfolgers Hohberg gegen Karlsdorf, ist man nun auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht, was einem direkten Abstiegsplatz entspricht.

Weitere Informationen rund um den Tischtennisport unter: www.ttc-muehlhausen.de.



► TOP-KÄMPFER

Thaddao Chahrou vom Thai-Box-Club Singen hat an der Fight Night Swiss in Basel einen ganz besonderen Sieg gefeiert: In einem sensationellen Fünf-Runden-Kampf gegen Jannick Avanthay aus Martigny/Schweiz erkämpfte die Singener Thai-Boxerin den Europameistertitel des WFMC im K-1. Dies war ein weiterer Meilenstein in ihrer Karriere, denn letztes Jahr erkämpfte das Singener Multitalent WM-Titel im Kickboxen und im Sanda. Ihr nächstes großes Ziel ist die K-1-WM der WKA in Florida im September. Singens Erfolgstrainer Ralf Hasenohr konnte in Basel noch einen weiteren Sieg feiern: Vincent Foschiani besiegte in einem internationalen K-1-Kampf Thierry Mosimann aus Frankreich klar nach Punkten. Mehr Infos unter www.thai-box-clubsingen.de.

Hauptsache gewonnen

Radolfzell (le). Das Spiel gegen die SG Freudenstadt/Baiersbronn war für die Handballerinnen des HSC Radolfzell sicherlich kein Spiel, das auf Grund seiner spielerischen Höhepunkte lange im Gedächtnis haften bleiben wird. Es gehört eher zu der Sorte »Hauptsache gewonnen«. Der HSC zeigte ungewohnte Angriffsschwächen, lediglich Tina Ertl zeigte mit 8 Treffern Normalform. Erst als Bianca Demmler nach langer Krankheit wieder ins Tor kam, klappte es besser und Radolfzell gewann noch verdient mit 18:14.

Spitzenhandball: Kadetten Schaffhausen



Kadetten-Spielmacher David Graubner vor dem Entscheidungsspiel gegen Chambéry Savoie.

swb-Bild: ts

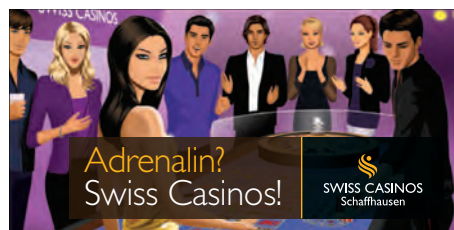


Das Spiel der Entscheidung

Nach dem 43:18-Kantersieg der Kadetten Schaffhausen gegen die stark reduzierten Bosnier aus Sarajevo steht am Donnerstagabend, 16. Februar, um 20 Uhr in der BBC-Arena in Schaffhausen das Entscheidungsspiel um den Einzug ins Achtelfinale der Handball-Königsklasse an. Zu Gast ist das Team von Chambéry Savoie HB. Bei einem Sieg mit fünf Toren Unterschied hätten die Schaffhauser den vierten Tabellenplatz in der Gruppe A der Handball Champions League so gut wie sicher und damit das Ticket für das Achtelfinale in der Tasche. Allerdings wird die Partie gegen die Franzosen alles andere als ein Spazier-

gang werden. Im Hinspiel unterlag die Mannschaft von Kadetten-Coach Peter Hrachovec den Franzosen mit 29:33 und stolperte dabei über zu viele Eigenfehler. Doch auch das starke Auftreten von Topscorer Damir Bicanic, des routinierten Rechtsaußen Cédric Paty und Nationalspieler Xavier Barachet waren wichtige Faktoren für den Triumph des Teams von Langzeit-Trainer Philippe Gardent. Die Kadetten wissen um die Bedeutung der Partie und sind entsprechend eingestellt und motiviert. Trainer Hrachovec ließ seinen Spielmacher Peter Kukucka, im letzten Meisterschaftsspiel gegen St. Otmar St. Gallen

auf der Bank und schonte ihn für das wegweisende Champions-League-Spiel gegen Chambéry. Doch mit dem Torhüter-Duo Vaskevicius/Quadrelli haben die Kadetten ein starken Rückhalt und die schnellen Außenspieler Goepfert und Starczan auf der linken Seite sowie Nic Tominec auf Rechtsaußen sind ebenso eine sichere Bank wie Ursic und Vraný am Kreis und die Rückraumachse um Graubner, Pendic, Jurca und Stojanovic. Karten für das Champions-League-Spiel der Kadetten Schaffhausen gegen Chambéry Savoie HB gibt es unter www.ticketportal.ch, Infos unter www.kadettensh.ch.



BAUZEICHNERIN

mit Berufserfahrung in Hegaugemeinde
ab sofort gesucht.
Minijob bzw. Teilzeitarbeit.
Kenntnisse in Auto CAD, Bau CAD, Windows, Excel,
Outlook und Ausschreibungsprogramm
als Voraussetzung.
Teilweise auch Sekretariatsarbeit.
Bitte die Zuschriften mit den üblichen Bewerbungs-
unterlagen unter Chiffre-Nr. 201337 an das Singener
Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen, senden.



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**
Nah bei Ihnen

HBH-SERVICE GMBH

SERVICEGESELLSCHAFT DER HEGAU-BODENSEE-HOCHRHEIN-KLINIKEN GMBH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich zuver-
lässige und flexible

MITARBEITER/-INNEN FÜR DIE
UNTERHALTSREINIGUNG

– idealerweise mit eigenem PKW –
an den Standorten **Singen, Radolfzell, Gailingen und Engen.**

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit unserem Objektleiter
Herrn Rompineve unter Tel: 0 77 31/89-18 60 in Verbindung.

Schicken Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:

HBH-Service GmbH
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Tel: 0 77 31/89-16 73
E-Mail: angela.wilde@hbh-kliniken.de

www.hbh-kliniken.de

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

Wir suchen ab sofort, oder nach Vereinbarung
Baufacharbeiter/Maurer/Vorarbeiter
78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
TELEFON 077 31/94 71 74 • FAX 94 71 75
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS



Die Brütsch Gruppe ist der zuverlässige und kompetente
Ansprechpartner für ŠKODA und Mazda sowie für EU Fahrzeuge
und Gebrauchtwagen aller Hersteller in der Region.
Mit mehr als 80 Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere
Kunden seit über 40 Jahren – mit Begeisterung und Engagement
für moderne Technik und cleveren Service.

**Zur Erweiterung und Ausbau unserer
Verkaufs-Abteilung suchen wir:**

Erfahrene(r) Automobilverkäufer/-in

Sie verfügen über:

- » mehrjährige Erfahrung als Automobil-Verkäufer/-in (gerne auch
automobilbegeisterte/-r Verkäufer/-in aus anderer Branche)
- » hohe Verkaufskompetenz und beraterische Stärke
- » eine ausgeprägte Kundenorientierung
- » eine positive Einstellung zu Verkauf und Dienstleistung
- » eine hohe Eigenmotivation und Erfolgsorientierung
- » grundlegende PC-Kenntnisse

Dann erwartet Sie bei uns:

- » eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit sehr guter
Zukunftsperspektive
- » ein dynamisches, hochmotiviertes Verkaufsteam
- » ein attraktives, leistungsorientiertes Gehalt

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Autohaus Brütsch GmbH | z. Hd. Uwe Brütsch
Gottlieb-Daimler-Str. 19 - 78224 Singen
oder per E-Mail an: **bewerbung@bruetsch-gruppe.de**



Wir suchen m/w:
**10 Lagermitarbeiter/
Produktionsmitarbeiter**
für unsere Kunden in Singen,
Radolfzell und Konstanz.

Anforderungen:
Schichtbereitschaft
Staplerschein von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:
• DGB/IGZ e.V.-Tarifvertrag
• Festanstellung
• Wohnortnahe Arbeitsplatz

Tel. 0 77 31/78 90-0 **persona
service**
www.persona.de

Wir suchen ab sofort auf 400-€-Basis / TZ
Helfer/in für Verpackung und Büro.
s & b electronics GmbH
Industriepark 314, 78244 Gottmadingen,
Bewerbung schriftlich mit Bild.

WERKSVERTRETUNG

Suchen für den Verkauf und die Montage unse-
rer Bauelemente oder Baumärkte im Gebiet
Singen eine selbstständige Handelsvertretung
m/w (Gebietsschutz, gründliche Einarbeitung
im Werk, Händlerbesuchshonorare).
Luxholm Bauelemente Werk GmbH
Info: Mirko Hartung,
Tel. 0172/3241140, www.luxholm.de,
E-Mail: mirko.hartung@luxholm.de

Wir suchen für das Fazz-Restaurant
in Singen ab sofort
Koch/Köchin und
Küchenhilfen zur Fest-
anstellung und auf 400,-€-Basis.
Tel. 0 77 31/18 55 65

Hotel-Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort freundliche (m/w)
Bedienung
zur Aushilfe oder Festanstellung,
mit Erfahrung, deutschsprachig
Herr Schröder, Tel. 0 77 38/93 90 16

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Persona
Plan**

Die Firma PersonaPlan ist ein seit 1995 stetig wachsendes Personal-
dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Personalleasing,
Personalvermittlung und Personalschulung.
Zum Ausbau unseres Dozentenpools im Landkreis Konstanz suchen
wir Sie (m/w) in **Teilzeit** als:

Fachdozenten in den Bereichen
- HoGa **- Buchhaltung**
- Pflege **- Englisch**
- EDV **- Sicherheitsfachkraft**

Wenn Sie an einer freien Mitarbeit interessiert sind, senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen bitte zu Händen Herrn Poeck, gerne auch per
E-Mail an j.poeck@personaplan.de. **Wir freuen uns auf Sie!**

PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH
Böhringer Straße 50 **Tel.: 07732 982779-0**
78315 Radolfzell **Fax: 07732 982779-19**

Der Spezialist für die
SAT-ZF-Verteiltechnik //

SPAUN **electronic**™
www.spaun.de Quality made in Germany

**Wir sind ein weltweit tätiges, mittelständisches Unternehmen, auf dem
Gebiet der Satelliten-ZF-Verteiltechnik.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Lageristen (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Prüfung des Wareneingangs, die Einlagerung und
Kommissionierung von Waren sowie die Koordination des Wareneingangs und der
Umgang mit Betriebs- und Fördermitteln (Gabelstapler).

Produktionshelfer (m/w)

für Löt- und Schraubarbeiten (Lötkenntnisse wären von Vorteil).

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir bieten Ihnen ein gesichertes Arbeitsverhältnis in angenehmer Atmosphäre. Sie sind
interessiert? Nehmen Sie mit Herrn Spaun Kontakt auf.

**SPAUN electronic GmbH & Co. KG, Byk-Gulden-Strasse 22,
D-78224 Singen. Tel.: 0 77 31 / 86 73 - 13, E-Mail: job@spaun.de**

Sternenbäck
Das Frische Bäckerei

**Für unsere Sternenbäck-Filialen in
Konstanz & Radolfzell**

suchen wir ab sofort

Verkäufer/-innen in Voll- und in Teilzeit.

Wenn Sie ...

- flexibel einsetzbar sind**
- belastbar sind**
- Freude im Umgang mit Menschen haben**
- Freude am Verkaufen haben**

..... , dann sind Sie bei uns richtig!

**Für Ihren Start bieten wir selbstverständlich eine
umfassende Einarbeitung.**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bei:
Sternenbäck GmbH
Herr Tröndle
Brunnenstr. 4-6
72379 Hechingen
Email: bewerbung@sternenbaeck.de

SIE SUCHEN

» QUALIFIZIERTES
PERSONAL?

MIT DEM
WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 17
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

BETON
BE
ELEMENTE

Wir suchen zum nächstmöglichen Ter-
min qualifizierte, flexible, zuverlässige
und belastbare Mitarbeiter für unsere
automatische Produktionsanlage zur
Herstellung von Decken und Wänden
im Schichtbetrieb.



Der ideale Bewerber ist

**Maurer, Betonbauer
oder langjähriger Bauhelfer**

Sofern Sie eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten gewohnt
sind, Interesse an einem modernen Arbeitsplatz haben, darüber hinaus
Inhaber eines Führerscheins der Klasse III/B sind, so können wir Ihnen
eine abwechslungsreiche und interessante Stelle bieten.

BE Beton-Elemente GmbH + Co KG | Industriestraße 8 | D-78256 Steißlingen
Tel.: 077 38/92 82-0 | Fax: 077 38/92 82-82 | www.beton-elemente.de



Häusliche Krankenpflege
sucht

examinierte Fachkräfte

in Teilzeit

INVITA Häusliche Krankenpflege
Bodenseestraße 5 - 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 29 01

ERFOLGSORIENTIERT

ZIELSTREBIG

AUSDAUERND

WORTE, MIT DENEN SIE SICH IDENTIFIZIEREN?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n
kommunikative/n

SACHBEARBEITER/IN

zur Unterstützung des Außendienstes.

Was Sie mitbringen, ist:

- die Fähigkeit und die Bereitschaft, verantwortlich Abläufe
zu organisieren und zu überwachen
- den eigenen Antrieb, Erfolg haben zu wollen
- den Willen, zu lernen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Aufmerksamkeit, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit auf
Menschen zuzugehen – persönlich und am Telefon
- PKW-Führerschein
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Officeprogrammen

Wir bieten

- einen Arbeitsplatz in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam
mit klaren Zuständigkeiten
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- Inhouse-Trainings
- eine interessante Entlohnung mit Fixum und einem team-
orientierten erfolgsabhängigen Provisionsanteil

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail an:
i.jordi@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Medizinische(r) Fachangestellte(r)

in Vollzeit mit Berufserfahrung zum 01.04.2012 in hausärztlicher Praxis mit Diabetesschwerpunkt in Volkertshausen gesucht.

Gemeinschaftspraxis Volkertshausen
Dres. med. Thomas Peuckert und Malte Schreiber
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Petra Werkmeister
Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologin
Bärenloh 3 · 78269 Volkertshausen · Tel. 07774/932323

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS



Die Brütsch Gruppe ist der zuverlässige und kompetente Ansprechpartner für ŠKODA und Mazda sowie für EU Fahrzeuge und Gebrauchtwagen aller Hersteller in der Region. Mit mehr als 80 Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden seit über 40 Jahren – mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und cleveren Service.

Zur Erweiterung und Ausbau unserer Service Abteilung suchen wir:

Serviceberater /-in

- » Sie sind in einer Schlüsselposition unseres Hauses im täglichen Kundenkontakt und damit an der Nahtstelle zwischen Kunde und Autohaus.
- » Ihre Herausforderung und Ihr Ziel ist es, Kundenorientierung und Dienstleistungsqualität auf hohem Niveau zu leben.
- » Sie sind kommunikationsstark, haben eine technische Ausbildung und Spaß im Umgang mit Kunden sowie Berufserfahrung als Serviceberater.

Servicetechniker/-in

KFZ Mechaniker /-in

Serviceassistent/-in

- » Sie sind kommunikativer Mittelpunkt des Autohauses und erster Ansprechpartner für unsere Kunden.
- » Herausragende Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien Ihrer täglichen Arbeit.
- » Sie geben unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“.
- » Sie unterstützen unser Serviceteam in organisatorischen und kaufmännischen Aufgaben.

Fahrer für ADAC Abschleppwagen und Pannendienst

- » Führerschein CE erforderlich

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Autohaus Brütsch GmbH | z. Hd. Uwe Brütsch
Gottlieb-Daimler-Str. 19 · 78224 Singen
oder per E-Mail an: bewerbung@bruetsch-gruppe.de

PC-/Bürotätigkeit, selbst. von
Zuhause aus! € 28,-/Std. mögl. Info unter
(04545) 789631 oder www.activejob-eu.de

eismann

Eismann Schweiz – Grenzgänger willkommen!
Suche freundlichen und aufgeschlossenen **Kollegen (m/w)** für den **Verkauf von Tiefkühlkost** an einen **festen Kundenstamm**. Fahren Sie einen Tag bei mir mit und informieren sich. Super Verdienstmöglichkeit in der Schweiz.
Hr. Tobias Gölz, Tel. 0041/79/8231178

Schule für Sicherheit bildet aus:
Security, Detektive, Doormen, Geld- und Werttransport und mehr.
Förderung für Arbeitslose möglich, da zertifizierter Bildungsträger.
Tel. 07 21 / 18 05 41 64
www.sfs-akademie.de

Wir stellen ein:
Servicemitarbeiter/in
(Ganzjährig/Vollzeit)
Reinigungskräfte Hotelzimmer
(400 Euro)
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.
RINGHOTEL · RESTAURANT · BAR
Zum Goldenen Ochsen
D-78333 Stockach · Zoznegger Straße 2
Tel. +49 (0) 77 71 / 91 84-0
info@ochsen.de · www.ochsen.de

Entgrater/in
für anspruchsvolle Entgratarbeit gesucht.
Erfahrung in Metallbearbeitung nötig, auf 400,- €-Basis oder Teilzeit.
ConTest GmbH
Fritz-Reichle-Ring 21
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 94 69 40

Aushilfskräfte (m/w) gesucht
für unsere Familie in **Stockach** (bis EUR 400,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich telefonisch unter **07771–8739981** bei unserer Teamleitung Frau Rusch. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Fashion, Talstr. 11-13, 78333 Stockach

Hotel-Restaurant in Steißlingen sucht ab sofort Aushilfe für die **Frühstücksversorgung und Zimmerreinigung**
Arbeitszeiten: 6.00 bis 10.00 Uhr
Voraussetzung: deutschsprachig
Herr Schröder, Tel. 07738/939016

Für unseren Salon in **Radolfzell** suchen wir ab sofort **Friseurmeister/in Friseure/innen** in Voll- und Teilzeit zu besten Bedingungen
Interessiert?
Tel. 0170 / 4 52 59 98 oder 08 21 / 4 44 71 - 110

Fahrer
Kl. 2, CE, gesucht.
Tel. 01 70 / 81 91 100

Suche **Verkäufer/in** auf 400,- €-Basis. Großes Interesse an biodynamischen Nahrungsmitteln ist Voraussetzung. Bitte schriftliche Bewerbungsunterlagen an:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen

Elektroinstallateur
gesucht ab sofort.
Elektro Mendrok, Mühlenstr. 6,
78247 Hilzingen, Tel. 07731/60022

Für ein Objekt in **Singen** suchen wir zuverlässige **Reinigungskräfte**
Arbeitszeit:
Mo., Mi., Fr. 18.00 – 19.30
und Di., Do. 18.30 – 20.00 Uhr.
Gegenbauer Services GmbH
Frau Henninger (0151) 12037112

TOP10
I love the nightlife
SECURITY MITARBEITER
Für unser Team im TOP10 Singen suchen wir zuverlässiges und erfahrenes Sicherheitspersonal.
Schriftliche Bewerbung an:
TOP10 Diskotheken GmbH
z.H. Herr Ohlig
Otto-Hahn-Straße 5 · 78224 Singen
oder h.ohlig@top10-singen.de
www.top10nightlife.de

Automobilzulieferer in Gottmadingen sucht **rüstigen Rentner**
Tel. 07731/796213, Eurocomp Systems KG

Bürgermeisteramt Büsingen am Hochrhein
Für unseren zweigruppigen Kindergarten suchen wir ab dem 01. März 2012 eine/n engagierte/n **staatlich geprüfte/n Erzieher/in**
Es handelt sich um eine 50-%-Stelle. Diese Stelle ist zunächst befristet bis Juli 2012. Eine Weiterbeschäftigung ist eventuell möglich. Die Vergütung erfolgt nach dem TVÖD.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte baldmöglichst mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeverwaltung, Herrn Welle, Junkerstr. 86, 78266 Büsingen am Hochrhein. (Telefonnummer: 07734/930222)

Mit mehr als 3000 Mitarbeitern an über 90 Standorten ist Heinrich Schmid ein erfolgreiches Handwerksunternehmen im deutschen Bau- und Ausbaugewerk. Für unseren Standort in Singen suchen wir

gute Maler-Gesellen (m/w)

Wenn Sie in einem starken Team Kunden begeistern wollen, sollten wir uns kennen lernen. Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:

Malerwerkstätten
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Stockholzstraße 15, 78224 Singen
Tel.: 07731 182545, Fax: 07731 182546
singen@heinrich-schmid.de
www.heinrich-schmid.de



Heinrich Schmid®
Maler Ausbauer Dienstleister



Lust auf einen Zusatzverdienst?

Zuverlässige Fahrer

(für 3,5 t) gesucht (m/w).

Haben Sie mindestens einen Führerschein Klasse 3 (C1), können mit einem 3,5-Tonner umgehen und haben am Mittwoch sehr früh morgens bis nachmittags Zeit? Besitzen Sie ein eigenes Fahrzeug?

Wir bieten Ihnen eine Anstellung auf geringfügiger Basis als Fahrer für unser Wochenblatt.

Sie fahren die vorbereiteten Wochenblätter nach vorgegebenen Touren zu unseren Zustellern.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Aussage, ob Sie mehr als 400 Euro im Monat verdienen dürfen oder nicht, senden Sie bitte an m.kroll@wochenblatt.net oder postalisch an Direktwerbung Singen, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

WOCHENBLATT



IHRE CHANCE bei uns, der Wiedemann GmbH, einem seit über 40 Jahren international erfolgreichen Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Gas-Beheizungssysteme. Unsere Produkte werden weltweit im Bereich der Wärmebehandlung, vornehmlich in der Aluminiumindustrie, eingesetzt.

Um den ständig steigenden Kundenanforderungen auch weiterhin gerecht zu werden, suchen wir Sie (m/w) als motivierten, engagierten Mitarbeiter zur Verstärkung unseres vielseitigen Teams als

Konstrukteur / Techniker (m/w)

- | | |
|----------------------------|---|
| Ihre Aufgaben: | <ul style="list-style-type: none">- Technische Zeichnungen erstellen (2D und 3D Solid Works)- Technische Auftragssachbearbeitung- Kunden- und Lieferantenbetreuung- Technischer Einkauf- Enge Zusammenarbeit mit der Produktion |
| Ihre Qualifikation: | <ul style="list-style-type: none">- Mechanisch-technische Ausbildung, z.B. Techniker- Gute Kenntnisse im Bereich 3D-CAD, möglichst Solid Works- hohes Qualitätsdenken- Interesse an neuen Herausforderungen- selbstständige Arbeitsweise- Kontaktfreude und professioneller Umgang mit Kunden und Lieferanten- Englischkenntnisse in Wort und Schrift hilfreich |

Wir bieten Ihnen ein interessantes und technisch anspruchsvolles Betätigungsfeld sowie eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten bei leistungsgerechter und erfolgsorientierter Vergütung in einem international orientierten Unternehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie an selbständigem Arbeiten in einem motivierten, kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen Spaß haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Wiedemann Industriebrenner GmbH

Oberes Ried 2-4 78333 Stockach – Raithaslach Deutschland	Telefon: +49 (0)7771 / 93 97-00 Telefax: +49 (0)7771 / 93 97-65 Mail: info@w-ift.com
---	---



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 7731 / 87 58 0

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichsten Termin:
Möbelmonteur/ Schreiner (m/w)
für die fachgerechte Montage von Möbeln, Einbauküchen und Umbauarbeiten in unserer Ausstellung. Führerschein für LKW bis 7,5t ist erforderlich. Bevorzugt werden Schreiner oder Bewerber mit entsprechenden Fachkenntnissen.
Möbel- und Küchen-Montageservice
Als Subunternehmen mit eigenem LKW und entsprechendem Werkzeug ausgerüstet, liefern und montieren Sie Qualitätsmöbel und Einbauküchen bei unseren Kunden. Für fachlich qualifizierte Allround-Schreiner (m/w) bieten wir ohne großen Kapitaleinsatz die Chance zur Existenzgründung.
Falls Sie bereits einen Möbel-Montageservice betreiben und derzeit nicht ausgelastet sind, oder einen weiteren Auftraggeber suchen, sind wir ebenfalls an einer Zusammenarbeit interessiert.
Wenn Sie in einem erfolgreichen Unternehmen tätig sein wollen, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung. Über alle wichtigen Einzelheiten werden wir uns dann persönlich mit Ihnen unterhalten.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
erfahrene, freundliche und engagierte

Zahnmedizinische Fachangestellte

in Vollzeit für den Bereich Assistenz.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Zahnarztpraxis Siegbert Raither

Aachstraße 19 · 88682 Salem - Neufrach
Tel. 0 75 53 / 6 02 02

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort zwei qualifizierte,
selbstständig arbeitende

Fensterbauer / Glaser / Fenstermonteure (m/w)

für die Montage von Fenstern, Haustüren, Garagentoren und Rollläden.
Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung.
Führerschein erforderlich. Bei Interesse melden sie sich bitte telefonisch
oder per E-Mail unter info@fenster-sprinkart.de.

MSF Michael Sprinkart Fenster

Grubwaldstr. 16 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 51 09 28

Persona Plan

Für den Raum Singen, Konstanz und Überlingen suchen
wir Sie (m/w) als:

- **Kfz-Mechaniker**
- **Metallbauer**
- **Sanitärinstallateur**
- **Heizungsbauer**
- **Blechner**
- **Maler und Lackierer**
- **Schreiner**

oder als Fachhelfer aus diesen Berufsgruppen.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag und bezahlen
über Tarif zzgl. Fahrtkosten. Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

PersonaPlan Gesellschaft für Personalplanung mbH
Widerholdstraße 50 A Owinger Straße 2 Max-Stromeyer-Str. 172
78224 Singen 88662 Überlingen 78467 Konstanz
Tel.: 07731 9567-30 Tel.: 07551 947999-0 Tel.: 07531 363933-0

premio Reifen+Autoservice

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir einen:

Kfz-Meister w/m Kfz-Mechaniker w/m bzw. Kfz-Mechatroniker w/m

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Flexibilität, Eigenverantwortung sowie hohe Belastbarkeit
- Erfahrung Kfz-Diagnose
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen
mit Foto an:

Premio Reifen + Autoservice · Ralf Schuhmacher GmbH
Walter Schellenberg Str. 3 · 78315 Radolfzell

Wir betreiben eine leistungsstarke Metzgereiabteilung und suchen
per 1.04.2012 einen

Abteilungsleiter Metzgerei (m/w)

Das Aufgabengebiet umfasst sowohl Disposition wie auch Verkauf,
wobei wir auf das Eingehen von Kundenwünschen großen Wert
legen. Sie tragen Personal- (ca. 10 Personen), Umsatz- und
Ergebnisverantwortung.
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit entsprechendem
Freiraum. Eine angemessene Bezahlung sowie sonstige Leistungen
eines modernen Unternehmens können Sie voraussetzen.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich z. Hd. z. E. Netzhammer
oder per E-Mail: info@netzhammer.de



**Netzhammer
Grobhandels GmbH**
Güterstr. 23, 78224 Singen

Wir suchen
selbstständig arbeitende/n

Mitarbeiter/-in

für Baustellentätigkeit. Gerne mit Erfahrung.
FS-Kl. B ist Voraussetzung.



**Betonsägen
Betonbohren
Betonbrechen**

Breiter Wasmen 15
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 1 23 23
Fax 0 77 31 / 1 23 99

thomas.gerhaeuser@t-online.de

Wir suchen Pizzafahrer/in
in Radolfzell.
Tel. 01 71/2 06 88 47

PC/Bürotätigkeit
selbst. von zu Hause aus! Tel. 0 77 31/94 79 55
www.6095650.bewerber24.com



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**
Nah bei Ihnen

Das Hegau-Bodensee-Klinikum mit seinen Standorten Singen (Akademisches Lehrkrankenhaus der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Engen, Radolfzell und Stühlingen umfasst 676 Betten. Dem Klinikum ist eine Krankenpflege-, eine OTA- und eine Fachkrankenpflegeschule angeschlossen. Es gehört zu einem Verbund mit Akutkrankenhäusern an 4 Standorten, 1 Fach- und Rehabilitationsklinik und 2 Pflegeeinrichtungen mit ca. 1.000 Betten sowie 6 Arztpraxen in 2 Medizinischen Versorgungszentren – rund 2.200 engagierte Mitarbeiter machen dies möglich.

Für unsere **III. Medizinische Klinik** am Standort **Engen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ASSISTENZARZT (M/W) FÜR INNERE MEDIZIN/ALLGEMEINMEDIZIN

in Voll- oder Teilzeit. Die Stelle ist auch sehr gut geeignet als Wieder-
einstieg, z.B. nach der Elternzeit.

Das Hegau-Bodensee-Klinikum Engen ist ein Haus der Grundversorgung im Verbund der Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH. Die III. Medizinische Klinik verfügt über ca. 30 Betten.

Betrieben wird Diagnostik und Therapie auf dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin. Es besteht umfassend die Möglichkeit, sich patientennahe praktische allgemeininternistische Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen. Die Weiterbildung wird anhand eines Curriculums durchgeführt. Der Chefarzt, Dr. med. Michael Probst, besitzt die Weiterbildungsermächtigung auf dem Gebiet der Inneren Medizin für 2 Jahre.

Zur III. Medizinischen Klinik gehört die Fachabteilung für Akutgeriatrie. Der leitende Arzt des Geriatrischen Schwerpunktes, Dr. János Kehl, besitzt die Ermächtigung für die fakultative Weiterbildung klinische Geriatrie.

Vorkenntnisse auf dem Gebiet der so genannten „kleinen Chirurgie“ sind erwünscht, da die Besetzung der Notfallambulanz zum Aufgabengebiet gehört. Die Auffrischung vorhandener Kenntnisse ist möglich. In der Abteilung ist ein zuverlässiger Freizeitausgleich der Bereitschaftsdienste gewährleistet, die Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes werden umgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach TV-Ärzte/VKA mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Auskünfte erteilen Dr. Michael Probst oder Dr. János Kehl unter
Tel: 0 77 33/504-0 (Zentrale), E-Mail: michael.probst@hbh-kliniken.de.

Wenn Sie Interesse an abwechslungsreicher und vielfältiger Arbeit in einem kleinen Team und in kollegialer, familiärer Atmosphäre haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:



Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Tel: 0 77 31/89-16 50
E-Mail: personal.info@hbh-kliniken.de

www.hbh-kliniken.de

Prüfmaschinen Testing machines

w+b walter + bai ag
Industriestrasse 4, CH-8224 Löhningen
Tel. +41 (0) 52 - 687 25 25
Fax +41 (0) 52 - 687 25 20
www.walterbai.com info@walterbai.com



walter+bai ag

ist ein international erfolgreich tätiges Unternehmen für Prüfsysteme.

An unserem Standort bei Schaffhausen stellen wir für unsere internationale Kundschaft seit 40 Jahren qualitativ hoch stehende Prüfsysteme her. Das Erfahrungsspektrum reicht von der einfachen Prüfmaschine für die Wareneingangskontrolle bis zu komplexen, mehrachsigen Bauteilprüfanlagen im Forschungsbereich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Software-Entwickler

Als Mitglied unseres Entwicklerteams liegen Ihre Hauptaufgaben in der Pflege der bestehenden Prüfsoftware sowie in der Realisierung von Erweiterungen. Sie kennen sich im Model-View-Controller-Konzept aus und kennen die Problematik des Zusammenspiels zwischen Software und Maschinensteuerung.

Entwicklungsingenieur FH

Sie entwickeln und realisieren selbstständig oder in einem kleinen Team neue Anwendungen im Bereich statischer und dynamischer Prüfmaschinen. Gute Kenntnisse im Bereich der Werkstoffprüfung, Antriebs- und Messtechnik vereinfachen Ihnen die Arbeit.

Mechatroniker / Polymechaniker

Sie montieren elektromechanische und hydraulische Prüfmaschinen bis und mit Endkontrolle in unserem Werk. Nach der Einarbeitung erledigen Sie gelegentlich auch Inbetriebnahmen und Reparaturarbeiten bei unseren Kunden im In- und Ausland.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-mail (ralph.walter@walterbai.com). Wenn Sie mehr Informationen über diese interessante Stelle wünschen, dann rufen Sie unseren Herrn Ralph Walter an.

Gesucht **Servicekraft**
für Saison.
Restaurant zu Blau-Weißen Kanne
Tel. 0 77 35/9 36 97 77

Taxifahrer/in
gesucht. Infos unter
Tel. 0041 52 / 6 43 49 37



**Radolfzell
Bodensee**

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Die Stadt Radolfzell beabsichtigt in der Gerhard-Thielcke-Realschule zum 15.09.2012 eine Vollzeitstelle für die

Schulsozialarbeit

zu besetzen.

Aufgabenbereich:

- Schulsozialarbeit
- Offene und kollegiale Zusammenarbeit mit den am Schulleben Beteiligten (Schulleiter, Kollegium, Eltern, Schüler)
- Intensive Kooperation mit den Arbeitsbereichen der Stadtjugendpflege
- Kooperation mit Netzwerkpartnern in Stadt und Landkreis

Anforderungsprofil:

- Studium Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich der Schulsozialarbeit
- Kommunikative und konzeptionelle Fähigkeiten kombiniert mit einer zielorientierten und effizienten Arbeitsweise
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 11 TVöD/SuE. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen die Leiterin des Sachgebietes Stadtjugendpflege, Frau Beller, Tel.: 07732/82336-220 und für personalrechtliche Fragen der Leiter des Sachgebietes Personal und Organisation, Herr Bayer, Tel.: 07732/81-170, gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **03.03.2012** an:

**Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee,
Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Personal und Organisation,
Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee**

www.dukart.eu
info@dukart.eu

Tel. 0 77 31 / 94 39 58
Fax 0 77 31 / 94 39 59

DUKART
engineering & production

Als Unternehmen im Konstruktionsdienstleistungssektor mit eigenem Prototypenbau suchen wir für die Leitung unserer Werkstatt

Techniker oder Meister CNC-Fertigung/Zerspanung o.ä. Qualifikation.

Zu Ihren Aufgaben gehören neben der Fertigungsplanung und -steuerung die Arbeitsvorbereitung, Materialeinkauf, Werkzeugbestellung, Koordination unserer Zulieferbetriebe, Qualitätsprüfung, die Betreuung unserer gewerblichen Auszubildenden sowie Unterstützung in der Fertigung oder Konstruktion.

Sie verfügen über grundlegende fundierte Fachkenntnisse, zeichnen sich durch Führungskraft aus und sind motiviert, in einem jungen, dynamischen Team mitzuwirken, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner: Claudia Reckert (claudia.reckert@dukart.eu)

**Monatl. 50 € bis 590 €
dazu verdienen.**

Wie? Durch **Werbefolien** u. **Werbeaktionen** auf Ihrem **PKW**. Info unter:
Fa. Berst · Tel. 0 89 / 89 35 78 06

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)

oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gaienhofen
- Moos
- Stahringen
- Dörflingen
- Büsingen
- Hemmenhofen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Neuer Oberarzt
am Klinikum

Singen (swb). Auf Vorschlag seines Vorgesetzten, PD Dr. Jan Harder, Chefarzt der II. Medizinischen Klinik am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, wurde Dr. Michael Klug rückwirkend zum 1. Januar 2012 zum Oberarzt ernannt. HBH-Geschäftsführer Peter Fischer und Personalchef Claus Bischoff ließen es sich nicht nehmen, die Ernennung verbunden mit den besten Glückwünschen auszusprechen. Dr. Michael Klug sagte, dass für ihn die Ernennung etwas sehr Besonderes sei. Er versprach, er wolle mithelfen, »die nächsten Hürden zu nehmen« und die Singener Gastroenterologie an die Spitze des Landkreises zu bringen. Der 35-jährige gebürtige Unterfranke hatte an der Universität Würzburg Medizin studiert und kam vor neun Jahren als Arzt im Praktikum (AIP) in den Hegau.

»Boggsen« im
Rathausaal

Diessenhofen (swb). Der junge Schweizer Film »Boggsen«, der durchaus provokativ gemeint ist, wird am Dienstag, 21. Februar, 19 Uhr, durch die gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen im Rathausaal präsentiert. In der Schweiz können rund 800.000 Menschen nicht richtig lesen und schreiben, obwohl sie in der Schweiz zur Schule gegangen sind. Filmemacher Jürg Neuen-schwander porträtiert in »Boggsen« zehn Menschen, die an Illetrismus leiden. Der Film sensibilisiert und klärt auf. In der anschließenden Diskussion wird auch eine Vertretung der Schule anwesend sein. Parallel zur Filmvorführung findet in der Schule Diessenhofen die Lesenacht der Primarschüler statt.



Verleihung des European Energy Award im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart (von links): Ministerialdirigent Martin Eggstein, OB Oliver Ehret, Christiane Kaluza-Däschle und Dr. Armand Dütz (EEA). swb-Bild: MU

Viel Energie gespart
Singen bekommt Energy Award

Singen (swb). Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Umweltschutzbeauftragte Christiane Kaluza-Däschle haben am Donnerstag in Stuttgart den European Energy Award für die Stadt Singen verliehen bekommen. Damit hat Landesumweltminister Franz Untersteller die vielfältigen Aktivitäten der Stadt Singen für eine Politik der Nachhaltigkeit ausgezeichnet. »Nur wenn auch die Kommunen systematisch erneuerbare Energien nutzen und Energie effizient einsetzen, können unsere Bemühungen um den Klimaschutz auf Dauer erfolgreich sein. Durch die Teilnahme am European Energy Award verringern Städte, Gemeinden und Landkreise ihren CO₂-Ausstoß nachhaltig«, erklärte Umweltminister Franz Untersteller bei der Preisverleihung. Oberbürgermeister Oliver Ehret zeigte sich sehr stolz über die Auszeichnung: »Wir unternehmen seit Jahren sehr große Anstrengungen, um den nachhaltigen Umgang mit den knappen Ressourcen der Natur zu verbessern. Die Stadt hat schon viel er-

reicht, aber wir werden uns weiter bemühen.« Der Oberbürgermeister dankte der verwaltungsinternen EEA-Gruppe unter Führung der Umweltschutzbeauftragten Christiane Kaluza-Däschle, die seit Jahren daran arbeitet, die ehrgeizigen Ziele zur Energieeinsparung, zur effizienten Nutzung von Energie und zur Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien voranzutreiben. Singen engagiert sich seit den 90er-Jahren im Bereich des Klimaschutzes. In zwei Baugebieten wird seit 2009 der KfW-55- oder der Passivhausstandard bei der Erstellung von Neubauten eingefordert. Die Kommune selbst geht mit gutem Beispiel voran: In Zukunft wird Singen bei Sanierung oder Neubau von Heizanlagen zu 100 % auf erneuerbare Energien setzen. Außerdem konnte der Verbrauch des kommunalen Fuhrparks gegenüber 2007 um 30 Prozent durch die Anschaffung effizienter Fahrzeuge gesenkt werden, zudem wird die Abwärme aus Abwasserkanälen genutzt, die eine Leistung von 112 kW bereitgestellt.

Schlangenalarm im Keller
Kornnatter in Radolfzeller Eisdiele entdeckt

Radolfzell (gü). Normalerweise kennt man Schlangen in Eisdieleen nur vor der Eistheke. Ein lebendes Exemplar ist da eher die Seltenheit. Umso überraschter waren die Besitzer einer Radolfzeller Eisdiele, als sie beim Säubern im hauseigenen Vorratskeller die Überreste einer Schlangenhaut fanden. Sofort alarmierten sie Schädlingsbekämpfer Dietmar Mouwens. Eine Entscheidung, die richtiger nicht hätte sein können. Denn die Schlangenhautüberreste waren nur Vorbote dessen, was im Keller sein Unheil trieb. Auch der Hautbesitzer schlängelte sich noch durch das Souterrain der Eisdiele. Nach 20-minütiger Suche fand Mouwens die gut 1,50 Meter große Kornnatter, die eigentlich in Mittelamerika beheimatet ist. »Gott sei Dank handelte es sich nur um eine schmale Würgeschlange«, erklärte der Schädlingsbekämpfer erleichtert. Die Schlange selbst wollte allerdings gar nicht gefunden werden. »Wir mussten sie aus dem Winterschlaf reißen, was wiederum dazu führte, dass sie sehr, sehr aggressiv war«, so Mouwens weiter. Woher die Schlange stammte, ist bisher noch nicht geklärt. Wahrscheinlich ist das Reptil ausgebüxt, schließ-



Normalerweise kennt man Schlangen nur aus dem »Dschungelbuch«. Diese 1,50 Meter lange Kornnatter trieb aber im Keller einer Radolfzeller Eisdiele ihr Unwesen. swb-Bild: cb

lich zählt die Kornnatter mit ihrem kleinen Kopf zu den »Ausbruchskönigen« ihrer Gattung. Wie es mit der Kornnatter weitergehen soll, steht noch in den Sternen. »Wir geben den Eigentümern natürlich die Möglichkeit, sie abzuholen«, sagte Mouwens auf Nachfrage des WOCHENBLATTES. Aber er glaube nicht, dass dies der Fall sein werde. Als mögliche Alternative schwebt dem Experten eine Unterbringung im Hegau Zoo oder im Uhldinger Reptilienhaus vor. »Vielleicht behalte ich sie aber auch. Schließlich ist das auch für mich ein Highlight. So ein Fund kommt nicht alle Tage vor.«

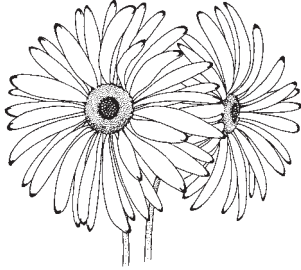
Richtfest am
BSZ Radolfzell

Radolfzell (of). Laut Landrat Frank Hämmerle soll am Mittwoch, 21. März, ab 16.30 Uhr das Richtfest für den ersten Abschnitt des Neubaus des BSZ in Radolfzell stattfinden. Trotz des jetzigen Winters sei man im Zeitplan, denn bis zum Jahresende habe es ja gar keinen Winter gegeben. Auch die Kosten lägen im Plan.

Pfingstwallfahrt
nach Südtirol

Radolfzell (swb). Die Pfingstwallfahrt der Seelsorgeeinheit Radolfzell ist vom 28. Mai bis 1. Juni mit Pfarrer Hauser. Es geht nach Serfaus im Inntal, Brixen, Kloster Neustift, Verona mit dem Grab des heiligen Zeno und den Gardasee besuchen. Anmeldung bis 24. Februar: 07732/2016 oder: buero.ulf@kath-radolfzell.de.

FAMILIENANZEIGEN



Liebe
Dorothea Janda
Es ist wahr, Du bist jetzt
80 Jahr
mit glänzend weißem Haar.
Es gratuliert Dir herzlich
Deine Kinder-, Enkel- und
Urenkelschar



Glückwunsch zum
„wilden“ 25-jährigen
Hochzeitstag
Eure Freunde



Liebe Stephi,
zu Deinem 18. Geburtstag
wünschen wir Dir alles Liebe und
Gute.
Oma u. Opa, Mama u. Fabian,
Gotti, Burqi und Ayleen



Allen, die sich in stiller Trauer beim Tode meines lieben Mannes

Robert Kriegelstein

mit mir verbunden fühlten, mit mir Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich herzlichen Dank.

Worblingen, im Februar 2012

Anna Kriegelstein
im Namen der Familie

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

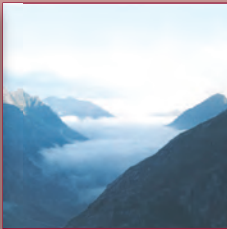
Günter Holona

† 29.01.2012

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, für eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft
und allen, die einfach da waren, sagen wir Danke.

Gottmadingen, im Februar 2012

Gerhard, Joachim, Reinhard und Silvia



IN MEMORIAM



Eine liebe Seele lässt uns etwas da,
wenn sie geht: Eine kleine, helle Blume
pflanzt sie in unsere Herzen.
Und wenn es an der Zeit ist,
öffnet sich diese und schenkt uns
Blüte für Blüte Erinnerungen
an einen wunderbaren Menschen.

Karl-Willi (Charly) Rauch Christine, Jasmin
18.06.60 - 14.02.2011 Lisa, Philipp und Karin

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Therese Schmidt

Frau Schmidt gehörte über zwei Jahrzehnte unserem Unternehmen an. In den langen Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit arbeitete sie in unseren Wohnheimen. Frau Schmidt nahm ihre Aufgaben mit großer Zuverlässigkeit wahr. Im Dezember 1984 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Frau Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren und sie als hilfsbereite Mitarbeiterin in Erinnerung behalten, die sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

Georg-Fischer Automobilguss GmbH, Singen
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte



Todesanzeige und Danksagung

Meine liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Irmgard Stoffel

* 11.08.1930 † 03.02.2012

ist von ihrem Leiden erlöst.

Wir werden sie in aller Stille beisetzen.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

In stiller Trauer
Siglinde Keup mit Familie
78343 Gaienhofen, Erbringstr. 43a



Jesus Christus spricht:

Gehet ein durch die enge Pforte;
denn weit ist die Pforte und breit der Weg,
der zum Verderben führt, und viele sind, die
durch sie eingehen. Denn eng ist die Pforte
und schmal der Weg, der zum Leben führt,
und wenige sind, die ihn finden.

Matthäus 7, 13. 14

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich
eingeht, so wird er errettet werden .

Johannes 10,9

Gottes Wort wird verkündigt sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Liebe,
Freundschaft und Zuneigung schenkten,
die mit uns Abschied nahmen und ihr
Mitgefühl in so herzlicher und
vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Walburga Göppert
† 24. Januar 2012

Brigitte Hitzig
und Familien

Gottmadingen, im Februar 2012



DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.



Luzia Hägele

* 17.01.1936
† 26.01.2012

Gottmadingen, im Februar 2012

Danke von Herzen

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und
die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Besonderen Dank Herrn Dr. Kaiser mit
seinem Team für die Unterstützung und
Herrn Pfarrer Böhler für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Hägele



KARL
SPANNBAUER

Singen, im Februar 2012

Danke von Herzen

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung
auf seinem letzten Weg.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Knobelspiess und dem
Zitterverein Singen für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Rita Spannbaauer

Gedanken, Augenblicke, sie werden
uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl durch stillen
Händedruck, Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden
bekundeten und unserer lieben Verstorbenen die letzte
Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Meier für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Friedingen,
im Februar 2012

Im Namen aller Angehörigen
Roland Mayer mit Kindern

Todesanzeige und Danksagung



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben,
das wissen nur wir ganz allein.

Ursula Rupp

geb. Mikolajczak
*29.11.1928 †31.01.2012

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ich danke allen, die ihr Beileid in Wort und Schrift, durch Geld- und Blumenspenden
zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen.
Ein besonderer Dank gilt den Ärzten Frau Dr. Wiesendanger und Herrn Dr. Oexle
sowie dem Pflegepersonal des Pflegeheims St. Anna.

Mühlhausen, im Februar 2012

Andreas Rupp und Angehörige

Statt Karten!



Albert
Rösch

Binningen, im Februar 2012

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in
Wort, Schrift, Blumen und Geld- und
Messespendsen zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Hahn/Luckner/Riede, Tengen für die ärztliche Betreuung
- der FFW für die Ehrenwache und die Kranzspende
- der Gemeinde Hilzingen für den ehrenden Nachruf

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Rösch



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach „Komm heim“.
Mariatann 09.02.2012



Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb mein lieber Ehemann,
guter Vater und Schwiegervater, liebevoller Opa und Schwager

Heinz Kist

* 28.01.1941 † 09.02.2012

In Liebe und Dankbarkeit

*Isolde Kist geb. Binder
Sabine und Bertold Jäger
Andreas und Liberty Kist
mit Nadine und Larissa
sowie alle Anverwandten*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
21. Februar 2012 um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Seelenamt am 23. Februar 2012 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Elisabeth.



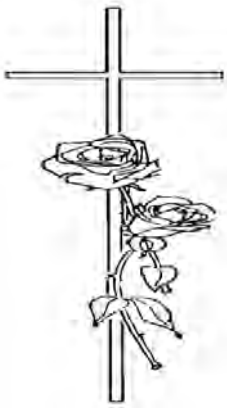
Völlig fassungslos haben wir vom plötzlichen Tod unseres Freundes
und Nachbarn

Heinz Kist

* 28.01.1941 † 09.02.2012

erfahren.

Wir werden dich nicht vergessen:
Arno u. Monika Alwin, Fam. Albrecht, Gerhard Domnick, Martha u. Wilhelm Felder,
Inge Gaßner, Frieda Gohl, Eva u. Wolfram Harder, Edgar u. Hannelore Hess, Elsa
Jäger, Birgit u. Danko Kloos, Aldo u. Ruth Recchia, Fam. Rohrer, Irmgard u. Otto
Rüger, Erwin u. Gertraud Schmidt, Alexandra u. Klaus Scholz, Bertram u. Ulrike Traub.



Danksagung

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren.
Es ist schön und tut gut, zu erfahren, wie viele sie
mochten und schätzten.*

*Von Herzen danken wir allen denen, die unserer lieben
Verstorbenen das letzte Geleit gaben, durch Gebete,
Kranz-, Blumen-, Messe- und Geldspenden oder mit
tröstenden und liebevollen Worten sowie
Kondolenzbriefen ihre Verbundenheit mit uns
zum Ausdruck brachten.*

Moos-Weiler, im Februar 2012

Maria Hanßler

geb. Bölli
* 07.12.1926 † 14.01.2012

*Manfred und Dagmar Hanßler
mit Katrin, Florian und Anna-Maria*

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben
Mutter

Elsa Siebrecht

sagen wir auf diesem Wege recht herzlichen Dank.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Feil für die liebevolle Abhaltung der Trauerfeier
- der Arztpraxis Dr. van der Goten
- dem Pflegepersonal des DRK
- und allen, die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Böhringen, im Februar 2012

Im Namen aller Angehörigen
Georg Natterer
Rosi Freudemann

Nachruf

**Wir trauern um unseren guten Freund und
Sportkameraden**

Heinz Kist

Völlig unerwartet wurde er aus unserer Mitte gerissen.
Gerne denken wir an die schönen Stunden,
die wir mit ihm gemeinsam verbringen durften.

Unser ganz besonderes Mitgefühl gehört seiner Familie.
Wir werden Heinz nie vergessen.

Alfred, Armin K., Armin W., Bob, Bruno, Dieter, Hans,
Jürgen, Peter, Reinhard, Reinhold

FAMILIENANZEIGEN

SIND
EIN
STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT



Wir wollen nicht trauern, dass wir sie
verloren haben, sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben.

(Kirchenvater Hieronymus)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Christel Zinsmayer

geb. Binder
* 07.01.1940 † 11.02.2012

Anton Zinsmayer
Ute Peters-Zinsmayer mit Stefan und Maren
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist
am Freitag, dem 17.02.2012, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Worblingen.



Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdschmerz.
Es ruhen still zwei fleißige Hände,
die immer treu geschafft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Schwester



Inge de Monte

* 13.7.1937 † 11.2.2012

Sie wird uns sehr fehlen
Johann de Monte
Anita Jacob mit Familie
Mario de Monte mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17.2.2012, um 14.30 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Warum musst' dieses nur gescheh'n, warum musstest Du denn nur so geh'n?
Wann werden wir es begreifen, wann hört nur auf das Leiden?
Und könntest Du in diese Herzen sehn, aus diesen wirst Du niemals geh'n.
(Gerhard Ledwina)

Danke

für die überwältigende, bewegende und überaus mitfühlende Anteilnahme am
Verlust unserer Tochter und Schwester

Katja Ehnert

† 18.01.2012

Es tut uns so gut, in dieser sehr schwierigen Zeit nicht allein zu sein.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei unseren Nachbarn und Freunden für die vielfältige Hilfe und Unterstützung
- beim Notarztteam und dem Krankenhaus Radolfzell für die Rettungsmaßnahmen
- bei Herrn Merklinger sowie den Lehrern und Schülern des FHG Radolfzell für die würdevolle Umrahmung der Trauerfeier
- bei den Schülern und Trainern der LG Leichtathletik für den ehrenden Nachruf
- bei Frau Gigl für die warmherzige Trauerrede
- bei Frau Keller vom Bestattungsinstitut Burri & Keller, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Radolfzell, im Februar 2012

Im Namen aller Angehörigen
Silke, Frank und Nicole Ehnert



Landgasthaus Bohl

Sonntag: Zunge
in Madeira mit Spätzle und Salat

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Schmutziger Donnerstag geschlossen



vom Fass

12,90 €



Hegaublick

Ihr gemütliches Restaurant für Betriebs- und Familienfeiern
Hegaublick 6. 78234 Engen/Hegau Tel. +49 77 33/87 55



- **Termine für unser beliebtes Brunchbüffet:**
Am 19. Februar, 11. März und 18. März 2012
- **Am schmutzigen Donnerstag geöffnet**
Feine Leberle und Kutteln mit Bratkartoffeln ab 9,80 €
die ganze Fasnacht lang.
- **Gutes aus See und Meer am Aschermittwoch**

Fasnet in der Worblinger Hardberghalle

Fasnet-Samschtig, ab 20 Uhr

MEGAPARTY

Beatfyre

Guggenmusiken, Mega-Bar & Weizenbiertheke

Eintritt 8,- €



Fasnet-Sunntig, ab 20 Uhr

BADISCHER HERDÖPFEL-OBED

Aachtaler

Guggenmusik mit Yetis & Buttele

Kostümpremierung für Gruppen ab 4 Personen mit attraktiven Preisen

Eintritt 7,- € (Teilnehmer der Kostümpremierung ermäßigt)



Narrenzunft Gerstensack 1874 e. V. Gottmadingen lädt ein zum großen

Fasnet-Mäntig-Umzug

Mit 50 Wagen, Gruppen, Zünften, Musikkapellen, Fanfarenzügen, Schallmaien- und Guggenmusiken.
Beginn 14.00 Uhr. Zugucker-Preis € 2,50.

Besuchen Sie die Besenwirtschaften im ganzen Umzugsgebiet.
Kommen Sie rechtzeitig. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

10 Uhr Frühschoppen in der Eichendorffhalle.
Umzugsplakette obligatorisch.

Ab 14.30 Uhr große Fasnet-Party



Firmin Wäldin

Musik die Spaß macht
Telefon 07733 / 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff!

Do., 16. 2. 12, 20.00 Uhr
Plättlebunker Altdorf
Engen, Gebhart/Niestroj
Fr., 17. 2. 12, 20.00 Uhr
Halle Hindelwangen
Sa., 18. 2. 12, 19.30 Uhr
Halle Eigeltingen
So., 19. 2. 12, 19.00 Uhr
Lamm, Engen
Di., 21. 2. 12, 14.00 Uhr
Halle Engen
20 Uhr, Fetziger Ausklang
Lamm, Engen
www.waelding-pirmin.de

Einlass ab 16 Jahren

FREIBIER

...und der Abend ist gerettet!

Fasnet Mäntig

20.02.2012

Beheiztes Raucherzelt u. Garderobe

€ 8.- ab 20 Uhr

Einlass nur in närrischer Kleidung

Seeblickhalle Steißlingen

www.storchenzunft-steisslingen.de www.FREIBIER-PARTY.de



DO 16.02. SONSTIGES

STOCKACH

Jahnhalle, 17.00 Uhr: »Gerichts-verhandlung«, Hohes Grobgünsti-ges Narrengericht zu Stocken.

FR 17.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 15.00 Uhr. Drive (DIG): 23.15 Uhr. Ein riskanter Plan: 23.15 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45, 23.00 Uhr. Gefährten-Digi-tal: 17.30, 19.45, 22.45 Uhr. Hugo Cabret 3D: 14.30, 17.30 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00, 23.15 Uhr. Ruf der Wale (DIG): 16.10, 18.30, 20.50 Uhr. Sex On The Beach (DIG): 21.00, 23.15 Uhr. Star Wars 3D: Episode I: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. The Descendants - Familie und andere ... (DIG): 20.45 Uhr. Underworld Awakening 3D: 20.30, 23.00 Uhr. Yoko (DIG): 14.45, 17.15 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 14.45, 17.30, 20.15, 23.00 Uhr.

SA 18.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 15.00 Uhr. Drive (DIG): 23.15 Uhr. Ein riskanter Plan: 23.15 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45, 23.00 Uhr. Gefährten-Digi-tal: 17.30, 19.45, 22.45 Uhr. Hugo Cabret 3D: 14.30, 17.30 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00, 23.15 Uhr.

Ruf der Wale (DIG): 16.10, 18.30, 20.50 Uhr. Sex On The Beach (DIG): 21.00, 23.15 Uhr. Star Wars 3D: Episode I: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. The Descendants - Familie und andere ... (DIG): 20.45 Uhr. Underworld Awakening 3D: 20.30, 23.00 Uhr. Yoko (DIG): 14.45, 17.15 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 14.45, 17.30, 20.15, 23.00 Uhr.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk, 20.00 Uhr: »Bürger-ball«, Narrizella Ratoldi.

SO 19.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 11.45 Uhr. Die Muppets (DIG): 12.00, 15.00 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45 Uhr. Ge-fährten-Digital: 17.30, 19.45 Uhr. Happy Feet 2 (DIG): 11.45 Uhr. Hugo Cabret 3D: 12.00, 14.30, 17.30 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00 Uhr. Mein Freund der Delfin (DIG): 12.15 Uhr. Ruf der W ale (DIG): 11.45, 16.10, 18.30, 20.50 Uhr. Sex On The Beach (DIG): 21.00 Uhr. Star Wars 3D: Episode I: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. The Descendants - Familie und andere ... (DIG): 20.45 Uhr. Underworld Awakening 3D: 20.30 Uhr. Yoko (DIG): 11.45, 14.45, 17.15 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 12.00, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

DIESSENHOFEN

Rathaus, 17.00 Uhr: »Rathaus-Konzerte:Bernina-Quartett«, Yan-nick Frateur, Violine, Jessica Meh-

ling, Violine, Paul Westermayer, Viola, Pi-Chin Chien, Viononcello. Werke von Haydn, Schostako-witsch, Dvorák.

RADOLFZELL

Milchwerk, 15.00 Uhr: »Altenkon-zert«, Narrizella Ratoldi.

MO 20.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 15.00 Uhr. Doppel Sneak Preview: 20.00 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45 Uhr. Gefährten-Digi-tal: 17.30, 19.45 Uhr. Hugo Cabret 3D: 14.00, 17.00 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00 Uhr. Ruf der W ale (DIG): 16.10, 18.30, 20.50 Uhr. Sex On The Beach (DIG): 21.00 Uhr. Star Wars 3D: Episode I: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. Underworld Awakening 3D: 20.45 Uhr. Yoko (DIG): 14.45, 17.15 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.

DI 21.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 15.00 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45 Uhr. Gefährten-Digi-tal: 17.30, 19.45 Uhr. Hugo Cabret 3D: 14.30, 17.30 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00 Uhr. Ruf der W ale (DIG): 16.10, 18.30, 20.50 Uhr. Sex On The Beach (DIG): 21.00 Uhr. Star Wars 3D: Episode I: 14.00, 17.00, 20.00 Uhr. The Descendants - Familie und andere ...

(DIG): 20.45 Uhr. Underworld Awakening 3D: 20.30 Uhr. Yoko (DIG): 14.45, 17.15 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.

MI 22.02. KINO

SINGEN

Cineplex: Alvin und die Chip-munks 3 (DIG): Chipbruch: 14.00 Uhr. Black Gold (DIG): 18.15 Uhr. Der gestiefelte Kater (DIG): 14.00 Uhr. Die Muppets (DIG): 14.30 Uhr. Drive (DIG): 20.50 Uhr. Fünf Freunde (DIG): 14.00 Uhr. Für immer Liebe (DIG): 16.00, 18.20, 20.45 Uhr. Gefährten-Digital: 17.00, 19.45 Uhr. Ghost Rider 2 3D: Spirit Of V engeance: 20.00 Uhr. Hugo Cabret 3D: 14.00, 17.00 Uhr. Jack und Jill (DIG): 16.00 Uhr. Ruf der Wale (DIG): 16.10, 18.30 Uhr. Star W ars 3D: Episode I: 14.00, 17.00 Uhr. Verblendung (DIG): 20.15 Uhr. Yoko (DIG): 14.45, 17.15 Uhr. Young Adult (DIG): 20.00 Uhr. Zettl (DIG): 21.00 Uhr. Ziemlich beste Freunde (DIG): 14.45, 17.30, 20.15 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN

Bürgersaal des Bürgerhauses, »BERGE² - BERGE IM QUADRAT«, bis 9. Juni, Bilder des Bündner Malers Lukas R. Vogel. Öffnungs-zeiten: Arbeitszeiten der Gemein-deverwaltung.

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Rendez-vous der Far-ben«, bis 22. März, von Gudrun Schillinger. FORUM REGIONAL, Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

»Der Himmel hatte die Farbe von kaltem Haferbrei« bis 11. März, von Henning Kles. Öffnungszei-ten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

Rattlinger

Fasnet in der Talwiesenhalle

150 Jahre
Rattlinger Narrenverein
Burg Rosenegg 1862 e.V.

HOORIG HOORIG

www.nv-burgrosenegg.de

16.02.2012

Schmutzige Dunnschtig

20 Uhr "Hemdglonker-Party 2012"
in der Talwiesenhalle mit der

TOM ALEX BAND
MUSIX FOR GENERATIONS

Eintritt ab 18 Jahren
€ 5,00 bis 21:00 Uhr
€ 8,00 ab 21:00 Uhr

19.02.2012

Fasnet Sunntig

13:11 Uhr Fasnet-Umzug
- Des Junkers große Tafel
- Kinderfasnet

21.02.2012

Fasnet-Dienschtig

20:00 Fasnets-Finale in der Talwiesenhalle mit der Band

Lemongras
Partysband
Entscheidend hoch

Eintritt ab 16 Jahren
€ 4,00 pro Person



Träume fanden in einer Aktion von Designstudenten den Weg zum Lichtzeichen am Konstanzer Münster.



Landrat Hämmerle hat Ähnlichkeiten zwischen Julian Würtenberger (unser Foto) und Jennifer Lopez entdeckt.



Herzlichen Glückwunsch: Herold Görigk feiert am heutigen Mittwoch seinen 70. Geburtstag.



Wirtschaft ohne Kontrolle durch die Politik: Der Film »Die Umkreisung« geht den Folgen auf die Spur.



Walter Benz wurde von Julian Würtenberger mit dem »Basler Hof-Orden« ausgezeichnet. swb-Bild: privat

Lichtzeichen am Münster

Konstanz (of). Letzten Donnerstag hatte ein spektakuläres Projekt der HTWG Konstanz Premiere: Designstudenten warfen Lichtzeichen an das Münster. Die Textvorlagen dazu waren per Internet und Facebook zusammen gekommen, aber auch vor dem Münster stand eine Tastatur, über die man schlaue Sätze eintippen konnte. Die Aktion wird am morgigen Schmotzigen Donnerstag mit Einbruch der Nacht nochmals mit der Projektion bunter Masken wiederholt. Alle Informationen gibt es unter www-licht-an.org.

Julian und Jennifer

Stockach (sw). Regierungspräsident Julian Würtenberger und Latina-Queen Jennifer Lopez haben etwas gemeinsam. Haben sie? Ja. Aber es ist schon die Fantasie eines findigen Rektors nötig, um diese Gemeinsamkeit herauszustreichen: Was Jennifer Lopez für die »Berlinale« sei, das sei Julian Würtenberger für den Berufsorientierungstag, betonte Rektor Karl Beirer bei der Eröffnung der Lehrstellenbörse am Stockacher Berufsschulzentrum. Kommentar Landrat Frank Hämmerle: »Zwischen beiden gibt es tatsächlich Ähnlichkeiten.«

FC-Urgestein feiert 70. Geburtstag

Singen (mu). Er zählt zu den Fußball-Legenden im Hegau und hat sich sportlich wie als Funktionär um dem FC Singen 04 mehr als verdient gemacht: Herold Görigk, Ehrenpräsident der Hohentwieler, feiert heute seinen 70. Geburtstag. Görigk schnürte bereits als Fußball-Knirps die Kickstiefel für seinen FC und feierte als Torhüter Triumphe. Nach seiner aktiven Zeit war er in verschiedensten Vereinsfunktionen tätig, zuletzt bis 2007 als Präsident. Noch heute kommt er bei Wind und Wetter ins Hohentwielstadion um die 04er anzufeuern.

Die Zähne des Neoliberalismus

Singen (of). Das Singener Kommunale Kino Weitwinkel zeigt in Kooperation mit Attac Singen und dem Weltladen am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr den Film »L'encerclement – Die Umkreisung«, der den Großen Preis des Dokumentarfilmfestivals von Lyon 2009 gewonnen hat. In dem Film hat der kanadische Regisseur Richard Brouillette den sogenannten »Neo-Liberalismus«, mit seinen oft drastischen Auswirkungen einer deregulierten Weltordnung 12 Jahre lange genau unter die Lupe genommen.

Noch ein Orden für Walter Benz

Freiburg (of). Gleich 14 Abordnungen der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee waren dieses Jahr beim Narrenempfang des Regierungspräsidenten Julian Würtenberger am Montag dabei. Und sie konnten die Ehrung ihres langjährigen Kanzelars, Walter Benz von den Gottmadinger Gerstensäcken miterleben, der dort den »Basler Hof-Orden« verliehen bekam. Denn vor über 50 Jahren, 1961, trat Benz den Gerstensäcken bei, war 15 Jahre Zunftmeister und ist auch seit 40 Jahren an führender Stelle der Narrenvereinigung aktiv.



Die Väter des Altenkonzerts: Reinhold Schäfle (links) und Kuno Blocher (rechts). Auch 50 Jahre nach der Gründung des Konzertes erwartet die Narren Musik pur.

50 Jahre Altenkonzert

Närrischer Nachmittag feiert Jubiläum

Radolfzell (swb). VW-Kombi, Opel-Kadett, Rolling Stones, Beach Boys, alle feiern 2012 ihr 50-jähriges Jubiläum. Das Altenkonzert der Narrenmusik reiht sich in diese Gruppe der Jubilare ein. Seit 50 Jahren bieten die Musiker am Fasnet-Sunntig, 19. Februar, nach dem Umzug die Gelegenheit, im trockenen und warmen Saal das Tanzbein zu schwingen. Damals, 1962 gab es nach dem Umzug keinerlei Veranstaltungen mehr, die Wirtschaften waren voll. Kuno Blocher, damals »Oberkappenmusiker«, hatte die Idee, im leeren Scheffelhof-Saal für die ältere Bevölkerung einen Tanznachmittag auf die Beine zu stellen. Durch das Programm führte der damalige Dirigent Reinhold Schäfle. Was damals im Scheffelhof-Saal begann, hat sich im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk fortgesetzt. Anfängliche Bedenken wegen des zu großen Raumangebots haben sich schnell zerstreut. Auch heute noch ist das Altenkonzert ein beliebter Treffpunkt aller Narren und vieler Musikkapellen. War der Eintritt in den ersten Jahren frei, wurde doch schnell klar, dass die Unkosten gedeckt werden müssen. Ab 1968 wur-

de ein Obolus von 50 Pfennig erhoben. Bewohner der Altenheime hatten freien Eintritt. An dieser Tradition hält die Narrenmusik bis heute fest. Jedes Jahr erhalten die Seniorenwohnheime eine Anzahl an Freikarten für den Nachmittag. Zum 50-jährigen Jubiläum haben sich die Musiker etwas Besonderes ausgedacht: Der ursprüngliche Gedanke, das Tanzbein schwingen zu können, soll wieder in den Vordergrund gerückt werden. Die Mannen der Narrenmusik und die befreundeten Musikgruppen werden dafür sorgen, dass es niemanden auf dem Stuhl hält, der nicht unbedingt sitzen muss. Um die Eintrittspreise familiengerechter zu machen, gibt es folgende Regelung: Familien mit zwei Erwachsenen und mindestens einem Kind bezahlen pro Erwachsener 3,50 und zwei Euro pro Kind. Beginn ist um 15 Uhr. Wie sich die Entwicklung der Altersgruppen in Bezug auf den Namen Altenkonzert auswirken wird, bleibt offen. Aber egal, welchen Namen die Veranstaltung trägt. Sie soll weiterhin ein Anlaufpunkt für die Narren sein, die nach dem Umzug weiter närrisch feiern wollen.

Karten für Messe zu gewinnen

Tuttlingen (sw). Unter dem Motto »Mach dir dein Haus« findet von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Februar, die Fachmesse Haus-Bau-Energie für Hausbesitzer, Modernisierer und Bauherren in der Stadthalle Tuttlingen statt. Für diese Veranstaltung mit Themen wie Haussanierung, Hausbau, Klimawandel oder Energiepreise können fünf WOCHENBLATT-Leser je zwei Eintrittskarten gewinnen. Sie gehen an die ersten fünf Anrufer, die sich am Freitag, 17. Februar, um 14.30 Uhr unter der Rufnummer 07771/93 31 55 in unserer Stockacher Redaktion melden. Öffnungszeiten sind freitags von 13 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Infos stehen unter www.messe-sauber.de.

Mit der Bademagd durch die Altstadt

Engen (swb). Mit der Bademagd die Engener Altstadt entdecken - dies ist am Donnerstag, 23. Februar, 18 Uhr, bei der Erlebnisführung für Erwachsene möglich. Am Ende lädt sie ins Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Anmeldungen unter 07733/502249.

Wenn die Narren wieder fasten

Schienen (swb). Am Aschermittwoch ist die Narretei wieder vorbei und die Fastenzeit beginnt - auch für die Narren. Inzwischen traditionell wird am Aschermittwoch, 22. Februar, 18 Uhr, in die Wallfahrtskirche Schienen eingeladen. Dort werden die Pfarrer Stefan Hutterer und Gebhard Reichert wie Diakon Peter Niesporek eine Andacht gestalten, die von Lesungen von Bruno Eppe, Walter Fröhlich und Eduard Lugins begleitet wird. Musikalisch bereichert wird die Andacht von Christoph Theinert, Rudi Hartmann und Uli Hart.

Hundewelpen im Sonderangebot

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. In der WOCHENBLATT-Region treibt die fünfte Jahreszeit so langsam ihrem Höhepunkt entgegen. Überall ist was los; mal heißt es Frauenfasnet, mal Narrenspiegel, Gerstensackkonzert oder sonst wie. Ganz ungeniert halten die Narren der Obrigkeit den Spiegel vor. Habe ich das richtig verstanden, steht das bunte Treiben der Narren unter dem Motto »Allen zur Freude und niemand zum Leid« (hoffentlich hab' ich mir das richtig gemerkt). Also, die Scherze sollen allen gefallen und niemandem weh tun oder täusche ich mich da? Die Zweibeiner hauen kräftig auf den Putz und feiern bevor die Fastenzeit beginnt. Allerdings gibt es auch Narrenstücke bei denen es sich höchstens um Scherze übelster Machart handelt. Zu allem Unglück handelt



es sich nicht um Scherze, sondern leider um traurige Realität. Ich fange jetzt einfach mal mit uns Vierbeinern an. Da eröffnete in Duisburg ein neuer Supermarkt. Ein gewisser Herr Zajac hat ein neues Geschäftsmodell entdeckt, den Tier-Supermarkt. Auf 10.000 Quadratmetern bietet dieser »Unternehmer« Hundewelpen zum Verkauf an. Zwischen 799 und 899 Euro sollen die Preise liegen. 1.000 kleine Hundewelpen will dieser Mann pro Jahr verkaufen. Weshalb wird die Eröffnung eines solchen Marktes überhaupt erlaubt? Wo und unter welchen Umständen

werden diese Hunde gezüchtet? Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten kann ich nur laut bellen und fragen »geht's eigentlich noch?« Haben gewisse Herrschaften überhaupt keine Hemmungen - Hauptsache der Rubel rollt? Schämen sich seriöse Geschäftsleute ob solcher Kollegen? Hoffentlich geht der Schuss nach hinten los und die Zweibeiner kaufen nicht bei diesem Herrn. Das wünsche ich mir aus meiner tiefsten Hundeseele. Ein Narrenstück ganz anderer Art lieferte Bundesverkehrsminister Ramsauer. Er war auf Reisen und Gast beim Weltwirtschaftsforum in Davos. Dort hatte er ein Treffen mit Doris Leuthard.

Die beiden haben sich wohl sehr gut verstanden, denn plötzlich gab es eine Absichtserklärung für einen Staatsvertrag im Sommer dieses Jahres. Thema: Der Flughafen Zürich und sein

Wachstum. Da staunt der Laie und der Fachmann spricht. Der deutsche Bundesverkehrsminister verhandelte ohne Wissen der Landesregierung und der betroffenen Regionen mit seiner Schweizer Kollegin. Als Vierbeiner ohne Verstand hätte ich da noch was zu fragen: Wurde die Region nicht schon mit der Änderung der Durchführungsverordnung im September über den Tisch gezogen und betrogen? Was soll das jetzt mit dem Eckpunktepapier zu diesem Thema? Vertritt Herr Ramsauer eigentlich die Interessen dieser Region oder die der Schweiz? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.